



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 142 (1931)

50 (30.1.1931) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-356534

Neue Mannheimer Zeitung

Begngapreife: Durch Trüger fret hand monatlich RM. 8.—, in unferen Gelchaftsbiellen abgeholt RM. 2.160, burch die Polt RM. 8. naufflich Juftellgebildt. — Abholdellen: Waldhoftrabe 6, Auspringenstrabe 42, Echwehlngerftraße 19,20, Weerfeldftrabe 13, Ne friedrichstraße 4, Fe hanpeltraße 63, W Oppaner Straße 8, sie Pullenkraße 1. — Erschennugsweise wichentlich 12 mal.

Mannheimer General-Alnzeiger

Errlag, Redattion und Sanpigeschäftsfielle: R 1, 4-8. — Fernsprecher: Sammel Rummer 249 51. Polified Ronto: Rarisruhe Rummer 175 99. — Telegramm Mbreffe: Remagels Mannheim

Muzeigenpreise: Im Anzeigenfeil AM. — 40 bie 22 mm breite Colonelzeile; im Reflameteil RM. 2.— die 79 mm breite Zeile. Für im voraus zu bezahlende Familien- n. Welegenheits-Anzeigen besondere Breite. — Rabalt nach Taril. — Für das Erlöcknen und Anzeigen in bestimmten Ansgaden, an besonderen Pläpen und für belephonische Anzlinge Leine Gewähr. — Geriftsband Rannseim.

Abend-Ausgabe

Freitag, 30. Januar 1931

142. Jahrgang — 27r. 50

Einigung des Kanzlers mit der Grünen Front

Man hat fich auf ein agrarpolitisches Gesamtprogramm geeinigt - Dr. Muffehl scheidet aus der Treubandstelle aus

Radite Woche Entscheidung des Rabinetts

Drabtboricht unferes Berliner Baros

Die Berhandlungen des Reichtanzlers mit der "Grünen Front" fonnten heute abgeschlicken werden. Wan bat sich auf die Grundzüge eines agraupoittischen Gesamtprogramms geeinigt, das in seinen Einzelheiten unverzüglich im Reichbernährungsministerium andgearbeitet werden soll und zwar mit solcher Beschlaunigung, daß es bereits in der fommenden Boche dem Reichstadinett zur Beschlunfassung porgelegt werden fann.

Ablehnung unerfüllbarer Forderungen

Bethung bes Bolfiburos Berlin, 30, 3an.

Bie wir zu bem Streit swiichen der Oftprenftischen Generallandschaftsbirettion and den Oftbilfestellen des Reicho
und Vreußens ersabren, wird der Leiter der
Oftdelle, Er. Musselligen, wird der Treubandstelle
andiceiben, da es nicht gelungen ist, die Generallandicalt von dem Standpunft der Berliner Stelle
m aberzengen. Es bandelt fich bei dem gangen

Streit derum, daß die Generallandicairedirettion feit Jahren Sprog. Pfandbriefe anoglbt,

ble nicht abgefett werben tonnen, weil ber Rure für bie Ranfer gu ungfinftig ift. Daraus find ber Landidalt Schwierigfeiten ermachien, und bas Reich bat ten Beriuch gemacht, ihr auf zweierlei Weife au belten: Das ift einmal burch bie Bemuhung geicheben, burch bie bem Reich und Breugen nabeftebenben Ginanginfittute über die Balfte der Bianbbriefe, namlich aber 80 BRillionen, abfeben gu laffen, gum andern durch die Bablung eines fog. Difagto. Buiduffes; er betrug etwa 12 v. D. Da der Ques aber weiter abfant, eutftand bie Grage, ob bas Reich meitere Mittel bierfür bergeben fonnte. Ditdurch die Generallandichaft. In vielen Fällen bat Me Bandicaft bie Beleibung gwar auf bem Papier burdgeführt, Die Bolnte aber nicht ansgegablt, ba bie Pfanbbriefe nicht mehr abgeseht werden fonnten. Die landwirticaftliche Bant fprang oarauf mit Boridaffen ein, bie aber naturgemaft feuer murben, und die Landichaft ftrebt deshalb Erleichte-

Sie verlangt vom Reich die Berpflichtung, die Pfauddriese abzulegen. Eine soche Garnute tonnte bas Reich natürlich nicht übernehmen. Sie würde etwa 16 Riffionen fosten.

Dagu maren weitere Mittel jux Erfuffung ber Forberung auf Sablung eines Disagio-Infouffes notwenbig.

Anherdem verlangt die Landichaft, daß das Reich die Zahlung der 1636 Mt i l i von an, die fie mahrend dreier Jahre and Raten der Goldbiskontanleihe jurudangahlen dat, übernimmt. Das ift nicht möglich. Es konnte nur eine Einwirkung auf Stundung verlotzechen werden, Gerfuche dieser Art find im Gange. Der eigentliche akute Streitpunkt dreht sich aber nun um Goloendes:

Die Bandichaft ist ihrer Ansicht und unter himweid auf ihre Sahung berechtigt, wenn ein Gut zur Iwangsverkeigerung fommt, die erste Sopothel ablisen zu lassen. Reich und Preußen wollten erreichen, das diese Supotheten steben bleiben, damit nicht zu große Mittel für die Umschuldung in Anspruch genoumen zu werden brauchen.

Das ift uon ber Landichaft abgelehnt worben

Die Folge war, daß des Neich nun erflären mußte, bei in Zufunft nur folche oltprenktichen Güter in die Umigutbungsaftion eindezogen werden fonnen, die eine Erklärung der Generallandichaft beidringen, daß die Oppotibet Reben dielben wird. Bon unterrichteter Seite wird andbrucklich betont, daß Arich und Preußen auch weiter bereit find, nach deine Arüften zu beifen, daß fie aber feine Bereiflichtungen übernehmen fönnen, die ihre Wöglichfeiten übernehmen, die

* Musgeichnung für Dr. Andolf Bode, Dem betonnien Hührer in ber dentichen Gumnafilf-Beweausg. Dr. Audolf Bode, ift aus Anlaß jeines 30. Geturisteges am L. Jebruar d. J. die Preukliche Lisarisplastette für Berdienite auf dem Gediete der ängenhpilene und der Leibesübungen verliehen norden.

Glektrifizierung in Baden

Mitteilungen der badifchen Regierung

pd. Rarlorube, 20. Jan. (Eigener Draftber.) Bu ber Eleffrifigterung ber Dft-Beftftrede ber Reichsbahn nimmt jest bie babliche Regierung Siellung. In einer Erfförung beift

"Die Bestrebungen bes babischen Sinanaministeriums, für die babische Sauptbahn die Einssührung des elektrischen Ingbetriebes durchausebenreichen schon sehr lange gurud und sind die die Gegenwart sortgeseht worden. Mit dem Beschlind der Reichsbahn, die Oft-Bestlinie von Augedurg die Stuttgart alsbald sertigitellen zu lassen, ist eine weitere Etappe auf dem Beg zur Elektristzerung der ganzen Linie erreicht, die ihren Endpunkt dem Lauf des Orientzuges entsprechend, in Rehl hat. Erfreußicherweise konnte in der letten Beit in einer Besprechung der beiden Länderminister Bürttembergs und Badens softgestellt werden, das es fich bier um ein

gemeinfames mürttembergifdebabifches Intereffe

handelt. Die beiden Minifter find beshalb am 22. Januar in Berlin bei den mangebenden Stellen porftellig geworben. Das Arbeitebeichaffungsprogramm ber Reichstegierung bat ernenten Aulag und auch erneute Möglichfeit geboten, die Berhandlun-

gen nachdrudlichft ju betreiben. Dagn fam die feht für Baben bedeutend verbefferte Lage, daßt es einen eigenen Bertreter im Bermaltungerat ber Reiche-

Die Vorhandlung blage ift nun fo, daß ein Unteransichen Borandiebungen prüft. Rach beiben Richtungen erhofft das badifche Finanzminifterium von der Arbeit des Ausschuffes den Erfolg, daß eine Vereindarung mit der Reichsbahn wegen der alshaldigen Fortsuhrung der Arbeiten, wenigftend

gunadit bis Rarlornbe und Bruchfal,

suftande fommt. Sehr förderlich scheint dabei die Moglichseit, der Reichobahn pretomerten Sirom aus Badens Bosserträften andieten zu können. Auch diese Sonderlrage werd Gegenstand der gemeinsamen Prüfung in den nöchten Bethande lungen eröffnet gute Auslichten auf eine stärkere Bestedung des Arbeitswarkes in Baden nicht nur durch Liefersätigkeit der Industrie, sondern auch durch den unter Umftänden damit bedingten Bau von weiteren Balferkraftwerken. Ende sesbenar son des Andersandimus der Reichobahndiresstönen seine Arbeiten abgeschlossen haben.

Die Sparforderung der Deutschen Boltspartei

Drabiberint unferes Berliner Buros | . Berlin, 80. 3an.

Die Reichstagsfrattion der Deutiden Bolfspartei, die um Breiteg ihre Beratungen fortiebte, teilte barüber folgendes mit:

Die Reichstagsfraktion beschäftigte sich in der Fortsehung ihrer Beratungen mit der finanziellen Lage des Reiches. Die Auffastung der Fraktion über die Richtrichtigkeit der Etatseinfehung in den Einnahmen und die nichtgenigende Bewertung des Riedergangs der Rousunftur ift inamischen durch die Ausführungen des Geren Reichsfinanzuministen im Ganobaltsausschus ausdrücklich

Da gleichwohl der Reichsfinangminiker bis jest feine Anftalt getroffen hat, den Saushalt durch die in dem Antrag der Deutschen Bolfspartet gesorderten Ersparnisse – aumindelt 300 Million en — vor der von ihm solich augestandenen Gefahr zu schieben, hat die Reichstagsfrastion ihren Borfihenden Geniftragt, den Gerrn Reichstanzler in feinem Zweisel darüber zu lassen, das die Fraktion seine Anton mit aller Entschieden bein gest mit aller Entschieden beim Aufer. Die Fraktion mird, in einer weiteren Sibung beim Zusammentritt des Reichstages zu dem Ergebnisder Besprechungen Dr. Dingelbend mit dem Geren Reichsfanzier Stellung nehmen.

Dreifache Diaten?

Die Rationalfogialiften tun fich groß damit, baß fie allerorten, im Reich, in ben Landern und in den Gemeinden einen Geldgug gegen bie "Großnerdiener" eingeseitet haben, indem fie es — neben den "Riefen". Gehältern — vor allem auf die Doppelverdiener, Tantibmen- und Spefenbegieber uim, abgefeben baben. Ueberall ftellen fie Untrage, im "Intereffe bes Gemeinwohle" bie Diaten entweber gang ju ftreichen ober fie auf ein Minimum berabgujeben, Gebr icon und gut, aber . . . Der fogialbemotratifche Abg. Jürgenfen fat, it. "Roln, 3tg.", im Breuftifden Landing eine Rleine Anfrage eingebracht, die barauf binweift, baf ber nationaliogialifilice. Reimstagsabgeordnete & p.r e uger (Grantiner a. DR.), der auch bem prenfifchen Staatarat und bem Bermalfungerat ber Deichapoft angebort, für einige Tage im Januar, an benen alle brei Rorperichaften ober beren Ausichuffe tagten, folgenbe Begiige empfangen babe: Ale Mitalieb bes Reichotags 20 Mart, ale Mitglieb bee preußis iden Stanterate 17.50 Mart, ale Mitglieb bes Bermaltungerate ber Reich epoft 50 Mart, Auferbem habe er ber Reichspoft je 80 Mart für Gin und Rudreife berechnet, obwohl er beibe Reifen pon ober nach feinem Boanort nicht por+ genommen habe. Die Staatbregierung wird gefragt, ob fie Die Sablung ber Ctaatbratebiaten an Sprenger für gulaffig, swedmagig und notwendig balie, nachdem bereifs erhebliche Bablungen burm bie Reichopoft gu ben gegehlten Reichotagebiaten erfolgt waren. Berner wird gefragt, ub ce richtig fci. baft Sprenger fich im Buro bes Staaterate um bie gan : gen Diaten bemithte obne Unrechnung ber Meidetagebinten.

Bir merden, wenn die amtliche Anftias rung erfolgt ift, auf die Angelegenheit gurudfommen. Anch im "Intereffe des Gemeinwohls!"

Die Wirtschaftslage des Rundfunks

Telegraphiine Meldung

- Berlin, 29, 3an.

Der Arbeitsausigun bes Bermaltungsrafes der Deutichen Reichspolt bebandelte am 28. und 29. Jan. ben Bericht bes Rundfunffommifiers über die Wirtischlage der deutichen Aundfunfgesellichgien im Geschäftsjahr lien Dem Bericht, besten Unterlagen bereits vom Rechnungshof geprüft worden find, entsnehmen wir Folgendes:

Der von den Rundlunfgelestschien bewirtschaftete Anteil aus den Rundfunfeinnahmen betrug 1928 rund 37,8 Millionen Rart. Dazu Einnahme aus ionieigen Quellen rund 1,1 Millionen Rarf. Die Ausgaben der gebn deurschen Rundfunfgesellichaften und der Reimsrundfunfgesellichaft detrugen für Programmgentaltung 13,2 Millionen, für Betrieb von Aundfunffendern 6,8 Millionen, Sermeitungsfosten 3,8 Millionen, Steuern und iegiale Abgaben 2 Millionen, Betrieb der Reichstundfunfgesellichaft, des Deutschandendern, technisch And.

gaben, Mogaben für Unterhaltung wiffenschaftlicher Inftitute, Werbung, Anskiellungen gufammen 5,2 Millionen, Abscheilungen, geschliche Referven 8,8 Millionen, Diptbende 285 000 Mt. Erwa 75,5 Proz des Rapitals der Annbfunfgesellschaften beständet fich jeht im Besich von Reichs und Staatsbebärden sowie öffentlicher Körperichaften.

Auf Grund ber Audichuftberatung wird bag Reichapofeminifigrium die Postämter ermächtigen, mit Birfung vom 1. Marg 1931 folden Erwerbs-losen, die Krisenunterstützungsempfänger find ober die als Ausgestenerte bei nachgewiesener Notlage von den Gemeinden Bohlsahrisunterftügung erhalten, die Rundfuntgebühr unter gewissen Borausfehungen zu erlasien.

* handfrauen im Reichewirtschafterat. Gran Maria Jeder, Machen, die Borfigende des Reichsperbandes beuticher Dausfrauenvereine, ift anstelle vom Frau Lromer, die ihr Ami niedergelegt bat, in ben vorläufigen Reichswirtschafteret eingetreten.

Neue Wege Oftafiens

Bon Brof, Dr. Balbemar Deblie

Baft alle Bolfer befinden fich in einer mirrim it. liden und barum auch politifden Arifis fo neuer, früher nie gefannter Art, baft flo auf alten Wegen nicht mehr weiterfommen und neue fuchen muffen. Babrend biefe nun in Guropa naturgemuß einander abnlich find, tauchen in Dftaffen gung andere Wefichispuntte auf, die feiner Lage, Entwidlung und abweimenden Lebenohaltung entiprechen. Gir ja boch ber Antrieb bagu, ble Rot, bort mindeftens nicht geringer, in China noch vergrößert burch ein 3abr. sobnt unaufhörlicher Bürgertriege. Alo Folge davon beträgt beispielsweife, wie jest autlich befannt gegeben murbe, ber Berluft ber dineftiden Eifenbahnen allein an Einnahmen in ben beiben leiten Johren 80 Millionen Dollars und an Gigentum, feilmeije infolge bes Gilberfturges, 50 Dbillionen, fodaß fich die Wofamtichulden ber Babnen auf 1 Milliarde und 100 Millionen bergeit belaufen, waterend das rollende Material fo heruntergewirticaftet ift, bag alle Belt fich munbert, wie in China immer noch Bilge geben fonnen.

Hir Japan braucht man natürlich andere Beispiele. Der bort für 1980 ausgerechnete Sandelbruchgang ergibt eine höcht ungünftige Jahl auch vergleichsweise; nach japanticher Duelles die Berminderung der Ausführ foll betragen dei Frankreich is Brozent, dei England 19, bei den Gereinigten Staaten 23, des Japan aber 31. Singu kommt da noch die Schwierigkeit, die alten Soldaten des wehrepflichtigen Riesenheeres innerhald der allgemeinen Arbeitslöfigkeit unterzubringen — man will sie übren alten Arbeitsgebern gesehlich wieder aufzwingen, was denn ja schon einen neuen Weg Oftsasiens in jogtaler Filrforge bedeutet.

Das aber hillt bem gangen japaniichen Bolfe noch nicht. Japan tit baber - wie es icheint, im Ein. vernehmen mit Amerita - auf ben Gedanton gefommen, China fich ein wenig gewalt. fam als Abiahmartt farter gu erichlieben, noch über die geplante internationale Silberanleibe binaus, indem es einfach Kaufleute, Induftrielle. Ingenieure binüberwirft und bas bagu gehörige Rapital auf dineftidem Boben mit dineftiden - alfo piel billigeren - Sanben urbeiten laft, "Wir Japau", fagen frififc bie Chinefen; "auch für China", berubigen die Japaner, indem fie barauf hinmeifen, baß fie feloft in threm Lande Borteile von den amerifanifden Riederlaffungen Gord, General Motors ober Dunfop baben. In Ansficht genommen find aunachft neue Baufer und Werte in Schangbai und Tfingian, und zwar anabrudlich für dinefifden Bebarf und Berbraud, & B. Aluminium-Gerate, Bengidube u. dal, die fo obne Bollauficblag leichter verfauft werben fonnen, die chinefifche Arbeitelofigfeit icheinbar menigitens! - milbern und nach Japan Dividenden ichaffen follen. In Europa jedenfalls liebe fich ein folder Plan, wenn er überhaupt irgende mo ausführbar tit, nicht einmal erörtern, geichweise benn ermöglichen. Biober gingen, wie I. M. Biffon in feiner neuen Schrift über Japans Außenpolitit (R. B. 1930) feftftellt, durchichmittlich 40% ber japanifden Ausfuhr nach ben Bereinigten Staaten und nur 30 nach China - bas foll nun anbers merben, denn die bieber amerifanisch benötigte Robicibe bleibt jest bergegleich in Japan liegen.

Dem gegenüber fucht China neue Bege anf bem Webiet nationaler Bufammenfaf. fung, mas ibm angefichts feiner lieben Rachbarn niemand perbenfen tann. Der manbidurifce Marichall Tichang Dineh Liang bat ja nun wirtlich feinen Berbundeten, Freund und Prafidenten Ticbiang Rat Tidet in Ranting beincht, lange Beit - allgit lange für fapanifches Empfinden - mit ibm fonferiert und offenber gang gemittlich bie dinefliche Reichbeinbeit als Sweiteilung ber dineftiden Macht vereinbart. Pringip und Flagge - leptere ja icon feit 1028 merden alfo in Mutben fortan die ber Anomingfang. Birtlichteit und Tat bie ber Manbiduren bleiben. Ein Ausbrud diefer Einigung mar alsbald bie Gorderung Ranfinge, Japan folle Dobeiterechte feiner Riederlaffung in Sanfau an China gurudgeben, wie Deutschland, Ruftland und England, mas in Totio natürlich Erfraunen und Entruftung erregte. Man ift gemiß ber nüchfte Greund ber Chinefen, aber boch

Die neuen Bege find für China umjo wichtiger, als im kommenden Mai die erfte non Chinas lehtem Begründer Dr. Bun Iat Den vorgesehene Versode

190

Sanh

Ettl)

auth.

DATE:

HID I

best 2

化等用用

dute

Hobbs

a was

autob

girth

mable

BUR

Bern

Single

and b

SHEET,

Statio

mitte

1112

THE

Billion

ten

Sem

THE P

femili

22.00

Pier

Mal

mech

Man Mills Mc G

officer leads

Blan Brus

State of the later

National Control of the Control of t

OVID 9 Meli

0.5

Wit.

田田田田田

abläuft; die ber politifc-nationalen Bolfdergiebung. Bebeuten bei 6000 Johren Sinefifmer Wefdichte bie biergu bestimmten 6 Johre fo aut wie narnichts, fo muß man doch fo tun, als ob bas Boll nun fich felbit regieren foune, und ben Schritt in bie gweite Beriode außerlich morent bie ber fonftitmionellen Clagifordnung, die in Birfitoffeit natürlich auch nur wieder eine Dittatur in nenem Weminude fein fann. Um jenen Schritt indoffen wenn nicht glandwürdiger to both angiebender gu machen, plant China eine Retoum der Jugend-Ergiebung, Die von voruberein ben Weg ju angerer Bivilifation nur von gefeftigter innerer Ruftur aus im Auge baben foll, und gwar allein ber Bultur, wie die Mutteriproce fie uberliefert. Dierbei berufen fich bie Chinefen fognr auf Ricoffee Runftig foll nun ober bie Auswahl ber Bebrer por allem nach rein chinefifchen b. f. eifelichen Welichtspuntten erfolgen: fie follen noch Moral, Beben und Bargerfinn guerft Borbilber fein, ebe fie Gadwiffen offentlich gu vertreten berufen find,

Dos affes bort fich fo gut an, bul man bie Wege felbit nur beglüchmunichen tann, wenn fie ernitbaft beforitten merben. Editeklich geht es ja auch nicht obne einen Anflng von Optimismus felbit im peffimiftlichen Alien. Der Leiter der Banf von Japan, Oliifala, bat logar bie Meinung in öffentlicher Rebe geautert, daß Japon nunmehr ben Sbbepunft ber Artits bereits Aberichritten baben burfte, welbrend Lander, die gulege bamit anfingen, wie Frankreid, Golland und Edmeden, auch erft gulebt bamit fertig werben murben. Die Chinefen theerfelis. icheinen nach ber Einigung Tichiang-Eldang ibre mirtidafilide Boffnung auf bie Monnolei ju feben, bie blober von ber Weltfataftrophe garmidt erfaßt fel, fich im Gegenteil in ungufborlich antfteigenber Entwidlung befinde. Freilich, bagn gehurt nicht piel, benn g. Et. bie mongolifche Arbeitalofigfeit ift in gewiffem Sinne ein Raturguftand, Aber neue Wege lind fowless nichts ohne neue Soffmunnen, bel und fo wenig wie in Oftoffen.

"Internationale der Gottlofen"

Prastberict unferes Barliner Bares

Derlin, 10. Jan.

Im Reichbinnemminifterium bat wan über bie Abfichten der Internationale ber Gott. Infon", eine antireligiofe Propaganda in Deutschfand an organifieren, Ermittlungen angeftellt, Die aber im wejentlichen negativ verlaufen find. Es bat fich beftatigt, bag auf ber Avnfereng ber Freibenferverbande im vorigen Jahr in Bobenbach fic bie tummuniftliche Organisation getrennt und beichloffen bat, eine eigene Organijation ins Leben au rufen und gwar in Berlin Das geicab auf Betreiben bes fomjetruffiften "Bundes ber Gottiofen".

Biemeit bie Arbeiten nach blefer Bichtung bin gebichen find, bat fich bisber nicht fohitellen laffen. Aller Bobrichelnlichfeit nach bandelt es fich aber nicht, wie es anfange bieß, um eine Ueberfiedlung ber ruffifden Organisation und Berlin, fonbern um eine Rengelindung tommuniftifder Rreife. Bie unn muftfinbiger Geite verficert wirb, fon bie Bemegung auch weiter von ben Reichoftellen ans aufmerffam ficobachtet merben.

Der Reichofangler beim Reichspräfidenten

- Berlin, 30. Jan. Der Reichoprafibent empfing beute ben Reichofangler Dr. Briining gum Bortrog.

Befcabigung bes Reichstagogebandes

- Berlin, 30. Jan. In ber vergangenen Racht faben unbefannte Tater an einem der Portale den Reichbtages ein eima 80-40 gim, großes Batenfreus in bio Türfüllung eingeichnitten und barunter bie Borte "Juba verredel"

Die Erfranfung bes Königs Jogn

- Mien, DD. Jan. König Bogu von Albanten murbe geliern non Brof, Chooftet unterfucht. Diefer bog ber Ronig an feiner organifchen Arantheit leibet. Gein Ilnwohlfein fei vielmehr auf an franten Rifotin-Genuß gurlidguführen. Biefung aufe engie miteinander nerbunden. Wir muffen | Geltung gu bringen.

Krupp von Bohlen zur Wirtschaftslage

Gebanten zur Behebung der Arbeitslofigfeit

den Abidiun für 1979/10. Der Berfigende des Auffichiaentes, Dr. Rrupp von Boblen und halbad, midte in ber 688. u. a. folgende Ausführungen: Der perliegende Gruppide Geichaltanbichlug ift ein Abbild ben Surgen und Mote; bie unfer beutides Birtigefteleben erfillen. Bir baben an biefem Bilbe nichts tetuldtert. Beicontgungen ber terfabliden Loge thunten nur baju beitragen, bie Gebler vergangener Jaber au verboffen, die unferer Rot gugrandeliegen. Bunfch. bilber faglaler und politider Met genießen in Dentidland wun ichen feir Inbren ben Berrang wer mirt. fouftliden Catinden nab Doglichteiten.

Beit Jahren mirb gegen ben allein richtigen Grundfag einer echten Boblighrispolitif verftofen, bab loginter Bobiltanb unr burch Die Birtichaft unb nicht gegen bie Birt: fcalt erzielt merben, bob er aber niemale vom grunen Tifc aus verfügt merben fann.

Um Bunichilbern Genage ju ten, murben ber Wirtichaft Boften auferlagt, Die fie je Bebru braden. Die fant-liche Bobn., Sagtal. und Etquerpolitif fat unlere 3elbit foften immer weiter binanfgetrieben unb fie ichlieflich, fospeluft von meltwieischaftlichen Jufammenbangen, auf einfamer Dobe jur Graarrung gebracht. Die bruiften Gifentnbufrie vermag baber bte notwendige Anpafung an Die Weltmarfiverfaltaiffe nicht ju nodaleben und tonn nur unter ichmerften Berfuften Mbfap finden. Gie mied aus bem internationalen wie natiounten Weichelt wehr und nehr verbrangt. Der Bergban mehte biefem werfehlten Guben bie Musbentung vielen ibbaumurbiger Beffen opfern und in ben unbeftrittenen Webleten Garitt für Edritt vor bem ansian. bliden Bettbewerb jurudmeiden. laubliche Roble vermug Deute bereits big ina metablib des Muherenters porqubrin.

Gur jeben, ber Meie unbeilvolle Entwidlung mit Mprgen verfolgte, ift ble beutide Wirtidaftateile auch in ihrer gigenmättigen Mubbehnung unb Scharfe nicht überrafcenb

Bein vor langer Zeit habe ich vor bem Gefahrenpunft gewarnt, mo bie Spanne amis iden Gelbfitoften und Erlofen ganglich perichwinden murbe, mo weitere Belaftungen nur mit Bingreifen in bie Enbftang gu beden maten. An biefem Puntt fleben mir jent.

Bie bie Aruppice Bilang andweift, baben bie Andgaben für Steuern, Sogialabgaben und Penfinure im verfloffenen Jahr ban Bruttoretragnio bes Unternehmend erheblich übericheiten. Die Auswirfung biejer Entwichung biebt nicht auf bie unfünftige Gehaltung einer prinatwirtichaftlichen Biffang beichräuft. Gie ift nicht allein Gegenftanb ber Songe bes Unternehmere.

Die Not ber Birticinit ift bie Rot bes gangen Bolles.

Abfab und Probnftien find gufemmengeichtumpft, und Millionen Helftiger Benbe untffen ruben. Das Uartite Aftinum, bes Teutiffliend gegenüber feinen fapitalfrafitgen und toblieffreichen aus Enbifden Weitliewerbern befint, Die beffere Arbeitericalt - Im meiteren Sinne bes Wortes - ift in nie gefanntem Umfange and ber mertajdetten ben flebelt ensgefchalbet und zu einer Gefallung für fie geworben. Es fehlt in Deutschland uifer an Ronglern und Schwanziebern, die in diefem verhängnisvellen Areislauf der Dinge einem ichtfelbatt Unabwendbares feben mollen, Leng der ichweren Gegenwart follen wir nicht in diefe trille, entlegungebereite Stimmung verfallen.

Unternehmer und Arbeiter tonnen für fich in Anipruch nehmen, in ben ichweren John ren ber Rachfriegszeit ihre Bflicht getan und manche verzweifelte Cituation gemeis ftert ju haben.

Das foll und bir Goifnung geben, bab es und gefingen moge, auch aus bielen Schwierigfeiten, in bie und ein freweg geführt bat, winder berandgutammen. Cone Opfer auf beiben Geiten fann best freilich nicht gefingen.

Mus ber Birruis unferer Birricaftaloge ichalen fic genofte in: Die Gelb Bfo Benfrife und bie Mr-beitelaftigfeit, Beibe Probleme find in Urfache und

Die o. O.G. der Fried. Reupp All. genehmigte , den Berluch machen, ein weiteres Anschwellen n Mostiek jur 1920/30. Der Berligende des Maffichus | der Arbeitstoligkeit zu verbindern und barnber binaus Arbeitelbie möglichet roid wieder in den Probuttionaproges einzugliabern. Das geht nicht ofine Opfer auch berjenigen, Die geute noch in Lobn und Arbeit

> Mutten mir nicht verfuchen, mit bem bisberigen Unfwand für 28hne und Gebalter mehr Leute gu beichaftigen und auf biefem Bege auch billiger ju peobugieren?

Das wurde für ben einzelnen Arbeitnebmer eine Rurgung einer gegenwärtigen Rominolbegage um ungefähr ben propaentualen Untell ber 3ubl ber miebereingefiellten Leute bedeuten, Gine Streung, die ibm freilich nur jugemutet werden tonnte, wenn er Me @ em abreiner gemiffen Mindelibeldülligung erhält, die ihn ner größ Rurgarbeit und pur vielen Gelerichinten ichligt. Das Er gebnis für mumbe Arbeiterfamille mie für bie Belegiftell rines Werte aber bie Bemobnericiaft einer Gemeinbe wie für bie Gemeinde feibil wurde eben Infolge Debteinfreilung von Familien. Berte- und Gemeinbegliebern ein gunftiges fein, und vor allem murbe ein gut Tell unfreimillig Arbeitolofer won ber Strafe gebracht werben,

Dem Unternehmer fiele bei biefem Berind ble Aufgabe gu, filr vermehrte Arbeitomonlichteit burch Ausführung von vielleicht gus nochft unprobuttiven Arbeiten gu forgen, und burliber binaus mubte er bas Rifito für ben Mbfag einer allmählich vermehrten Brobuftion and fich nehmen.

Be ichneder und grundlicher eine folde Aufgabe ungefohl pliebe, unfo fürger wurde fich ber für alle Reietligten ichwierige Hebergeng gu normalen Arbeits- und Abiep-verbaltniffen geftallen. Wirb bem Unternahmen bie Roglichtelt erbfinet, melentich billiger gu fubrigte en, als bled auf Mrundinge ber gegenwärtigen Geibft foften möglich ift, fo wird auch ein Anreig geicholfen auf Bodung bes zweifelles bente icon norhanbenen, aber feit langem purudgeftellten Bieberfob. Wenn es gelange, Mr. bett und Rapital ju einer folden opfer-bereiten Gemetufcaltbarbett gujammenufabren, fo mare gewiß nicht alles, aber fcon vieles pemonnen, febenfalls ein Anfang gemacht mit der Befeiti gung berjenigen Coverigheiten, die unfere beutiche Birt-icaft über bie Answirfungen ber Belimiricafistrife binaus bebruden. And biefer Goldfalogemeinichalt berans fonnten nach bie natürlichen M 6 meb t brafte erwachlen gegen die diffentliche Pinnungebarung, die dad privatmirikolitishe Kapital aufzeher und in der Palge den Arbeitnehmer feiner Arbeitsungliffelt bermitt. Eine Rudbilbung unferer Offentlichen Anreichtungen auf bus notwendige und vernünftige Dob mibten beide Trager ber probatiloen Arbeit, Arbeitnehmer wie Unternehmer, ju ibrer gemeinsanten Forberung machen.

Dol neue Geldaftelabr bit für bie beutiche Utfeninduftete und ben Bergban bibler feine Befferung. landern eine erhebliche Berichlechterung der Lape gebroche Angefichte bes auf ein Minimum gurudgegengenen Gifenverdrauche in und ber Entichlus nicht leicht gefallen, bie notwendigen Willief für die weitere Woberni ferer Unlegen auch für bas faufenbe Geichffatefahr Bereitjuftellen. Wir haben iedoch trop aller Entiftungen nach wie vor die Inverficht, dob mit auch in Deutschlaus ditelife wieber ju nernanftigen Arbeits- und normulen Ablagbebingungen femmen mußen. Gin greber Bebart für die Erzeigniffe der Gifuniabuftein ift in Deutschland wie ent ber gangen Erbe gweifelas vorbanden, und wenn ibra-bungt eine Gefundung der nattonalen, wie der Weltwiesichaft miederfehrt, fo wird lich und geigen, bab bie vorbanbene Rapagitat gemeffen an bem Bebar famubl ta Deutichland mie auf ber gangen Erbe nicht gu groß ift.

Bir bleiben beobalb - grundfänlich - auf eine attive Gefchaftepolitit eingeftelle nub merben auch im laufenben Gefchäftbjahr biebenigen Arbeiten fortlegen, bie mir gur weiteren Debung ber Qualitat und ber Birte idafilidifeit unferer Ergengung für note menbly balten.

Geftigt auf einen leiftungsfühigen Probuttionsapparat, anf eine leiftungeligige Arbeiter- und Angefralltenichaft wollen wir auch weilerbin beutiche Bertarbeit leiben und dadunch ju unforem beideibenen Reif bain beitrogen. beutide Birricaftatraft anbeim und draufen minber gur

Brandlataftrophe in New Nort

Telegraphiiche Melbung

- Remport, 20. Jan. Bu einem Abellergebanbe am oberen Brogbmin broch ein Gener ans, bas auf ein leerfiebenbei Theater abergriff und trop fearfen Aufgebotel ber Feuerwehr in ben alten Gebanden raich einen folden Umfang annahm, bas bie Bewohner und furger Beit bon ben Anegangen abgefcmitten murben. Dinbeftene feche von ihnen follen ir ben Glammen umgefommen fein. Dit. rere Genermehrleute murben fcmer verlegt. Muterbem follen einige Berfonen unter bem Schuft bet eingestürzten Wauern begraben liegen.

Etwa gebn Beuermebriente, bie bit der Brandfataftrophe am oberen Broabmes gunadit vermibt murben, maren vom vierten in ben britten Gtod bes brennenben Webanben geftung, vermodien fich jeboch gu retten. Chenfo finb bie meiften Sausbewohner liber anfrofende Dacher ein fommen, obwohl farter Wind auch bieje in Brend este, Erit nach vielftilndiger Arbeit tonnte bie Generwehr, die in Starfe von mebreren 100 Manu gur Stelle mor, ben Riefenbrand einschränfen. Gipfor Beitungsphotographen, die fich ju weit vorgewoer hatten, erlitten fdmere Brandmunden.

Lette Meldungen

Schweres Antonnglud - Drei Tote und amel Somerverlegie

- Edweibuig, 10. Jan. Ein furchtbares Automo. bil-Unglid ereignete fic beute frub auf ber Birofe non Comeibnig nach Bredlan. Gin mit einer Berfiner Rummer verfebener Perfonenfrafimagen fubr in voller Gabrt in ben Strogengraben und aber. dlug fich mehrere Dale. Bon ben funt In. faffen fanden gwei Damen und ein Berrben Tob. Der Wagenführer und ein Infaffe murben fdwer verlegt.

Da der fifter meder Gubrerichein nom An ameis befaß, tonnien bie Perfonalien noch nicht foftgefiellt werben. Er liegt ebenfo wie ber verlegte Sabrgaft gurgeit befinnungstos im Comeibniger Rranfenhaus.

Louriftengruppe im Jungfraugebiet eingefchloffen

Inngiraujod, 10. Jan. Bente por acht Toom begab fich eine aus feche Perfonen beftebenbe Gruppe englifcher Touriften mit brei Gubrern aus Mbelboben von bier nach bem Aleticaletider, um em bort ine Ballie gu gelangen. Da bas Beiter unt am gleichen Toge umichlug, blieb bie Gruppe, mie am genommen wird, einige Tage in der Concordia-hum. Bom Jungfraufoch aus wurden die Touriften am lebten Mittwoch auf bem Aleticaletider gefichtet. Min permutet, bag fie bas fich porübergebenh aufbellente Better gum Abflieg ind Ballis benuben wollten, aber por einem erneut eingetretenen Birterungbumichlag wieber jur Concordia-Giltte gurfidgegangen fint, Weftern nachmittag ift eine Rettung btolonne nach ber butte abgegangen, weil man vermutet, beft bie Louriften bort eingeschloffen find,

Bin bei Rebafrionofdint einlaufenbes Telegramn and Mexal (Ranton Ballis), bringt folgende Diebabetfchaft:

Gine pon bier abgegangene Reitungotolune pan Buhrern aus Abelhoben traf bie por acht Tagen pon Jungfranjoch aufgebrochene und felther vermitte englifche Touriftengruppe mit Führern aus Michboben in ber Rafie von Rieberfurta an. Bier Dite glieber ber Gruppe, swei englifde Dauen, ein englifder bere und ber Bergführer Barifdi an Albeiboben finb tot.

Das Bergwertsungliid in England

— Lendon, 30. Jan. Bis amilic mitgefellt wird. Schlagmetterexploffon im Steinfohlenbergmerf por Boltebaven geborgen und 25 Bergleute gereitet. Die Bergarbeiten geben weiter.

Der Dichter des Stückes "Jagt ihn - ein Mensch!"

Bur morgigen Uranfführung bes Dramas von G. G. Rolbenbener im Maunheimer Rationaltheater

Kolbenheuers Leben und Schaffen

Erwin Guibo Rulbenbeuer ift am 20. Degember 1878 in Bubapeft als Cofin beuticher Eltern geboren. Die Familie führt ihren Ctommboum bis ins 14 Jahrhundert gurud, wo bie Rolbenbenere als beutiche Bauere in ber Tatra gerobet haben. Der Grofmater mar Pafter, ber Bater ein befannter Bommeifter, ber fruh verftarb, aber bennuch eine arobe Bahl von Berten pollenben tonnte, barnnter die Budopefter Untverfität.

Die Gamilie ber Mutter fammt ans Rarle. bab, mo fie auch fcon unter ben fruben Rolontfren nachweisbar ift. hier ift Rolbenheper als in feiner eigentlichen Beimat aufgewachsen und pflegt bort noch in treuer Anbanglichteit feinen fahrlichen Commeraufenthalt ju nehmen, wenige Bochen ber Erholung, in einem fonft nur mit Arbeit erfulltem McDent.

Er andlerte in Wien Philasophie und Ra. turmiffenfchaften mit ftart vormaltenbem blotoglichen Intereffe, Gleichftarf ift in biefer fruben Bett ichun und bleibt fernerbin ber Dang gur Dich. enna. Eine urfprünglich geplante Univerfitätslaufbahn wird durchquert von ber Rongeption und Ric-

berichrift bes Spinoza-Romans "Amer Tei". Forten entfalter fich Rolbenbevere Shaffen auf brei Gbenen: In den biftorifden Romanen, bie fenbere Entfaftungeguftunde bes bentichen Bollen in Griebnianabe gurudlegen mollen, tritt bie Reibe ber mubernen Dichtungen: Romane, Rovellen. Tramen, mit benen Rolbenbeuer wegweisend in bie Birrito bes gegenwärtigen beutiden Lebens eingreift, und die philosophiche Orientierung, Die einer tommenben Metaphyfif ben Beg ebnet und aus ber Berengung best ibealiftlichen Belebilbes berausführt. Rolbenbener ift balb nach bem Rrieg von Wien nach Tubingen überfiebelt, am bier in fittler Jurid. negogenbeit gang feinem Bert leben gu tonnen. Beine Werte find in ber Cauptlade im Berlag Georg Muller, Munden, ber fich um den Dichter große Berblente erworben bat, erfchienen.

Kolbenheyer als Dramatiker

Bas ben meiften mobernen Dramatifern nicht gelingt, in einem Schaufpiel Die Bufchauer banernb, über die Unfführung binaus ju feffeln, ift allen Dramen @. O. Rolbenbenere in hobem Rabe su eigen. Statt burd bie Babl trgenbeines fenfationellen Themos ober durch fgenisch gurechtgemochte Berichte attueller Ereigniffe bie eigene, dramatifche Impoteng verbeden gu muffen, verfteht fiter ein moberner, Dichter burch froftvolles Angaden wirtlich bramarifder Gegenfage feinen Studen übergeit. liche Birtung ju verfcoffen. Doft eine Tragobie, bie bas Leben bes gigantifden Borfampfers ber Rengeit Giorbono Brunos gum Begenftand bat ("berotide Leibenichaften", Munden 1928) feine Birfung über bie Gegenwart hinaus bebalt, ift bet einem Dichter vom Range Rolbenheners felbieverftanblich. Aber auch biejenigen feiner Ecauloicle, bie bas Belicht unferer Bett wiberfplegeln. find pon gang feltener Tiefenwirfung.

Dauf ber Bemuhungen gweier bebeutenber Wanberbuhnen Tentichlands tam bas Schaufpiel "Die Brude" in ieber hundert Stabten gur Anfführung. Sier beweift Rolbenbeger, bag er utibt unr in ber Geftaltung biftorifcher Themen, bie ibm auf bem Gebiet bes Romans mit feiner Paracelfus. Trilogte, feinem Spinogaroman "Umor Dei" n. a. eine überragende Stellung vericofft baben, ein bichterifches Ronnen hogen Grabes befint. Der fiegenfat von aller und junger Generation, pon Liebe jum Berf und rudfichtelofem Lebenemillen, non tiefer Reigung und Bliet ift in bem Giud in feltener Einbringlichteit bargeftellt. Die Grude, ein ernfaled techniches Meifterwerf bes in feiner Schopfung aufgebenben Ingenieurs Lufas Prein, burch einen berannabenden ungeheuren Schufturm gefahrbet, ift nur Sumbol für ben aufd auferfte gefpannten Berbinbungebogen amifchen ben Renichen pon Geitern und Deute. Die Racht ber hochten Gefahr fiellt alle auf die Probe, - und es erweift fich. was ent ift. Die Brude befteht ben Orfan, ber Meifter bleibt trob wahnwipiger Rervenanspannung besonnen und fich felbft getren, fein Affilient, beffen tiefe Beibenichaft bas grobe Berf um ben Preis aufe Spiel febt, einen gefährlich flirtenben Rebenbubler bei ber Tochter Preins - gang moberne Brau, Dr. med. - aus bem Gelbe gu ichlagen, behauptet burch bie Echtheit feiner Enmfindung ench feinen Bebenswillen, und wie eine Brude überfpannt bie Gute einer verftebenben großen Grau, bie aufgeriffenen Wegenlüge. Die alte und bie neue Belt



E. G. Kolbenheyer

burfen fic bie Saude reichen, menn fie ehrlich fich felbft getreu doch die Achtung por dem Andern bemabren.

Much der bramatifche Brennpuntt bes neueften Studes Rolbenbepere "Jagt ibn - ein Denfch!" (Runden 1980 bei Georg Dinffer) ift eine Probe: diebmal ift micht bie alte und bie nene Generation por fie geftefft, fenbern unfere gange Beit ber Lednit. Der Bunich des großen Erfinders, feine demifde Entbedung, Die bie Belt von bem rad. fichtelofen Konfurrengfampf um bie Energiequellen ber Erbe - Roble, Del und Baller - für immer befreien fann, der gangen Menfchheit in übereignen, wird jum bramatifchen Egolofionsftoff in einer Atmojphare von Geichaftsgier, Amerifanismus, Dipibenbenichacher, Brotneib, Erotif und flaffenfamit. riicher Berbebung.

Eine Jagb auf den Mann, ber noch mabriell menichlich und voll tiefer Borausficht gu fein murt. mird entfeffelt, Cerupellos ausgenfinte juribifor Spitflindigfeit wird gur hemmenden Geffel, Me 29m turafichtiger Arbeiter, bie um ihr Brot gu fommen fürchten, wird gum Berftorungsmagninn. Das Defer ber einzige, ibn gang verftebenbe Ramerab, ble Gran: ber Ausgang bes in ber letten Tick padenben Studes ift ein einziger, gellenber Cont. ein gorniger Anruf unferer vermateriafffierten Bell-Darf in biefer Welt ber Technif, ber Maichinen, bit Borfenwirtichaft niemand mehr ein IR en ich fein!!

Tie Totung bes Regers im Miritofilm - 61 Trid! In einer Borführung bes auch in Mannbein gegeinten Expeditionsfilms "Afrita fprich" b Berlin erionte ein Proteitenf, ale bie Ggene bet angeblichen Totung eines Regers burch einen Ebwei gegeige murbe. Da mir aus Leferfreifen ebenfalls mebriache Stimmen gegen biefe Ggene erfalbin haben, wird est interefferen, mas bas 21. E. als 3m formation au biefer Saene erfabet. Bomit unfell Annahme, daß es fich in biefem Gall um einen Ent handeli, burdans beitatigt wird: Die Gerftelleb. firma bes amerifanischen Expeditionssiims "Afeifa spricht" telle im Anschluß an ben gestrien Borfall noch mit, bag bei bem Bifm niemanb 11 Shaben gefommen fel. Die beiben Reger, bie non Lomen angefallen morben feien, feien unt nnerheblich nermundet, nicht aber eine de totet worden. Der "Tobesfcrei" fet in Enropa nach fundronifiert marben (!!) Die Wefebe in bem enall' iden Uganbagebiet, in bem bie Aufnahmen gemaft murden find, feien fo fireng, das felbit eine Dir feige, die einem Eingeborenen verabreicht murbe, mit Gefangnis beftraft merbe. Gelbit ber Abidus eine Ubmen oder eines anderen mertvollen Raubtletts fei unr nach Bablung einer boben Abichublumme go nattet, - Man fann nur hinzufügen, bag bie Gilm gefellicaften ichleunigft mit einem jo plumpen Ech mindel aufhoren follten, ben ein font fo exte gegeichneter Gilm gewiß nicht nutig bat!

Statiftisches aus der Evang. Landestirche Babens

Mm 1. Januar 1931 bestanden in ber Epang. Sandesfirche Babens 476 Biarreien ineben 22 Stellen für landesfirchliche Pfarrer ofine Gemeindeami). Davon maren 431 Pfarreien befest. 25 nachbarlin oder burd Pfarrer im Anbeftand verfeben und 20 vermaltet; 3 Stellen für landesfirchliche Bierrer find unbefest. Erlebigt murben im Laufe des Jahres 1900 29 Pfarreien, und gmar: burch Berfebung ober andere Bermendung des Inhabers 10, burd Burnhefenung 7, burd Entlaffung auf Uninfen 6 und burch den Tob 6. Ren errichtet murben a Pfarreien. Befeht murben 38 Pfarreien, und amar: burd Gemeindemahl 14, durch Erneunung feitens ber Birdenregierung 6, wegen Erfolglofigfeit ber Bfarr. pant I, infolge viergichts ber Gemeinbe auf ibr Babirecht 3, infolge Autrag ber Gemeinde, einen ibret Barrer auf bie neue Stelle im Ginverftanbnis mit ibit au verfeben 1 und durch den Batron 6. Berner wurden 2 Stellen für Pfarrer ber Landed. firme nen befent.

In der Babl von 431 Bfarrern fommen 19 Pfareer ber Lanbesfirche ohne Gemeindeamt, 10 Pfarrer, Me für ben Dienft in Bereinen und Anftalten, indbefonbere ber Inneren Miffion, beurloubt find, 4 aus ben Geiftlichen ber Landedfirche bervorgeganeme Pfarrer an Staatsanftalten und 28 ebenfolde Religiondlehrer (ftantliche Profefforen), It n ft a nbice Geiftliche maren am 1. Januar 122 porfanden, davon 107 im Dienft ber Bandestirche, 6 als unftanbige Religionelehrer an boberen Lebranftalten und 8 nicht im Dienite ber Landestirche verwendet. Die Gefamtgebl ber Bfarrer und unitanbigen Beifiliden beträgt 600. Singu fommen noch 8 Pfartfandibatinnen, von denen 3 ale Bfarrgebilfinner 2 ale unitanbige Religionelebrerinnen, 1 ale Memelindehelferin und 2 noch nicht verwendet find. 3m Jabre 1990 find aus den beiden Sauptprüfungen 18 Beiftliche bervorgegangen. Dagu fanden 8 fortige Mufnahmen ftatt. Der Gefamtaugang betrug Il gegenüber 24 im Borjahre. Weftorben find 6 Bfarrer im Dienft und 5 Bfarrer im Rubeftand, Ju ben Anbeitand werfest murben 7, entlaffen bam. est Anliechen entlaffen 7 Beiftliche. Bu Rirchen. raten ernannt wurden 3 Meiftliche.

Jus- und Beinleiden der Sausfrau

Bertrag im Mannheimer Sanöfranenbund

We man febr erfreulich, daß ber Referent bes Abenbo, Tr. meb. B. 3 ordan . Rarath, nicht nur fiber guft. mb Beinleiben der Dansfran, fondern über and affuelle hema Fuhleiben im allgemeinen fprach. Diefer Bortrug murbe es verbienen, in weiterem Rreife gehalten gu merten, um ber breiten Ceffentlichfeit ju jeigen, wie febr men fich immer noch an den genben verfandigt und wie veralltuismaftig leicht es ift, burch bie Bortichritte ber Tochnif Me Gunben wieder gut an machen. Es murbe bier ju meit fübren, uuf die febr erichopfenden Ausfahrungen bes Debners nifter einzugeben. Und fo mogen einige Andeutungen genigen, die aber boffentlich dagu beitragen werden, bag eligemein ber Fuftpflege etwad mehr Aufmertfamteit geleaff minh.

3m Saufe ber Inbrgebute find ungefunde Moden wieder perfdwanden, nur Die Bugbetleibung bat fo gut wie feine Mejormen burchgemacht.

Die Mobe gwingt ben Gaft immer noch in ungefunde Gallen.

Rauger Gefellichafiedebend, mancher Thenterabend ober Rengeribefuch murbe ichen durch brudeube Schube verbor-ben, Ronnen boch nichtpaffenbe Schube bie Urfuche mancher Rruntbeiten fein. Manche Dame, Die viel über Ropfmeb Ragt, wird biefen Uebel auf ju bobe Mbfage jurud Ilbem burfen, da ber Rorper in blofer Sinficht ein febr quier Beiter Ift. Greaftungutrantheiten haben

oft aud ihren Andgangapuntt in ben Inden. Die Rot ber Beinfelden ift großt. Die Rranfentaffen neaben große Mittel gur Geilung auf. Gurig muß man eber felitellen, baf bet Sufbefcmerben ber Arst nicht fonaltiert wirb, ba man bem Leiben feine befonbere Bordrug forntt aber fich geniert einzugefteben, daß man blabtiffffe bat. Die Bobenverbaltnife tragen febr viel au Bilbung nen Plattfuben bei. Die glatten, feften Guft-Mien in neuen Saufern begunftigen bas Leiben, wie anch bis Mannheimer glatte Miphaltpliafter gu Gubbeide Beronloffung geben fann, mührend 3. B. bas bolprige Pflefter eine beblingte Bellung berbeiführen fann, Jumer was timmer wieder mus Detont werben, boft

alle Menfchen viel ju viel fteben.

Muttrlich begunftigt eine Rebende Lebenameife bie Bildung wn Platifuben und unfere Daubfrauen follten fich einmal engenobnen, ein Teil ihrer Arbeiten fine no gu erlebigen. Dob fo etwas mohl möglich ift, ift bereits binreichend er-

An Band non Bichibilbern und Mobellen zeigte Dr. 3otben-Marath bie Struffur des GuBes und feine Braufheiten. Bur Dellung ber Bustrontheiten tommen in erfter Inie Einlugen in Frage, die aber unbedingt nach einem Gipbobgus gemacht werden muffen. Die hauptfache ift, baft Mefe Minlogen feft fiben, ben guß gwingen und die Beefe umfrannen. Bur Mobeichube paffen natürlich feine Einlagen. In biefer Sinficht find bie Manner beffer baran, ba fie im allgemeinen fein mobliges Schubwert tragen. Grobe Anfmertfamfeit ift auch der Ragelpflege an ichenten. Bor allen Dingen muß darauf geochtet werben, bag bie fubnigel in umgefehrter Weife wie die Fingernagel ge-Unitten werben, Man nruft die Gugnligel freis nornen

fernde ichneiben und bie Geten freben laffen. Bet Arampfabern ift man beute fo meit, bab man nift mehr burd Operationen beilt, fondern durch Einfarinungen, Ebenfo falld find die baufig serminbeten Binben, benn nur ber @ummibrumpf ift amedmittig, ba biefer feit umichlieft und bennuch eleftifch Dir Berfe barf aber nicht offen fein, mie man bies oft bet ben Gummiftrampfen antrifft.

Der größte Beind ber Sansfran ift ber Panioffel.

Aber nicht ber, von bem ber Mann nicht gern bort, fonbern ber Bantuffel, der das Gubleiben der Fran beguntigt. Bar unsgezeichneien Ausfahrungen des Rebners famben lebbafer Anexfennung und reichen Beifall.

* Das Anmachien bes juriftifden Stubiums. Im Commercemefter 1911 gab es an ben beiben Canbed. univerfitaten 100 Studierenbe ber Rechte, 1930: 502, non benen nur 83 bie sweite juriftifche Prufung bebinden, 1911 murben planmagig angestellt: 18 Affefforen im Juftigojenft, 8 in der inneren Bermallung, 1830; 14 begib. 2. Rechtsammalte waren bei ben babilden Gerichten augelaffen: 1911: 412 und 1900;

Baufinanzierung 1931

Meinere Sauszinssteuerhypotheken - aber Linszuschüffe

Aus Banfadfreifen fdreibt man uns: Die erwarteten Reichagrundfage für ben Rleinwohnungsbau, auf benen fich bie biesjahrige Baufinangierung und Bautatigfeit aufbauen wirb, find am 10. Januar nom Reichsarbeiteminifter unterzeichnet worden. Gie merben fest im Reimagefenblatt veröffentlicht und haben amingende Kraft im gesamten Reichegebiet. Die Offentlichen Baumittel, in erfter Linie alfo bie bausgineftenergelber, werden in Bufunft unabhangig vom jemeiligen örtlichen Muf. tommen verteilt. Durch Berbefferung ber Bobnungeverhaltniffe auf bem Lande foll ber Abwanderung entgegengewirft und die Radmanderung aus ben Städten erleichtert werden. Der ortliche Bobnungsbedarf für Familie mit Rinbern und für Edmerfriegobeichabigte ift befondere gu berildfichtigen.

Ueber die Miethobe

ift porgefdrieben, daß nur Bobnbanten mit mirticaftlich tragbaren Micien geforbert werben durfen. 150 p. D. der Miete in gleichartigen Altwohnungen dürfen nicht überichritten werben. Die Mieten ber Rleinwohnungen follen gwifchen 20 A und 40 A je Monat liegen. In Butunft werden bie Band. sinoftenergelber ben Bauberren entweber wie bieber als Bandarichen ober in neuer Form als Bind. suiduffe gegeben. Der Bindaufduß gibt bann bem Bauberrn einen Ausgleich bafür, bag er annelle bes Bansginsfteuerbarlebens gang ober teilweife andere Oppotheten an hoberem Bindfall aufnehmen muß bber bas Geld felbit aufbringt. Es ift alfo febr michtig ju miffen, daß man Binsaufduffe auch in ben Gallen erhalten fann, wean man mit eigenen Mitteln baut. Gur ben Gigenbebmbau, ber in ben nächsten Jahren wieder an Bedentung gewinnen wird, burfte fich biefe Befilmmung im Infammenbang mit ben weitgebenben Steuerbefreiungen ale febr anregend ermeifen. Die jest eingeführten Bindgufduffe fonnen alfo allein ober neben den öffentlichen Baudarleben gewahrt werden. Das Beftreben geht aber babin, einen gro-Ben Teil ber Sausginoftenermittel burch andere Darleben mit Binggufduffen gu erfegen. Die Reicheregierung glaubt, bag man ein Biertel famtlicher Wohnungen allein mit Binsguichuffen fordern tonn. Bur bie am freien Martie aufgenommenen Supothefen foll die offentliche Burgichaft (durch Reich, Länder, Gemeinden) gegeben werden, um die allgemeine Bereitwilligfeit gur Sprothefenbergabe анантеден.

Bon einschneibender Bedeutung im bioberigen Guftem ber Baufinangierung ift bie Beftimmung. daß die Länder, die übrigens den Reichsgrundfühen bereits jugeftimmt haben, die bestebenden Einheitsfape für die öffentlichen Baubarleben um minde. ftens ein Biertel fenten follen. Statt g. B. 4000 & Sausginsftenerfupothet für eine Renbouwohnung dürften in diefem Jahre nur bochtens 3000 A gegeben werden. Dagegen follen die Länder ausreichende Betrage für die Binoguichuffe gurad.

Erhöhte Bindaufchuffe ober befonbere Bufage mittel fommen für Bohnbauten finberreicher Samilien oder Echwerfriegobeichabigter in Frage.

Die nach biefen nenen Borichriften geforberten Bob. nungen follen nur 82 bis 45 gm Wobuflache haben, die für Samilien mit Rindern bis 60 gm. Die Ginichränfung der Wohnfläche gegenüber den bisherigen Programmen ift alfo beträchtlich. Gar Einfamilien baufer fann eine mabige Erhöhung ber Bohnflache ansnahmsweife gugelaffen werben, auch in ben Gallen, mo bie Mehrfolten für bie gufaulichen Raume vom Bauberrn aus eigenen Mitteln bezahlt merben. Diefe Erleichterung ift besmegen gu begrußen, weil man bebordlich nicht gezwungen werben tann, unbedingt nur gang fleine Bognungen gu bauen, fondern auch an fpatere gesteigerte Bounbedürfniffe benten fann. Wo nicht Gefcogbanten errichtet werben muffen, foll ber Glachban gewählt werben (mit bis gwei Bollgeichoffen). In großen Stadten find die Bohnungen möglichft au gefchloffenen Anlagen nach einbeitlichen Eppen aufammengufaffen. Die Banblode follen in einzelne, felbft. ftanbig verwertbare Grundftude aufgeteilt merben fonnen. Die Onpothefenaufnahme und der Bertauf wird baburch erleichtert. Bentrale Beigung, Warm. mafferbereitung, Bad und Bafcheiche find nur guläffig, wenn die Baften ber Mieter daburd nicht hober werben. Die Beborben burfen auch nicht verlangen, daß die mit öffentlichen Mitteln gefordetten Bobnumgen ein eigenes Bad haben milffen. Drts. fiblide Einrichtungen und Lebensgewohnbeiten find aber ju berildfichtigen.

Bur die Aufichlieftung und Anliegerbei-trage begm, Leiftungen follen die Gemeinden ledig. lid bie Gelbft foft en berechnen. Dieje Borichrife follten bie Gemeinden nun wirflich befolgen, bamit das Bauen nicht wie bieber burch biesbegugliche hobe Forderungen unnötig verteuert wird und der Bautätigfeit vermeibbare Demmungen ermachfen. Die Roften für Bauplot, Auffcliegung und Anlieger. leiftung follen 10 bis 12 n. d. ber Baufoften nicht

Auf die unnötig teure Anoführung ber Stras Ben, bie erfahrungogemaß in Bohnpiertein nie genugend ansgenutt werben, will man erfrenlicherweise enblich vergichten.

Soweit nicht Bobnwege genugen, find Bobnftragen mir einfachiter Befeftigung au banen, Musmartige Unternehmer burfen bei ber Bergabe ber Bauauftrage nicht ausgeschloffen werben, Berteuerung ber Bauftoffe und Bauteile ift gu verbindern.

Schlieflich baben ble Lander für ble Giderftellung ber bergegebenen Bausginoftenermittel begm, fonftigen offentlichen Welber Corge gu tragen.

Gehr erfreulich ift es, daß endlich mit aller Dentlichteit ber Beg gegeigt wird, auf bem wir in Deutschland ju billigen Reubanwohnungen fommen tonnen, für bie auch eine Rachfrage tatfachlich porhanden, nicht nur auf dem Papter errechnet ift. Die Gebibispofitionen in einigen Grofitabten haben, trop redizeitiger Barnungen, große, aufwendige, teure und daber jum Teil un per mietbare Bobnungen als Bauergebnis gezeitigt. Das mus bermieden merben. Die Bauproduffion bat fich vielmehr nach bem mirflichen Bebarf ju richten, wenn Berlutte und Rudichlage anobleiben follen. Benn fich fpater die Anspriide an die Wohnung und die Leiftungofabigfeit der Mieter wieder fteigern, mird man auch rechtzeitig einen neuen Rurs in ber Baupolitif ftenern.

60 Nahre Schuhhaus Traub

Mm 1. Gebenar tann bas altefte Mannbeimer Soubband B. Tranb, D 2, 6 (Carmonic-Caus), auf fein 60 jabriges Befteben gurudbliden. herr Bernhard Traub, ber im boben Alter von 89 Jahren por etma brei Jahren ftarb und fich bis aulest mit bewundernemerter Grifde bem Weichafte widmete, bat es fiets ale oberfren Grundfan betrachtet, nur Qualitatoldube ju führen. Die jebigen Inhaber, die beiben Sobne Baul und Frang Tranb, führen bas Beichaft im gleichen Ginne weiter. Die Birma genicht in der gangen Branche und bei ibrer sabireiden Aunbichaft, die fich ftandig vergrößerte, einen ausgezeichneten Ruf. Es ift erfreulich, das 60. fabrige Befteben einer angesehenen, ftete im Gamilienbefit verbliebenen Mannheimer Firma feftftellen ju burfen. Bir munichen ibr auch für bie Bufunft eine ftete Aufmartenimidlung.

" Die theologifchen Prüfungen, Die im Grublahr 1961 abjubaltenben theologischen Brufungen beginnen wie folgt: die 2. Prufung am Montag, D. Marg, die 1. Prufung am Montog, 13. April, Die Gefuche um Infaffung jur 2. theologiiden Britfung muffen fpateftens am 9 Gebruar, Die jur 1. theulogifchen Britiung fpateftene am 13. Marg beim Evangeliichen Oberfirmenrat eingegangen fein.

3 Gine Tangmariner "Etiben und Tänge" verenftaltet am Conntag vormitting, den 1. Jebenat, die in Mannbeim idige Bigman Schilerin Flora Welt mit ihren Tangabalingen im Gloria. Palan, Sedenheimer-brahe. (Nahered fiehe Angeige.)

Fahrt mit dem "Großen Bierredes"

Der "Große Deretbes", bie nenebe Echopfung bes Palmier Beng Berfe, ift in der großen Bagtuflafe eine Rloffe fur ficht Gin Reiben-Achtaplinder, auf Bunich mit Kompreffer Geferbar, elegant in ber auberen Bormgebung und trop feiner Große alle "Schwere" bemußt und mit Erfolg vermeldend. Durch Einschelten best Rom-pressone fann die Beibung der Moldine auf 200 pc gelteigert merden; die normale Leift ning aformel Lauter Millo PS. Ein Blid unter die hande auf die Moldine jeigt eine überand einsach, raumsparende, das bei überfichtliche Muurbnung. Gegen aubere Ginflulle verfapfelt, jeigt ber 8 Bulinderblod bie für Daimler-Beng marafter, aiffe Berteatheit.

Und nun bie Gubreigenichaften! Man fpricht in unferer Beit von techniichen Erfefriffen. Bir fiaben auf einer Borführungsfahrt to ein Erlebnis gehabt. Micht tanichte eine das Bemubtfein, einen Magen mit befonbers großer und finrter Dafdine ju fohren, bie ihren Dimen-flowen nach (7,7 Liter) felbivorftonblich ein großes Tempo vorlegen und ftarfe Stelgungen wie ben Ronigle it ub ! mibelos und obne Schaltung nebmen fonn und obenbrein alle benfoaren Bequemlichfetten bietet.

Bein, barin liegt das Befondere nicht. Das allein murbe ben "Groben Wercedes" auch nicht als ausergewöhnliche Leiftung ans ber zeitgenöfflichen Bagenproduftiun beransbeben, beun bas mare nichts Renes! Genbern mie man bem Broblem bes groben Reifemagens guleibe ging, mie die Große bes Bagens burch elogante und geich mad molle form gemildert und in grosible Binien aufgeloft wird, wie geldmeibig und gefügig biele 200 DE bem feileften Bebelbrud gehoriben und wie wirtichaftlich die Mafchine bei ober trop biefer hoben Beiftung anbeitet, daß int bas Bemunbernsmerte-

Die mabrent bouer Gobet auchtefabrien Bremaproben auf rogennaffer, glitichiger Strace geigten bie mun-berante und geichnetbige Birfung ber "Bafc. Devan-bre-Gerna-Bremie", gleichzeitig aber auch die ge-robem fabelhafte Girabenlage bielen Wagens. Uniere fleine Gebreffefellichaft, durchmeg erfabrene Automubiliften, ftand bodbalb unter bem Einbrud eines anber-gemöbnlichen technichen Erlebniffes. Das bieje neuefte Ecopfung ber Daimler-Bens-Berte

auf ben lesten Partfer und Sonboner Galona bereite benechtigtes Aufleben erregte, mar norauszufeben: fie wird auch auf ber Berliner Ausstellung im fommenben Mouat bem Datmier-Beng-Gabrifat wieber neue Freunde gu-

Stürmifde Bürgeraubidubfigung

X Bobrenbach, 20; Jan. Bei ber Einführung ber Bürgerftener und Bierftener fam es in ber Burgeransiffusfibung in Bobrenbach gu Rurmifden Ggenen, Mis ber Borfibenbe bes Burgerausichuffes, Burgermeifter-Stellvertreter Gemeindes rat Giegle, bem fogialbemofratifchen Graftionoredner bas Bort entgieben wollte, weil biefer in beftigen polemifden Ansführungen die Birticaftopar-tei, der Siegle angehort, angriff und nicht gur Cache iproch, rief ber Rebner: "Gie find gur Gubrung einer Burgeransichuffibung überhaupt nicht fabig." Wit Dabe gelang es, bie beiben fich nunmehr perfonlich mit Borten Befampfenben auseinanber gu bringen. Rach diefem Intermesso murde die Burgerfteuer mit 38 gegen 18 Stimmen angenommen und bie Bier-Reuer mit 50 gegen 1 Stimme abgelebnt.

Aussicht Wetter-

Borausfichtliche Witterung für Camstag, 31. Fanuar Gortbauer bes beständigen Bitterungucharalters.

Wetter-Nachrichten der Badifchen Landeswetterwarte Karlsrube

Beobacinngen ber LanbeswetterBellen 7.08 tibr vormittags

	560 975.	Shift-	4	非独思	長山田	- 10	int	Whether.
	1	to 35.	P.	のを言	200	High	Gifate	entities.
Berifelm Rönigstußi Bustenibe Buz. Behr Biblinger Schmurck. Bibby, hat Bob. Dar. h.	190 918 713 780 471	756,4 755,4 750,7 757,1	10001 101	wasel wase	100001 100	WSW SW SW SW SW SW SW SW SW	Leicht feicht friset tende	moitig Notice Hearn Regen Seneti Rebei Debeit

Die allgemeine Wetterlage ift feit geftern im wefentlichen unverändert geblieben. Tiefer Drud liegt auch beute über Mitteleuropa, Unter feinem Einfluß find meitere Rieberfebloge ju ermarten, Die meift ale Scinee fallen werben. In ber Ebene mirb bas naftfalte Betier anbalten.

Amtlider Edneebericht ber Babifden Laubess 98ettermarte

som 36, Januar 1991, 8 Uhr morgens

deldberg-Pokkil leichter Schnerfall, — 5 Grad G., Gefamtichneeddhe 170-180 Im., davon 5-10 Jim. Renichnee, Vulver, Eft und Rodel fedr gut.

Olnterganten: Semolt, — 1 Grad G., Gefamtichneedde 180-50 Jim., davon Renichnee 3-5 Jim., Vulver, Eti und Rodel fedr gut.

Olnterganten: Semolt, — 1 Grad G., Gefamtichneedde 180-50 Jim., davon Renichnee 3-5 Jim., Vulver, Eti und Rodel fedr gut.

Telifee: leichter Ichneigl. — 1 Grad G., Gefamtichneedde 180-50 Jim., davon 3-6 Jim., Renichnee, Vulver, Eti und Rodel fedr gut.

Nenkadl: leichter Schneefall. — 5 Grad G., Gefamtichneedde 180-180 Jim., davon 18-5 Jim. Renichnee, Vulver, Eti und Rodel fedr gut.

Doden ich wand: leichter Schneefall. — 5 Grad G., Gefamtichneedde 180-180 Jim., davon 10-26 Jim. Renichnee, Pulver. Eti und Rodel fedr gut.

Belden: Priver. Eti und Rodel fedr gut.

Schauln davon 10-20 Jim., Renichnee, Vulver. Gil und Rodel fedr gut.

Schauln davon 10-20 Jim., davon 15-20 Jim. Renichnee, Eti und Volle fedr gut.

Bed und davol fedr gut.

Bulver, Eti und Rodel fedr gut.

Butver, Efi und Robet febr gut.

Schonocht leichter Chuerfall, —1 Grab C., Ge-lamtidneedabe 85-90 Itm., dennu 5-10 Stm. Reufchnee, Pulver, Sfl und Redel febr gut. Triberg: leichter Schneefall, —1 Grad C., Gejami-ichneedabe 80 Jim., davon 16-20 Jim. Reufchnee, Bulver, Est und Robel febr gut. Lubendie bewolft, —2 Grad C., Gefamtichneebabe 80-85 Jim., davon 19-16 Jim. Reufchnee, Vulver, St. und Robel gut. Rubenein: farfer Schneefall, —4 Grad C., Ge-samtichneedabe 160-110 Jim., davon 19-16 Jim. Rem-lence Aniver, 251 und Robel febr gut.

famifchneedible 160—110 Jim., davon 10—15 Jim. Renfchnee, Pulver, Sti und Aobel febr aul.

Rum melfer: leichter Schneelall. — 4 Grod C., Gelamischneedible 180—180 Jim., davon 10—21 Jim., Renfchnee, Pulver, Sti und Rodel febr gut.

Dornisarinde: habe: harter Echneelall. — 4 Grod C.,
Gefamischneedide 180—160 Jim., davon 20—30 Jim., Renfchnee, Sti und Rodel febr gut.

11 nered matiz leichter Schneelall. — 2 Grod C.,
Gefamischneedide 110—128 Jim., davon 10—16 Jim. Renfchnee, Vulver. Sti und Rodel febr gut.

Zand: leichter Schneelall. — 1 Grod C., Gefamischneehole 65—70 Jim., davon 10—16 Jim., Renschnee, Sti und
Rodel febr gut.

Oerrenwies: leichter Schneelall. — 2 Grod C.,

Rodel fehr gut.

Oerren wies: leichter Schneefall, —1 Geod C.,
Gelamfichneebste G--W Itm., davon 5-10 Itm. Renfcinee, Enluer. Sit und Rodel fehr gut.
Oundsech: leichter Schneefall, —2 Grad C., Gefamiliänsebbte O--W Itm., davon 10-36 Itm. Renichnee,
Pulver, Ch und Rodel fehr gut.
Publer, Ind Rodel fehr gut.
Publer de, Gefamiliansebbte G--G Itm., davon 3-6 Itm.
Renichnee, It und Rodel fehr gut.
L alten dio no Noble fehr gut.
Laiten dio no Noble fehr gut.
Lode C., Gefamiliansebshe 100-40 Itm., davon 10-15 Itm.,
Regidnee, Vulver. Eft und Rodel fehr gut.
Do del: feinter Schneefall, O Grad C., Gefamiliansebbte, in Itm., davon 6-40 Itm., Regidnee, Eli und Robel

bibe, in 3tm., bavon 6-10 3tm. Reufcner, Eti und Robil

febr gut. Giriftoph am Ariburg: bewolft, - 9 Gend G., Gefantichnerhobe 200-280 Stm., danun 16-20 Stm., Reuichner, Bulver, Gfi febr gut. St. Anten am Arlberg: bewolft, - 8 Grad &. Gefantifinerbille 110-120 Bim., banen 6-10 Bim, Ren-iffiner, Pulner, Sfr und Mudet lefte gut.

Binterfport:Sonberglige

Camstag, 31 Junuar: Manuheim ab 14.30 Uhr bis reibung mir Anichtus Richtung Schwarzureis und CollentalDabn.

Sonntog, ben 1. Gebruar: Ronftong all 5.53 Uhr, Barental an Gig Uhr. Gur berfehren Conberguge pon Freiburg und Offenburg und Manabeim.

Grippegefahr Mondowood beugt vor



Rheinische Treuhandgesellschaft

Gegründet 1910

L 15, 15 MANNHEIM L 15, 15 Aktienkapital: 400 000.- RM_

Aktien-Gesellschaft

Telephon 218 06/7

-

Bilanz-Aufstellung und -Nachprüfung - Buch- und Beleg-Prüfungen - Beratung und Unterstützung in Steuerangelegenheiten, Organisation von Geschäfts- und Betriebs-Buchhaltungen - Allgemeine wirtschaftliche Beratung, Vermögensverwaltung und Treuhandgeschäfte aller Art

Winds

Tipi

10 to 10 to

100

211

惠

1.60

Co man man

Jugendliche Mörder vor Gericht

Die Bernehmung der Angeflagten

Bieben Renmann beiritt ale erfte ben Gerichtsfaal. Die jugenditche Angeflagte fieht fich erft frei im Goal um und icheint wenig beeindrudt gu fein, Goe nimmt auf ber Anflagebant Play, Erft jest ffingt fie ju weinen an. Mis zweiter ericeint ber Ange-Magte Benginger, bem man feine 21 Johre faum anfieht. Der Authoer Stolpe bricht bei feinem Gintritt auf der Untlingebant weinend gufammen. Benginger foildert guerft bie Zet. Er ergibli: "Bir baben und beiprochen, um 10 Uhr burm-bie von Liebthen aufgeriegelle Eur in ben Saben gu bringen, aber bie Strafe mar febr belebt, unb fo tranten mir und nicht fofert binein. Bir machten baber einen Rundgang, belagen ung Andlagen und Ainobilber, und delicklich — es war fnapp por 12 lihr — ingen wir burd bie offene Effr in ben Laben. 3m felben Wmgenblid

Hugen alle Uhren im Gefchift gu fclagen an, morbber ich furdibar erfcbrat.

Der Boben mar gang bunfel und Stolpe mußte mich, ba ich bas Gelchaft noch nie gefeben habe, an ber Band nehmen und führen. Aber ich frieft tropbem gegen ein Grammophon, und das machte ein großes Granic. Sterdurch erwachte Ulbrich und wollte Licht maden. Dabet fries er mich am Ropf und fing, furdisbar eridredt, ju brillen an. Stolpe ftitrate fich auf ibm und würgle ibn. Benginger ergablt bann, bon fie nach ber Tot noch verichiebene Uhren und Schmud. gegenbanbe mitgenommen und auf bem Rachaufeweng bie Bente verteilt hatten. Borf.: "3ft es mabr, bağ Gie bet ber Musführung bes Morbes gegittert boben? Angeti: 3a, ich botte furchtbare Ungit, ich tonnte faum bie Gute bes Mibrich balten, fobah ich fie erft faßte und fie alebalb wieber foe ließ." Bensinger ichilbert bann noch bie Berhaftung. Die Gendarmen traien auf die Angeflagten einfach zu und fragten: Seib 3brb?", murant beibe mit: 3a, wir find est antworteten.

Liedden Renmann wird vernommen

Bor ber Beanehmung Liedeben Reumanns Relli ibr ber Borfipende angeim, Die Ausfagen mit Rudficht auf ibren forperlichen Juftanb fibend zu machen. Aber bie Angeliagie erflärt, fteben ju tonnen. Bort. "Graublen Sie, Fri. Benmann, wie Ste mit Ulbrich befannt wurden. Bieschen: "Ulbrich habe ich burch meine Freundin Grieba Geemann fennengelernt. Bined Tages gingen wir an feinem Laden vorbei, wir befahen und die Auslagen und hörten brinnen bad Grammophon Spielen. Morich ftand in ber Labentur und fragte ble Geemann, die er non fraber fannte, Rommite berein? Bringfte eine neue Brennbin mit?" Da ich gerabe Belt hatte und es braufen falt mar, gingen mir in ben Laben, um und aufgumarmen, Ulbrid geigte mir Photographlen und frogie, ob ich mich auch von ibm photographieren laffen molle. Ich fragte, ab bad Gelb toftete, morauf er er-Blatte, baft er bies aus Freundichaft tun wollte. Als ich smei Tage barauf bie Photographien abholen wollte, geinte mir Illbrid Aftibilber, fagte mir, balt ich eine febr aute Gionr babe und fragte, ob ich mich auch fo photographteren laffen wolle. Er wurde mir bafur etwas gabien." Lies-gen lieb fic barauthin photographieren und erhielt von Mibrich 5 Mart. Muberbem gab er ibr amei Mart, um Gintaufe für ibr ju machen, aber fie furmte mit biefen zwei Dart und lieft nichte mehr von fich boren. Jusmifden batte Stolpe, ber ein Berbalmis mit Liebchens Schwefter batte, von Lieedens Begiebung gu Mibrich gebort, worauf er gemeinfam mit feinem Freund Bill 28 of | 311 Mibrich ging, Am ale Liebebens Brantigam porftellie und ifm wegen ber Aft. Bhotogenphien Bormurfe madie. Die Unterhaltung enbete bamit, bab Umrien Stolpe eine Uhr im Werte von 45 Mart gab. Etolpe perindite bie Ubr gu verfeben, betam aber murde, Worl gurind gu Ulbrich ju fchiden und bie Ubr in Geld ablojen gu loffen. Morich bat tatfactic für die Uhr 25 Mart in bar ausgezahlt, welchen Beirag affe brei untereinguber teilten."

In gufammenbangenber fiberfichtlicher Schilderung ergablt benn Bledden bie Entfichungegeichichte bes Berbrechens: Stolpe babe fich mit ihr angefreundet, und ba bas Berhaltnis nicht ohne Folgen bileb, ficbe er ibr ben Borichlag gemacht, ju ibm gu gleben. Tatfachlich überftebelte fie in feine Bobnung, aber en fam febr oft gu Minbelligfeiten. Stolpe bebe eine "lofe Dand" gebabt,

habe fie oft gevrligelt.

und deshalb wollte die von ihm wegglieben. Aber ba fie gu ihren Eltern nicht gurudlebren tonnte, mußte fie bei ibm bleiben und alles machen mas er wollte. Am Montag fei fie bann gu Ulbrich gegangen unb babe ibm gelagt, bat fie morgen ju thur fommen wolle. Illbrich mar einverftanden, wollte aber, daß fie erft nach 8 Uhr tumme, well er bis bobin

nier Mabden ju Befuch

habe. Tarauf fei Lleeden ju Stolpe gegangen nnb ergablte ibm, baf fie morgen bei Ulbrich fei. Stoipe logie darauf: "Da gebite bin, alles ubrige will ich erlebigen."

Mis bie Morber fich perraten glaubten und aur Whicht ruften wollten batten fie fein Gelb. Stolpe machte baber Benginger ben Borichlag, einen Ueberfall auf einen gemiffen Dief gu machen, aber Bensinger wollte nicht mitmachen. Er erffarte: "Run moche ich nicht mehr mit." Benginger verlebte baranf feinem Smoting, mabrend Stolpe einen Mantel feines Baters ine Leibbaus trug. Es fam bann noch ein Liebesbrief Meschen Reumanns an Stolpe gur Berfeinng, bem fie in ber Doft gefdrieben hatte und in bem fie ibn bittet, fie nicht weiter au belaften. In einem an en Brief beift est 3d babe Deinen Ring nom ich merbe ibn nicht ablegen, er ift mein fichtlich bewegt auf. In ber Daft bat Stolpe bei einer Unterredung Blegden ertfart: Beirnten tommt nicht in Froge, id bammle mir uff."

Richard Stolpe made einen bocht ungunftigen Sinbrud. Bei feinen Ansfagen icheint er von einem Bettel abanteien, jebenfolie flimat alles, mas er fant, eingelernt und theatraltid. Er beteuert, Liebden Reumann nicht belaften ju wollen, ertläst aber, manthed widerrufen an maffen. Er behaupter immer micber, baß et auf ben ermorbeien Ulbrich eiferfüchtig gewesen fel und bab er nur in Reddens Intereffe Beid non ibm genommen babe, feinedwegs mollte er Expression on this perinden,

Die Berbanblung mirb am Freitag forigefebl.

3meiter Berhanblungotag

Bie am goftrigen erften, fo war ouch am beutigen ameiten Berhandlungstog ber Ambrang bes Publi-fums außerorbentlich ftart. Richard Stolpe beichwerte fich aber bie Difthanblungen bei feiner Berbaftung. Die Pollgeibenmten hatten ihn bie Treppe beruntergemorfen. Die Berliner Beamten feien bagegen freundlicher gewelen. Der Morbplan fet auch nicht wur ibm. Bei feiner erften Bernehmung babe er ohne lebe Ueberlogung gefprocen. Riemais habe er bie Abficht gebabt, HIbrid an isten. Er babe ben Uhrmacher auch nicht für tot gehalten. Dempegenüber erflärte ber Staatsanwalt, baf Stolpe fruber felbit pen einem Raubmord geiproden babe.

Muf Befragen bes Borfigenben erffarte Gtolpe, bağı er lediglidi asış

Mittelb gu feiner Brant, bie er fconen wollte, mit ber Bahrheit gurudgehalten babe.

Er gab ferner gu, daß feine Brant, das Bieschen Renmann, fcon am Montag nocht ben Illbrich umbringen mollte und nicht erft am Mittwoch. Weigutlichen Bureben bes Borfipenben micht berausjubringen. Die Gebulb des Burfipenben wurde auf eine febr barte Probe geftellt. Auch gegenüber feinem Berteibiger bullte fich Stolpe in Schweigen.

Meine Nachrichten

2202 MBC.Schüben in Raribrube

* Raribrube, 10. Jan. In Oftern find für bie Bollofchule in Raribrube 2202 Anfanger gemelbet. Bur Entiaffung tommen 871 Schuler, mabrend eine 800 in Me Mittelichiffen übergeben. Die Gefamtfchülergabl an ben Rarlaruber Bolfeiderlen begiffent fich mit Beginn bes tommenben Edinifobres auf rund 14 000, das find 580 mehr als im Borjohre.

Walfenfund in Oggeröheim

-0- Oggerabeim, Do. Jan. Auf eine Mn: grige von einem Woffenloger in Dagerebeim bat Die Boligoi (Oriopoligei, Genbarmerie und eine halbe Bunberifchafe Compe and Lubmigobafen) hente frub von 7 bis ti Uhr eine Onnefndung bei eine 40 verbächtigen, meift ber tommunifrifden Bartei angehorenben Berlouen unternommen. Co murbe eine Ungahi Floberigewehre, Revolver, Toi: foldger, Dulmmelfer borgefunden und beidingsohmt.

Mord oder Scibfimorb?

* Pforgheim, 20, Jan. 3m Balbe bei Birfenfelb murbe ber Mitinbober eines biefigen Antobonies in feinem Anto fibend orichoffen aufgefunden. Die Gelbftmurd oder ein Berbrechen vorliegt, tounte noch nicht geflätt werben.

Bom Laftwagengun getötet

* Frautfurt a. IR., 30. Jan. Auf ber Lanbitrofe amilden Reifterbad und Edmanbeim hielt fich ein Radfahrer an bem purberen Bagen eines mit Gifenmaterial belabenen Suftwagens feit und geriet babei amtiden die beiben Laftmagen, wobei er von dem hinteren Banen buchftablich ju Tobe gebrudt murbe. Bei bem Rabfahrer fand man ein Teftament, Erfundigungen bei ber Polizel in Reifterbach führten gu der Annahme, daß der auf bem Teftament pergelichnete Dann der Geibtete fei. Es murbe bie Gran bed Mannes von bem Borfatt benachrichtigt, ble barauf einen Rerven icod erlitt. Gebr balb fiellte fich aber beraus, bag thr Mann noch lebte, und daß ber Getitete ein anderer Ginmobner Reliterbach's war.

Sum Fall Ladoumèque

Untersachung in Paris bereits eingeleitet

Die Forberung von 1000 A, die ber betaunte frangefifche Mittelftredenlaufer Jules Baboumbgue fur einen Stort beim Frantfarter Gallenfportieft verlangte, bat nicht unr in Deutschlaub, innbern erft rocht natfirlich in Paris großes Antichen erregt. Der Profibent bes Barifer Bereine Und. Generaus, bem Babuumkgue ale Mitglieb feit eine gwei Debren nagehott, bar anverguglich eine ein-gebende Unterlichung angeorburt. Bislaug in Grafibent Dun der Ueberzeugung, bog Labeumegne mit ber gungen Angelegenbeit nichts ju tun bat, er glaubt vielmebe, bas ber Wanager Georges Bitun mit ber Extraforberung von 1960 A beablichtigte, aufer Laboumegne noch amet ober beet andere Beichteibletem nach Frankfurt an ichtden. Anger bem Barifer Berein wird fich wohl auch ber franjuffice Berband mit bem noch in reichliches Dunfel gebullsen Gall Babeumegne beidelrigen.

Die Mnficht bes Profibenten Bun ift irrig, benn aus bem Coriftwedbet gwijden ben Berauftaltern und bem Manager Beinn geht einbrutig berner, bab bie Forberung non 1000 A unbifflifflif Labrumegne betraf und mit ber Entfenbung von gwei ober brei anberen Beichtachleten nach Frantfurr gar nichts gu tun bat.

Manager Bitan exffart ...

In der Parifer Sportgeitung "Faute" verbifenlicht jest ber Manager von Sabrumbane, Bitan, eine Erfidung. Er fells mit, bag er im Ramen Labeumbgues fubladilid eine Bufap-Entfclätigung von 1000 A verlaugt habe. Diefer Bering mare aber nicht für Labeumegne bestwirt gewesen, fondern baburch follte eine Möglichteit geichaften werben, auch eine Stoffelmannichelt nach Graufurt a. W. ju entfenden. Blian begründet fein eigentumiches Berhalten bemit, bag ber Franffurter Beranfintter tur die vier Stuffelmitglieber febr mabrideinlich eine Gut-Mabigung abgelebnt bitte, bod foffie er, mit einem 3ulittag für Laboumegne bie Gefanterpebliton finangieren

Diefe Erffarung bes Managere erichrint febr unmifriceinlid. Denn in feinem Schreiben nad Grontfurt mar mit feiner Gorberung für Laboumegne und für bie enti. Giaffel viel befrimmter. Auf jeben Gull bat Gerr Situn einem in der gangen Belt befannten Lundsmann einen febr ichlechten Dient ermiefen. Das ichnell gefundene Gologmert "ein Reter eine Mart" burfer Labrumigne noch longe auf feinem Weg begleiten.

Alub-Kampfe im Tifch-Tennis

36. Phonig Mannheim fiegt und verliert

He Tild Tennisatiriling des Ist, Volleit Rennfrin fot fich Einer furzer Keit febr gut entwickli, Ted Schweit nicht nur die Einzlint des Betelermaterials, sondern vor ollem and das umlongreiche Vrogramm an Spielabickiblen, des die Soderfikafiel in diefer Wocke zweimal in Auhfamier istig ieh.

The eibe Begegnung Voonte Mann de harbein – Sp. B. Es is haf brocke den Soderfikafien mit die him Derefenn nicht nie untdienien Sieg, wadend Hontz die im Berefenn nichterien Kiederinge andgleiger konne. Oberfenzie erziele in diefem Kaupie Monte Goden vonne, Wortz erziele in diefem Kaupie Monte Goden fanne. Oberfenzien des es admenhiltungderiche Begegnungen, woder poerungen jewells ein entificielengen für him Schwen der Schwingen im Slaget.

Die reter Sahne und ein – Sist. (Orivat) 8:10, Dem Rieg Aber Ante Molten im Staget.

Die vollen zu in die in – Sist. (Orivat) 8:10, Dem Sing Aber Boliter gegen die Gebullgestelestweitweitselt des Bellegen kann der Geschwicker und hetzellen Kamplen, wodel under erweitselt die, das die vollen Reimfren, wodel under erweitselter und hetzellen Kamplen. Der Gennte man das in den Genachforden ergielte Unsartigkoden 10:00) verheben.

Die Jungmannen des Podent befreien in manden der vollen Sich, Monten ergielte Unsartigkoden der Kalendiele fam erk in den Terpoelfpielen andande. Dier laniere die Gemele da, de das bet 10:00 den tenten. Auch diese Kample betrieu midder ann Caupielles andande. Dier laniere die Gemele da, de das bet 10:00 den tenten. Auch diese Kample betrieu midder ann Caupielles andande. Dier laniere diese Kample betrieu midder ann Caupielles andande. Dier laniere diese Kample betrieu midder ann Caupielles andande. Dier laniere diese Kample betrieu midder ann Caupielles andande.

* Tifchtennis-Alubfampf TR. Mounheim gegen TR. Frankfung "Wild." Am nöchken Sauning linder in dem Berraum ber Richen-Anstender-Salle ein Tifchtennis-Weithele anischen der Mannschaft des Leumisfinds "1916", Frankfurt und Bertretern des Mannbeimer Tennisstlads der Tennissten Tick einer der härtigen Tick-Leumis-Gerbeinde in Tennisstand, fomm; voranofichtig mit den Rang-Muste in Arminiand, fomm voranstiellich mit den Mungidenipleiern Berg. Etein. Salluger, Schwerzidels, Theophile, lawie Arl. Benget und Jinn Brield. Die Mannheimer werden Mühe haben, ein paar Huntte gegin diese prominenten Gede berausgehöfen, Jür Mannheim werden wahrscheinlich Munglen: Der Kindmeiber Richaffen, Dr. Servod, Momben park Aufflächler, Detmann-Troh, Albeabt; lerger die Tamen fran Tr. Sonath hri. Duch, fiel, Etelfe nich Arl. E. Aumann. und fill. E. Baumann.

Deutsche Sti-Meisterichaften

888 Einzels unb 15 Ctoffel-Melbungen

Eine anberunbentlich fturfe Befegung baben bie Beittampfe um bie Deutiden Elimeifterichaften erfahren, bie nom 6. bis 9. Gebruar in Laufd u. Ernfthal fiettfinden. Onegrfamt wurden 388 Einzele unb 15 Endfel. Melbungen abgegeben. Gut ben gufemmengefesten Lauf - Langlanf and Gernngfauf - um ben Diet eines Dentiffen Gimeiber 1931 murben 70 Bewerber eingefcheinben, bernnter ber Titelverreibiger Erich Met. nagel-Obrichtnan, May Rrodel-Renhaus, Gudas Mider, Dans Marr-Baprild Bell, Beller Gieb-Glingenthal, Er-mel-Brudenburg, Martin Renner, Brebs-Brunden, Benpoll-Breslen, Strifdef-Bad Meiners, Aneri-Breunlage, Berberger-Johanngcorgenhabt, R. Burfers-OTB. und ber rutide Godidulmeifter Garald Reinl-Onnobrud. Der In-Rm. Sanglauf, ber um fl. gebrner bie Gerie ber Beitbemerbe eraffnet, vereint auber ben 75 Sombinations-lantern noch 167 weitere Leilnehmer, am Sonbertorung-lauf am ft. Jebenar beteiligen fich 165 Gpringer, bornnter auch ber Englander Wonte und ber Ginne Golo Barvinen, für ben 36-fim.-Dauerlauf am ft. Gebruar liegen if Melbungen por, barniter non Otto Babl-Bella Meblid, Bur-

gert-DDB Bener, Ermel, Bogner-Traunftein, Beltoles. Mumben, Sourer-Bella Morblin. Gur ben Stoffellauf an Bebrum find 15 Mannichaften gewelbet und bie Berbanbe non Thuringen und Bopern babet je breifach rei-

Ilm die Univerfitats-Meifterfchaft

Das Friebellspiel um die Unterflichenerben ichet aufden Arminie und Unitas war feinebiete die einseitige Amgelegenbeit, an die das Endreinkat nas glomben laßen middle, leibb wenn mit angeben mißen, das Unitas, ohne die Kornodsternanditäten eines Beiter

to Mevaria ausgeichieben.

Babifch-Pfalgifcher Luftfahrtverein Raciscube

Der feit 1910 beftebenbe Rarlbrabes Bufifabrb perein e. B. und ber Gliegerbund Rarlarube e. B. beben fich gufammengeichtoffen und ben Babifc. Pflägtichen Lufrfahrinerein Raufbruche e. B. gegründet ber in engher Gublungnahme mit bem gleichnemigen Berein in Dannbeim bas Gebiet ber Ginglportunb bildung betreibt. Diejes Tatigfelisfelb ift für Ratte. rube nen. Bundele full im Grubiobe ber Echufbetrie mit Sportfluggeugen aufgenommen merben. gum fore ligenben murbe Gabritant Die es gewühlt.

Brieffaften

Wir bliden für den Brieftaben bestimmte Ginfendungen auf bem Umiding all folde bennitich au mochen Mand. liche Mastunise tunnen nicht gegeben werden. Wennimpt-tung furibilider, wediginlicher und Aufwerungs-fragen ift andoristlichen Johre Antonge in die Bezogl-auftkung betaufigen. Aufgeden sone Ramensbernung werten nicht berückfichtigt.

M. U. Dieruber fenn Ihnen das Begirtbamt Beife-berg genen Austweit geben. M. S. 85, Ertunbigen Gir fich beim Amthgeriche Mund-

A. A. 83, Erfundigen Sie fich beim Amthgeriche Munsfeine.

3. D. I. Senden Gie fich an das Bermundschildericht.

3. Diese Enterdung können Sie immer vornehmen.

M. 68. 180. Sis II Urr.

3. L. Belidol. In beiden Hällen ill eine Stennendvergütung nöglich. Benden Gie lich an das FlaumentReckerhabt (Krenpringenftr. bei den Kafernent unter Beniegung fünflicher Archaungsbefoge.

B. 6. Dad Stundedoms gibt leine Kochlücher uns.
Diele follen durch tegend einen Reflameneriog, den mit
nicht ermitnist konnten, verlichteit werden lein.

O. B. R. St. Bein, de das Gniechten nach bedem Bister
aftangeben wurde.

Aus Rundfunk-Programmen Sametag, 31. Aanuar

14.25: Manden! Aunterbunte Golge, anfall Bortrag. 15.20: Frantfurt, Etuttoaet: Ingenblunde, Etrabburg: Reportoge in dentider Comobi, 16.00: Manden: Rungert.

Arantiurt, Cluttgert: Rieine Rieter

18.30: Frantiuri, Siuttgart: Rieine Rieries
Rade.

17.80: Frantiuri, Siuttgart, Köln: Bergett
Rom: Operanust und Operanten.

17.82: Ründen: Jugendiunde, asicht Kongerstunde.

18.30: Frantiuri, Stuttgart: Bengest: Bied.

18.30: Frantiuri, Stuttgart: Bengest: Bied.

18.30: Frantiuri, Stuttgart: Rengest: Bied.

18.30: Rolland, Turin: Rowers: Tauloufel
Rannandt: Wien: Ungerlide Mint.

18.40: Rolland, Turin: Rowers: Tauloufel
Robert: Tauloufel Word: Rangest; Vonden R

Liede: Tauloufel Word: Rougest; Oonburk

Diede: Tauloufel Word: Popies

18.50: Frain, Breslan, Oellsberg, Lönigde,
wullerfaulen: Stuttgart: Bengen; Bre
faren: Coperate Wilder.

18.50: Frantiuri, Stuttgart: Bengen; Bre
faren: Coperate Wilder.

18.50: Frantiuri, Stuttgart: Bengen; Bre
beim: Coperate Wilder.

18.50: Saland, Turin: Operate Moder.

18.50: Saland, Turin: Operate Moder.

18.50: Frantiuri, Stuttgart: Bunter Mich.

18.50: Frantiuri, Frantiuri, Frantiuri, Frantiuri, Frantiuri, Frantiuri, Fra

Bon Ranubeim um 20,05 Ubr: Opereitenaufich rung: "Bifteria und ibr Dafar burch Migliebel bes Rationaltheaters.

Ebetrichten Ruit Alffan:
Dentermortisch im Delitt D. M. Meigner Bentleven: Dr. Ereist
Ranier - Kommunalprintu. bestate wich ard Schwielber - Boot
n. Bernottisch Billig Müller - Andreiser - Murigar - Seith
und alet linige Hung Rinder - Wenner und prantitide Münikmen Dated Deude, Unntil w Morndein - Deutschiele
Unste und Beloger Bunder Tr. Good, Mus Mannieten Belog
G. m. b. C. Wennbeton, R. L. 6-4 Bill unterlangte Belindige beine Gewitte - Bildfentung erhigt nur be Bildperte

Mäntel, die richtig sind!!

Alles mit echten Pelzen! Der Restbestand unseres Winterlagers Alles hervorragende Qualitäten! Spottbillig! FISCHER-RIEGEL

Verkäule

brauts, febr auf er-beiten, für 000 Mf. in verfanien. *alss Muliband A. Tonester am Schiek.

Ri. Audenideauf 15 .N. s Zichle I. A. Tida s. A. Derd v. A. Con-sign d. A. mod. Bett, Kaderilder, ar. Aus-tichtid 19 A. SOUS H. 7, II, D.

Kassen-

erifloff, dabrifate, in ben Ausmahen; innen: 350 cm bod, in ein bet., 25 cm fief; innen: 180 cm bod., III-den breit, 35 cm fief; innen: 180 cm bod., III-den breit, 36 cm, fall prei 5 allaugeben, Gerl. Angebote unter 2 V 106 an bie Gerhanschelle ols, Blatters erbeten. 701 tes erbeten.

Gin fleiner weiber Michenberd

ET, 4, Manult. Seltene Gelegenheit! Ein immeres

Speisezimmer nen, lebr lebang Aus-Mhrung, mit großem Beller, I Aredena, I groß, Audaichrich u. 4 fetwere Trbertribte meir unter Preis iftr theinielb, Qu 4, 7.

Herrenrad met ein bill ebaun. Dameorad

nen, "Anfer", gut Bulfige bed Unichat-lungspreifes abaugeb. Jimmermaun, Danim-trade 7, part. *2148

Glasdach ca. 5 × 10 m. Rittl.

S & M. II. Parse

Schlafzimmer Eichen rei, Rleiberfchet, eif. Plaberbeit bill, an of. Miller, E 2, 1, 2 Tr.

2 Klebsessel 1 @dreibmaldine #8108 O 5, 14, FES.

1 Cenich (Cheifelangue) Patterring 62, Gof, Freq president K I und 4.

Bulle n verkaufen:

Pol. Bett mit Rost 18 A. Rammube 10 A. A. Muana & 1 eifernes Beti 5 .A. Lameystr. Nr. 16,

4. St., teffth. *8150 Вінципрехобе sen, Schleift, Steiftg, tible Wad, für nur W. & ar reef, Schrag, Beetlachte, 12, IV.

Radio!

Robelistrafie Nr. 4 4 fbt. rechts.

Danearab ! neu, bill, thum Schweninger-fir 164, pt. 1. Tur L

Florgarderobe, Stell. Solciff., m. Glad-platte, wet. Riciber-farant icht b. an of. F 5. 4. Scitb., part.

Charachaftener #2100 despewages

E. Buldbeden f. flies. Bafer ju verfaufen. Bert Labenburgfte, 14 Schöner

Kinderkastenwagen Bed. Dearbilt, 16.

Eine Beschreibung kann Sie unmöglich voll u. ganz von der Seitenheit unserer Angebote überzeugen!

Begutachten Sie selbst

Ueber Kissenbezüge

ausgesuchte brauchbare Stoffe, bestens verarbeitet, zum Beispiel:

3 Serien testoelette Kissen-Bezüge verschiedene Bogen, erstklassig verarbeitet Stück 1.45, 1.15,

3 Serien Kissen-Bezüge mit Klöppel oder Stickerel und 88 g

3 Serien Kissen-Bezüge oder Hohlsaum, Siück 1.65, 1.45, 95

4selfig mit Klöppelspitze v. Ein-satz gornlert . Stück 2.45, 1.95, 3 Serien Parade-Kissen besond. Weiße-Woche - Leistung, 2.90 mit Stickerei . Stück E.50, 3.90,

3 Series Parade-Kissen

Bett-Garnituren

aus unseren guten Stoffen ersikt, verarbeitet Oberbettuch und Kissen mit handgezog. Hohlsbumen und 5.90 gestickt, zus. 7.90, ohne Stick. zus.

Elegante Garnituren bringen wir In geschmackvoller Ausführung und besonders großer Auswahl.

Ober 1000 Bettücher selt Jahren erprobte Qualitäten, z. Beispiel:

Haustuch verst. Mitte St. 150/225 3.25 150 225 2.30 Silick 2.50 2.30 Halbleinen 150/225 3.75 Halbleinen verst. Mitte 4.90 St. 150/240 4.90

Damast-Bettbezüge

elgene Anfertigung, aus unseren

Stammqualitäten. gestreift 130 x 180 gebillmt, 130:-- 150 6.50, **3**.05 6.90, **3**.75

3 Serien Oberbettücher besond, gut festoniert u. verarb., 3.25 150×250 cm, Stück 4.26, 3.95,

Ueber 10000 Stück

settene Gelegenheitsposten, zum Beispiel:

bunt karlert, kräftige Gualität, 28 J Frottler-Handtücher forbig gestreiff, vollweiß gebl. 48

bes. schwere Qual., hübsch ge-mustert, ca. 50× 100 gr., Stück Frottier-Handtücher Frottier-Handtücher

extra schwer, ersiklass. Fabrikat, 60×120 cm groß Srück Kinder-Badetücher

farbig gestreitt, kräftige Ware, 78 s Kinder-Badetücher forb. pestr., sehr kräftige Qualit., 100×150 cm groß , Stück 1.95

Badetücher Gualisar, 150×165 grab, Stück 3.90

Waschlappen Waschhandschuhe 25 x 25 cm, zum aus Resten gearbeitet

Aussuchen 104 Sick 104

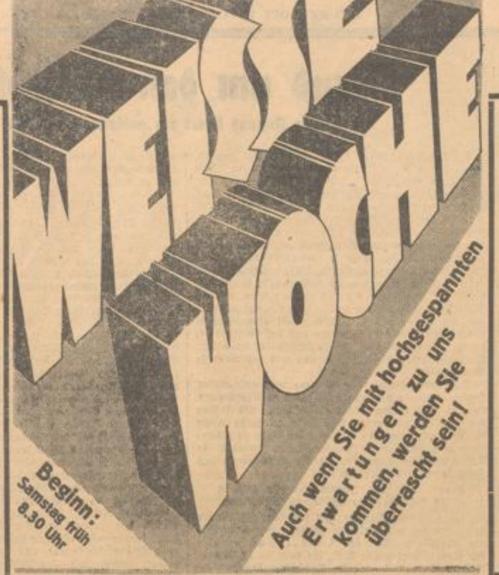
Baby-Kleidchen

Baby-Garnituren

reine Wolle. In vielen Far- 90 d

Jäckchen und Mütze, reine 1.95

(5



Telle Damen-Kinder-Wäsche

Trägerhemden kräft Wäschestoff, m. geschmacky. 58 s Stickerelen garn., St. 1.15, 75, gebrauchsfählge Qual., in versch. hübschen Ausführungen, St. 1.75. Trägerhemden mit handgoorb. Klappelepitzen 85. u. Stickereien garn., St. 1.68, 1.35, Nachthemden m. handgest. Hohisaummotiven u. Handklöppelspitzen, Stück 2.75, m. lg. Arm., aus feinfad. Wäsche-stoff., hübsch verarb., 5.90, 5.50, dus kraftig. Crefonne, m. breiten 88 g Craise, vorzügl. Qual., mit feinen 5.75 Stickereien gamiert, Stück 4.75,

Ein Faleik- Kinder-Wäsche Lagespooten Kinder-Wäsche handgestickt, aus echten Mako-Stoffen und feinen Spitzen garmiert, darunter Mädoben-Taghemben, Nacht beinder, Hemdhosen und Friesedröcke, bedeutend Kellektionen Damen-Wäsche eleganie Ware, feils Seide, feils Hatist, nur hand-gestickte Artikel, darunter Taghemden, Nachthemden, Untertallien, Hemdhosen und Prinzesfröcke zu un-glenblich niedrigen Preisen.

Tramafein, eleg. Ware, hübsche 1.95 Mädch.-Achselschlußhemden aus kröft. Cretonne, Ils. m. Stick. od. Barmer Bogen, Gr. 35, Stück.

Charmeuse, schw. Qual., m.Spitze 95 Mädchen-PrinzeBröcke K'seldene PrinzeBröcke Charmeuse, schwere Qual, mod. 2.90 Spitzengarn, II. Wahl, . , Stück Charmeuse, mit Crèpe de chine, 5.90 Florell, mollige Qual, in modern. 95 Kinder-Schlafanzüge

Ueber 60 Mtr. Weißwaren aus ersten Webereien meist eig. Ausrüstung!

Wäschetuch Rein Mako voll 80 cm brelt, uns. Housmarke, 27 grobfädig Mtr. 59, felnfäd. Mtr. voll 80 br., vorzügl. Gebrauche-ware, f. feine Leibwäsche, Mrr. 58, Farbiger Wäschebatist voll 80 cm br., für Bettwäsche, 48 s Indanthren, alle maßgeb, Farben, 68 s

Unsere bothbewährten Renner-Hemdentuche aus edlem Rohmateriel billienweißen

Renner | 65s Renner II 75

für Leibwäsche, vollgebl., gute 43 gerauhte Hausqualität, Mtr. 66, für Leibwäsche, hochwert Qual., 98 4

Unsere wundervollen Bettdamaste schönste Erzeugnisse der Industrie Blumendamast 95 1.35 1.65 Streifendamast 75 1.15 1.45

Bettuch-Biber Rein Mako Blumendamast 1

> Tausende weitere solche Angebote llegen auf Extratischen aus! Sehr Interessant sind unsere Schaufenster u. Innenauslagen i

ANNHEIM Breitestrasse K1.1-3

Bedenken Sie

Rothschild-Qualitäten

zu diesen billigen Preisen

Ober 24000 St. Handtücher abgepatte

für Küche und Schlafzimmer nur wirklich sollde Qualitäten

Küchenhandtücher grau, gestreift, ca. 80 cm lang, 15. gesäumt und gebänd., Stück 25, Küchenhandtücher grau gestreift, rein Leinen, ca. 45 50 X95, ges. u. gebändert, Stück

Waffelhandtücher vollweiß, ca. 45×95, gesäumt 39 g

kräft, Holbleinen, ca. 48×95, ge säumt und gebändert . . Stück

Gerstenkornhandtücher Ia. Halbleinen, erstklass. Quol., gesäumt und gebändert, Stück

weise Jacquardhandtücher 68 kräft, achlesisch. Hololeinen, co. 48×100, ges. u. gebänd., Stück

Gläsertücher unsere bewährten Hausqualitäten!

Boumwelle 184 Größe 45×45, St. 104 Grose 55×55, St. 45 Halbielnen 654

Tischtücher

und Servietten, ganz besondere Weiße-Woche-Leistung Weiße Drell-Tischtücher gebleicht, sehr kröftige Qualität, Stück

120/160 1.95 110/150 1.65 45/45 284 Damast-Tischtücher vollgebielcht, seidenglänz., eig. Ausrüstg.

130/160 2.95 110/150 1.95 55/55 58 Halbleinen-Tischtücher schles, gutes Fobrikat, verschiedene Muster

130,225 4.95 130,360 2.95 60,60 58 Reinleinen-Tischtücher kräftige schles: Havsmocherqualität, Stück

130/225 7.90 130/160 4.90 60/60 95 8

Spezial-Hausqualitäten Bettuch-Stoffe

ca. 150 cm br., besonders schöne 95 a Bettuch-Haustuch

erstklossige Fabrikate, Mir. 1,85,

Die beliebten Bettuch-Stoffe mit verstirkter biltre

ca. 150 br., mit allmöhlich ver-stärkter Mitte . . Mir. 2.50,

ca. 150 br., mit allmählich ver-stärkter Mitte . . . Mtr. 1.75,

4 Series bewährte, gut trocknende Handtuch-Gebilds

Handtuch Gebild grav gestreift oder mit Rond, 15 s. kröftige Qualität, . . . Mtr. 25,

Halbleinen Gerstenkorngebild, ca. 48 cm br., 48 weiß und grau, mit Rand . Mir.

Gläsertuch-Gebild rot kariert, kräftige Qualität, Mir. 39,

Gläsertuch-Gebild reinleinen, bes. schwere Wore, 78 s

Baby-Frosch-Anzüge

mit langem Arm, Wolle mit 1.95 Baby-Jäckchen Eisgarn fest gestrickte Qualitäten . . . Größe 1 45 g Steigerung 10-g

Deachten Sie morgen unsere interessante Sonder-Beilage "Käufer heraus"

MANNHEIMER VEREINS-ZEITUNG

Freitag, 30. Januar 1931

Beilage der Neuen Mannheimer Zeitung

142. Jahrgang / Nr. 50

Aleingartenverein Mannheim-Lindenks

Der Berein hielt feine Jahrendan untwert ammtung im "Sarmenje-Beim ab. Der ertte Borftpeth
Oeufer gab einen Ueberbild über bas verftoffene ich
arbeitstreiche Bereinsjahrtenm am 18. Sepumber im Bi.
Dischtige Vereinsjahrtenm am 18. Sepumber im Bi.
dellungerfelnt ihnwied. Die Erftellung des Sinderipet.
plages, des erzen diefer Ent bruckte ebenfalls viel Erbeit
eber and der Jugend viel Grende. Velder liefen im Geichaftsjahr 44 Bielmakrien der Canderensterung im
Criet. Die Lage der Raumung der ichnen Gereter metr
ir die beit, Rieingartner Schmerzpetzen nicht wer Sinhmen Bringland in Germ von Dauergarten nicht wer SinGauen gerinflit werden, da die projektierte Rautrunfan-

ihnem Eringland in Garm von Touvegetren nicht gur Steugung geftellt werden, da die profestierte Cautranlage in
der Tobkoche noch nicht in Angellt genommen werden
fennte. Baller. Geschafts- und Bertickatsbucker geben
ein ertreulichen Bild der erdet annitzen Bertinklage Aus
den durchmen einkimmig erfeigten Sobien in den gejchöftstehenden Sordund gingen dervort. E. Dungen,
L. Burschener: W. dunfer. L. Borsigender; Dr. Darumann, L. Schriftsterer: Ph. Bud, L. Schriftstern
A. Link, Koster. Bis dogenkleiren musde herr B.
Bold gewonnen. Derr S. G. hulft übernahm labe michtlas Amt eines Obmanns der Bertrauenkleute, Alb Weichelbsteinerstraße 3. Ph. B.

Fabnenweihe der .Abeinverle"

Mannergesangverein Lindenhof Eg.

Der Mannetgelangverein Linbenbaf @ 21. hielt in Biefen Togen feine ordentliche Generalver-fammlung ib, bie, entiprofend dem Anmadien bes Bereins, febr finet befucht mar. Go murbe eine ebenfo reiche baltige wie wichtige Togesordnung bewalligt, deren glotte Abreidlung donon abergengte, mes eine flere, gleibemußte Bereinsfifdrung ju erreichen vermeg. Durchaus bemer-tenswerr find bie Einmatigfeit und bas Beiemmengeberigteitsgefühl der Mitglieber untereinander, worte ertren-lichermeile das Bewuhitein eines geofen gemeinfahren Jieles sam Ausbruck fommt. Dem Bericht des L. Bor-Spenden Bbil. Gulter mar gn entnehmen, bag im Ber richtbiobr in ieber Weife goftine Arbeit geleiftet murbe und ber Berein jedergeit mir Pflichtbemuhrlein feinen Biefen nachftrebie. Erfreulich für ben Berein ihne auch feine me bunben Raffenverhalenede, womit ubde gulegt auch eine ber Granblagen für ein gebeibliches Beiterarbeiten gegeben in. Die Borichen auf das neue Jahr lieb tiore Richtlimen erfennen, fobeb ber Berein mit neuer Rraft in ein ar-beitereichen 3abr einiritt. Die Bremablen ergaben folpenbe Belegung ber michtigften Memter: 1. Borfibender Wall. Falter, 2. Borfipenber Barl E. Jood, Raffer Bal. Beng, I. Edriftfubrer 20. Wfigen miter. ben übrigen Meintern ift es gu melentlichen Beranbetungen micht gelommen.

Mannergefang-Berein "Biftoria" Mannheim-Waldhof

Der Mannergefangverein "Bittorie" bielt biefer Sage feine Generalverfammlung ab. Ber 1. Borfigenbe Ouf begrubte und bantie für gablreiches Erigeinen. Gobann gebachte ber Berfigenbe bes perfterbenen Bangesbenbers Bente. On furgen gagen ftriffe er bas verfloffene Bereinsjahr. Der Berein bei im letten belben 3obr nabegu 500 .d en erwerbalofe Sangeförüber unbbegehlt, Ruchbem die Tageburdnung angenommen und Promofolie und Rugenbericht verleien waren, murbe bem Gefamtporftanb Entleftung erteilt. Alteroprofibent A. IR a ! 1 leitete bie Renmibl bes Borftanbes. Mit wenigen Ausnahmen murbe ber gefemte Burftenb miebergemablt. Er fest fich nus folgenben Ditallebern gufamment 1. Borftand M. Gof. 2. Borftand W. & mitt, 1. Roffter Chr. Mang, 2. Raffter D. Baomneb. 1. Schriftfahrer M. Conthila 2 Schriftfabrer M. Goabler, aftipe Beifiger Sonif. Ier, Abl und Dit, puffine Beifiger, 3. Rraft unb 3. Letifer, Bergnigungeausfdut Dubnil, Derrmann und Griebbeimer, Sobneuträger St. Gropp, Begleiter Bunberlin unb Dethmann, Bigedirigent & Grin, Bereinsotener Bopp, Materialvermaltung 28. Mat und Bater. Infalge ber ichleitten und unficheren Butauft murben bas abiabrige Griftungafeit und bie regelmaftigen Bereinafeite bis auf weiberes jurudgeftellt. Wit einem Lieb ichlog ber 1. Bor-fipende Q. Dof bie Berfammlung. A. K.

Der Mannergesangverein .Concordia' EB. Mannheim

Belt am 27. Januar im Sangerbeim feine General-ner in minngab. Der Gefchritabericht bed J. Borfigen-ben Bild mif und bie Rollenbericht ergeben, bab tem Gen wirticafiliden Rollege fein Mufgang in ben Ginaugen und

Befangverein Cangerluft Manufelmethalbho!

Der Merrin bielt im Gante bes Rolluns nur Bopp u. Neuther feine gutbefufte @eneral. lung bemieb, bag febes Dittglieb beftrebt ift, nugbringenbe Arbeit fur den Berein gie leiften. Die Renmabl bes Borftanbes ergab leine mejentliffen Menberungen. Er feht fich wie folgt guiammen: Gg. Daum, L. Bori., Gottir. Bolf, 2. Bori., Bill Rrippi, Roffier, Daf. Braun, 1. Edriftfabrer, Gug. Rutfomaun, 2. Schriffabrer. Ren gewißte murben ale aftire Briftper bie Berren Brang Dablomer und fint Menger. Bu poffinen Beifigern wurden gemallt: Lubm, Mauret, Ga, Rei-les, Jolef Bubmig und Gmil Deinig, Bentforen find die Detren Rraft, 3. Rrepler, Beb und Robr. Bereinabtener bleibt Bill) Ooffmaun. Der bemabrie feitherige Bergnugungstommiffer Abam Bebnbauer ubt mit feinem Stellvettreier Gotifrieb &riebrich fein munergultig gelubries Amt weiter aus, fie gaffenverhaltnife bes Bereins bemiefen, bab in vergangenen Jabre ause Arbeit geleiftet murbe. Rad Miffingen bes babifchen Caugertpruchte murbe bie gut verlaufene Berfemmlung wen bem L Gorfigenben Danm geichloffen mit ber Aufforberung, im neuen Sabre trut ben Schwere ber Beit ben ftopf nicht bannen an laffen, fonbern aufommengubelten und burth Billege unferes febuen bentichen Biebes gu belfen, beh bieje fomere Beit übermunben mirb.

Mannerguarteit Mannbeimia

Die Songegobtellung bes Wellügelouchtvereins "Mingubelmis" beis im Votal "aur Friednichebrucke". U. in ihre General-Beriamminung
ab. Der Sprünnb Geporie Beideler dante den Anmeienden für ihr gebireides Ericheinen nuch geb einen Rachtiet auf der periodiene Gereindigebe, in dem trop der infocken merichentene Gereindigebe, in dem trop der infocken merichentenen Dage verichlodene Beronftaltungen mitternommen mittele und einen gunge gefanglichen und manutellem Gertele zu mersehbere batten. Mis der Könlich mirenvenen Ansote, fie einer gure geingtiger abler finanzellen Artelg zu verzeichner haben. Als der Rabler, Robert On Lauf den Rabenteriete verleien batte, ann bem fich ein aufrie Bereinsvermögen engab, bestäch die Genenauseriemmiung, das Cauriert beim Bezirfbann poligete ich augumelben. Die Neuwahl der Bortanbichalt ergab: Bortanb Dere Geinrich Siehler, Raffier Gerr Nobert. Doller, Schriftsberr Derr July Jehnber.

Rund um den Erdball

Chriftliche Augend feiert ein goldenes Aubilaum

organifation ber Belt ihr golbenes Inbilaum. Gier Millionen Mitglieber bes Jugenbbunbes für E. C. (Entimiebenco Christentum) feiern ben Tag. an bem por 50 Jahren burd Paffor Dr. Francis E. Clart ber Jugendbund im Pfarrhaufe ber Billiton-Gebuchtnistirche in Portland (Amerita) ins Beben gerufen murbe, Der Bmed bes Bunbes follte feint "Gruftes Chriftenleben unter ben Mitgliebern ju verbreiten, ihre gegenseitige Betanntichaft ju forbern und fie branchbar ju machen jum Dienft für Bott." Es murbe ein Geliibbe entworfen, bag bie Mitglieber abernehmen follten. Der junge Pfarrer and am Abend bes 2. Gebruar 1881 einer Angahl funger Menichen bie Cabungen und bas Geintbe be- tannt. Der Grfolg mar, bog 57 Mitglieber burch ihre Unterferift ben Beitritt erflatten und bas Gelübbe übernahmen.

Der Jugendbund, ber fo flein und unicheinbar begann, nabm einen unerhort ichnellen Auffdmung. Bereits füng Jahre fpater gablie man 850 Bunbe mit b000 Mitalieberna Bon Jahr au Jahr nahm Die Bewegung in allen ganbern ber Erbe gu. Tanende von mriftlichen Jugendvereinen murben in E.C. Bunbe umgewandelt, als die Arbeitoweife bes Ingenbbunbes befannt murbe.

Beute gablt ber Jugenbonnd für E.C. in 80 113 Billnden pier Millionen Miglieber,

Die allen Raffen, Boltern und foglafen Stellungen und über 100 verlichebenen ebangelifden Ronfeffionen angehoren. Bei ber 8. Beltbunbtagung bes Jugendbundes fur E.C., Die vom 5.-10. Muguft 1980 in Berlin in ben Austrellungbhallen am Raiferdamm ftattfand, waren 40 Rationen vertreten. Diefe Tegung geftaltete fich ju einer machtvollen Rundgebung für entichiedenes Chriftentum. Man prach und ichrieb mit Recht non einem "Stocholm ber Jugend". Die hauptftarte ber Bewegung liegt ollerbings niche in ihren Jahlen, fondern in ihrem Welft. Es less angriffpfreudiges, miffionatiiches Bollen in ben Mitgliedern, Die Chriftus erlebten und erfuhren als ihren Erlofer und Deiland. Diefes miffionariiche Bollen mirb burch bie Gruppenarbeit bee Bunbes angeregt und in bie rechten Babnen gelentt. Do gibt es Ginlabunge. Ordnungs., Wiffions., Connenicheingenpoen unb

Mm 2 Bebruar begeftt bie größte driftliche Jugend. | folde, die die Aufgabe faben, über die eigentliche Bunbebarbeit hinaus, ben Mitmeniden gu bienen und an belfen.

> In Deutichland ift ber Jugenbund feit 1894 beheimatet. Gein Grinder ift Baftor Bleder, Berlin-Griebrichobagen, damals Ranbibat in Bielefelb. Der erfte bentiche Jugenbbund für E. C. murde in Salauflon von Pfarrer bobbing ine Leben gernfen. Der Jugenbbund ift beute mit feinen rund 1500 Bunben und etwa 50 000 Mitgliebern in Dentich. land bie brittgebite evangelijde Jugenborganifation. Der Dentiche Berband bes Jugenbbundes, an beffen Spibe feit 20 Jahren Pfarrer Sollemann, ber lebige Bunbesbirettor, ficht, umfaßt 21 Landesverbande. Im Jahre 1926 murde ein großes, prachtig gelegenes, friiberes Canatorium in Bolleraborf bei Ertner/Mart ale Bundeshaupthelle erworben, well Das bisberige Bunbeshaus in Berlin-Friebrichs. hagen ben Anforberungen nicht mehr genügte. 20 Gefretare und Gefretarinnen bes Reicheverbanbes und ber einzelnen Sanbesverbanbe befuchen und beraten Die einzelnen Bunde und leiten Reugrundungen in Die Bege. Geit 1904 mirb neben bem Dienft ber Reifefefretare eine rege Miffionbarbeit unter ber beutichen Jugend burch Jugendgelt-Bortrage getrieben. Der Deutsche Jugenbbunbperband befitt bret Banber. golde mit insgefamt 4000 Gipplaten, bie im Commerhalblahr in verichiebenen Etabten ber Jugenb. gewinnung bienen, Dieje Belte tonnten burch bie Gaben ber Jugend beichafft werben. In einem Jagr murbe mehr ale eine balbe Million Mart aufgebracht für bie innere und augere Diffion. 3nd. gefamt gingen aus ben Reiben bes Jugenboundes bisber über 4000 hauptamtliche Diffion Barbei. ter für bas 3n. unb Ausland bervor, Bfarrer, Dif. fionare, Prediger, Diafone und Diafonifien. Im lebten Jahre maren es allein 484 Jugenbbunbler, die in einen berartigen Dieuft eintraten. Wer Raberes über ben Jugendbund erfahren will, wende fich an bas Generalfetretariat der Jugenbbunb.Daupt. ftelle in Boltersborf bei Erfner Mart.

> Der Ortabund Mannhetm mirb am 1. Bebruar im Bartburg-Dolpig in einer Geft feter mit Bortrag bes Jugenbbund Deflamatoriums und mufitaltiden Darbietungen ben ble-Jahreding feftlich beneben, Alle Freunde ber Jugend find eingelaben.

Ludwigehafen Der Pfalger Greuensund Rheinperle und ber Pfalgerbund reifenber Gemerbeteit benber, Sie Sudmigebalen a. Wb., hielen an Sambiag im Lofal "Pfalger Ort" Fahnen welbe der Rheinperle und ibjähriges Etiftung biet bis Pfalgerbundes ab. Der eigentlichen Reier war am Breitag abend ein Befied meres in ber Walballe pornah gegennen.

gegenigen.

Panfelich um 2 Uhr versammelten fich die Heftertlach mer — es mögen im gatzen eine 200 gewesen feln — in seillich geschmüdten Erial des "Villzer Golod", um nundel eine geweinsame obetographliche Aufmahme wechen in laten. Zum Beltesten intellen freien das Aengertrechter Gette A. zadmigehafen fleite Weilen. Eie Wogeshame dern die erde Burfigende Fran Dirlich war furz und henzich Beel Beisen einer bie erde Burfigende Fran Dirlich war furz und henzich Beel Beisen erniche der Sollie R. Wogener, der wie feldlitzen Bartion waterländische Rieder und Arien motten.

Tem eigentlichen Beitaft, ber Fahnenmeibe, giagen bubide Brologe verome, die von Annellese Uebnes um Ranfe Rrieg fried und begeiftert obrzeitrogen munten Die icone fi abne in im Rioler Di. Jegbert angeleite Die ichone ff abne in im Aleiter Gi. Begbert engefeitst worden. Bor Münden, Auguborg, Georbruchen, Combin. Blesbaden, batten Bertreier ibrer Spreiter und Bilder geschieft, um die neme Geben mit Schleifen und Babrienögels au beldeufen. Als Bertreiert Wan abrie in
mar fren G h mie't erichienen und eine Aberdung fen
Rogelfliche "Geloude", deren eriginese Fellgebe, Aleisamart und Bree, fürmiichen Judel erregte. Aus der Palgmurde Weit, fürmiichen Judel erregte. Aus der Palgmurde Weit, alle gemag haufen. Ein geweinseines Weiker, fannten wicht gemag haufen. Ein geweinstehender, fannten wicht gemag haufen. Ein geweinstehender, fannten beitat. Dunn folgten in bunter Meite unter
haltender Darbertungen, Loder, Sploobrindag, Runderhaltende Darbertungen, Loder, Sploobrindag, Runderdernu gehöhrt drau dahn "Annebeim, Allindeh Enares und den Gelöunteren Labn ein gehe in die Beite
und ein Gelöunteren Labn ein beit bei Dattlein
Ebende wer freit all, der die fedt in die Beite

Whenbe war & elball, der bis tott in die Red hinrin entgebehnt wurde.

Zuenverein Mannheim von 1846

Der trebitionelle Janumr. Gerrenobene ber Mannerabteilung des Turnvereins von 1860 batte in tiefem Johre bie Monnerruruer in noch gubireiderer Wetje gufammengeführt, ale bieb bet ben porbergogungenen Bulemmenfünften biefer Met ber Bull mar. Es ift ober oad erfreulich feligubellen, wie es ber Dinnerturnwort. Bros verneht, die Mannerenteilung ben Bereind nicht auf der bolle ju fallen, fandern auch freis melter andjuffenen. Go wurben bie 61 Anruftunben obefer Mbtellung, ber 100 Mannerturner angehoren, von insgefant 21.47 Turnern befincht, wos gegenüber sem Borjabr mit 2043 Befindern einem Wehr von 904 Aurnftunbenbefindern entfprigt. Bei einer Dochfbefucherzahl von 100 Monner-Inemern ergibt fich ein Eurdichnitt von it gegen Witm vorausgegangenen Johr. Der diesichteige Gerernabend bruchte den Leilmehmern miebernm einige unterhaltfeme Ctumben in gefelliger Munbe, morun bie haustapelle, voran die Turner Sonntag, Spilger und Frang, neben ben Mannerturnern der Gangerriege und ale Borifonfolift Bean De Bant reiffen Muteil hatten, ferner Opernfingen Renbed, ber als Bablolia gleidfalls farfen Beifall erniete. Den unterbaltfamen Teil fengen Groß ir. und Grang, vor allem ober alle humarin Geppl Sebon ebenfalls jum guten Gelingen bei. In oltbergebrachter Weife wurde mit bem Wannerstend mieberum bie @hrung der beften Turngundenbeiuder verlunden. Die mit ber Gerennet ausgezeichner murben. Dies find die Turner Rorber mit 61, Carbin mit 50, Rugnle mit 47, Dobnhold mit 46, und 37 meitere Mannenturner bis ju 34 Turnftunden. Giner Gefonberen Aufmerffamfelt onrften fich und der gleichen Ebrung die Turner Rid und Co Dant für ihre 606mbrige Bereindonpelorigfeit, ferner Camer gu feinem 70, Gaburtatag und ber Cariftleiter der Bereinsbeiting Rolt für feine Tatigfeit errenen, Den Cantelmorren für ben Betein durch ben Bot-Spenden Sultelmeler au den Turnwari Grochichi fich für die Aldenseriurner dad Whiellungdmitglich Leeu De bat fich auch ber biedibbeige Berrennbent ber Manerabieilung des EB. 1660 prürbig ben vorunsgegan-

Deffentliche Augendfürforge und Augenöuffege

Ruf viner beienberen Bentragbeerunftallung des 3 u-genbbundes im Gemertichaftebund ber Angeheilten (GDR) fprach Diretter Rabele nom Nannkeiner Jugendams über die Begiebungen gwilchen Ungendickungen und Angembollege. Die Auslährungen weren in jeder hindliche febr interefient, aumai die gandr Laidellet des Ingendomtes in Berng auf dientliche Jamendinrionge vor den duch nur and Ingendichen delbewaen Jandenbert fin den den macht in jeder Tingeline eine Borbellung das Ingendomt mit feiner mandmal niche anerfannen Arbeite im Ottentiichen beben einzimmt. Bermandickelt,

Schuganischt, Gürlorgertziehung, Jugendgreichtsbille, Ingenderrichtsgelen, all diese Aragen wurden erläutert. Einige wender Jadeen, bezogen auf Manndelnt, gehalteifen den Ubend nach interesanter, aumal auch die gegenwirtige Jeil der groben Arbeitschlichten der Rosel nach interesanter, aumal auch die gegenwirtige Jeil der groben Arbeitschlichten die Gürlongtandell aufarendbentlich erläusert. Auch die Jugendollege ist beute von ungehöuter Podentung, angelangen vom Antierichus die zum dand der Jugend, in dem im Jahre lud dolt liedernachtungen gezählt werden konntan. And diese Underenachtungen gezählt werden konntan. And diese Underenachtungen gezählten konntant. Die in erhauntig der Rannbeitung geschlichen nicht genügt. Die in erhauntig der und die gehellten mit die gruppen und Bünde der verläudentlich gekanklich, elkanbesten, mie viel Gruppen und Bünde der verläudentlingen abhalten. Man ihr einzum Aber die ledhölte Arigkeit, die leinde Crannilation, als auch ledder und Einze den nernion und dazu an der Ingende und filt die Jugend ausbringen. Trophen ist inzuches nach nich is, wie en iste und. Die junge den nernion und dazu und Mit mitten die Arbeit der Jugendesfürferge und Fieder der Jugendesfürferge und Fieder der Jugendesfürferge und Fieder der Jugendesfürferge unterrübereit

Rleingarten-Berein Mannheim-Medaritaet

Die Jabreshanstverlammfung murbe am Cambing im Canle ber "Glorn" abgehalten. Rach We-grubung burch ben 1. Borfigenber @ abarbt murbe Bericht erhattet fiber bas abgelaufene Geldaftbjahr. Bei ber Barbigung ber eifeigen Tatigfeit bes gefcaftaführenben Borftandes und ber Witglieber murbe pam 1. Borfinenden befonbere die rege Beteiligung ber eima 1000 Mitglieber bei ben Bereinsveranftalenugen ermobnt. Raffier Gelbel erhattete ben Raffenbericht, ber von ben Mentforen Roch und Sulet geprüft und in tabellufer Dronung befunden murbe. Den Birtichalisbericht gab in Aberfichtlicher Bielfe ber I. Berfigenbe Echweltert. Wis die Berichte jur Bufriebenbeit ber Wilglieber erietit. maren, wurde bem Gefamiporftanb bie Guilaftung einfimmig genehmigt und ihm ber Dant für feine Tanigfeit ausgelpunden. hierauf erfolgten bie Renmablen. Ber Einrette in die Wohlbandlung erflätete ber bemibrte lang-Borfibenbe Edhardt, bot er burd Bobnungboeranberung eine Blebermaßt jum 1. Borfigenben nicht mehr annehmen tanne. Daber murbe Derr Comeifere jum erften und berr Goalber gum ameiten Borifgenden gemilit. Die übrigen Borftanbe-mitglieber, Raffier Cotbel und die beiden Goriffinbrer Den und Griebebad und bie Mentforen Rad und Bulet behalten ibre Memter. Dere Edburdt murbe burch einftimmigen Beiding ber Berjammlung gum Chrenporifipenden ernannt. Die Borbandomitglieber iprochen für bas ihnen entgegengebrachte Bertreuen ibren Dunt aus mir ber Bulage, es jum Rus unb Frommen des Bereins und ber gangen Rieingarten-Dewegung ju rechtfertigen. Sum Edinfie fet auch an biefer Stelle bem bidberigen L. Borfigenben Geinrich Edbarbt, ber ben Berein feit 18 Dabren mit großen Geldid geleitet und auch an der Biftrung ber Mann-betmer Rietngartenbewegung hermeringend befeitigt mar, ber Dant ausgelprocen.

Berantwortlig: Ridard Coonfelben

Freitag, 30. Januar

Gewertichaftobund ber Angeftellien, G. D. M., Orifgrage Manubeim; Dente abend 11% Hor bilt im groben Saufe bes Beifben, N 7. 7, Bartragomeiter Julind Will. Dreiten ben, N 7. 7, Partragemeiner Julind Will. Treben einen heiferen Ubend ab mit bem Motte , freben in p-junb", Migglieben u. Gefte find berglicht einzeleben,

Samstag, 31. Januar

Berein für Rofenfpiele G. B., Rannfeim: Lieberrofel, & v. 20, 1/4 tibr: Enbrunde ber Beginde meiftericheft im Boren.

Sangerfreid bes Bol-Sperivereind Manufelm E. Ba Sangerfreis des Del-Sperivereins Manufelm E. B.:
Germants - Sale, S. d.): Großer Montenbaß, Misglieber & L..., Lichimital, & L.B. einight Ceruer.
Spielvereinigung to G. B., Manubelm:
8.11 Uhr Gereger Massenbaß in den Bennmielen,
Misus Glesmannigher Massenbaß in den Bennmielen,
Misus Glesmannigher Münnercher:
Großer Wostenbaß abendo 8.11 Uhr in den Salen bil
Rolpinghanien, U. I. 18. Eintritt & 1.30 einigh, Chant.

Sonniag, 1. Februar

Ocamaldfind, Orioge, Manubeim-Sadmigebalen E. B. Banberung Sco Uhr ab Endhaten ber Strebenden Baldhof – Reufchlon – Banperiheim,

Dienstag, 3. Februar

Rurgichrifterrein Gabeleberger non 1874, Gand - Thems Schule, D 7, 27: Dienblags und Freirags 19.35-22.60 Uhr: Enfänge-und Fortbildungsfurte für Ernfeitsfurgichist,

Donnerstag, 5. Februar

Babifde Pfalgifder Luftfahrtverein, Manufrim: Areitwentt jeden Dannerstrag ihrend im Paleithalt Mannbetmer bot, Rinblofal in den Relierpiamit, neden der Weitenfarplandente. — Motorilugidinte jeben Mittend ab 9 Uhr gut bem Mannala. Abend ab 6 Uhr auf bem Glagplay.

Samstag, 7. Februar

Reichoverland Denticer Boll- und Tel. Beamten C. B., Orisgruppe Maunheim; Obere Sale Reletingbaus, D I. D'ill Gruber Maffrebad, Guntan inr Minglieber u. Tamen A 1.—, Will-mitglieber A 1.50 sinjat, Stener, 12 Mans Must. Oanstapelle.

- Radybrusk perbeten. -

Große Tübe RM 45 0.80 Kl. Tübe RM 950 0.50

Die große der Tübe, die tis annumensetzing, und da-mit die güte ü. Wirksam-keit, bleiben unverandert!

PEBECO-tahupastar Wesentlich billiger!!

Damenwäsche

und Weiss

Bettdamaste

Bett-Damast	130 cm breit, Streitenmuster, xehr haliber	75
Bett-Damast	130 cm breit, schöne Blumenmuster . Meter	95
Bett-Damast	130 cm breit, seldenglänzende Qualität Meter	1.25
	130 cm breit, prachtvolle Edel- Makoware, entzück. Must. Meter	

Bettuchstoffe

Haustuch 140 cm breit halfbare Ware Meter	80
Bettuchstoff 150 cm breit Strapazierqualifat Meter	95
Bettuch-Halbleinen 150 cm br., schwere Strapazierw. Meter	1.28
Bettuch-Halbleinen 160 cm br., best, bew.	1.65

Wäschebatiste

Rein Mako tor feine Lelbwäsche Meter	35
Wäsche-Batiste 80 cm breit in zarten Pastelliarben Meter	
Edel-Mako 80 cm breif elegante Waschequalität Meter	55
Wäsche-Batist 120 cm breit, ersikl. Fabrikat	95

Wäschestoffe

Hemdentuch solide Qualitit Meter	.27
Linon 80 cm breit, halfbare Wäschequalität Meter	.30
Hemdentuch 80 cm breit, fein- und sterkfädige Quelität Meter	45
Renforcé 80 em breit vorzügliche Qualität Meler	

Tischwäsche

Tischtuchstoff 130 on breit, schwere Halbleinen-Dreitqusfität	Meler	95
Tischtücher 130/130 Damostgewebe	Stück	1.75
Tischtücher 130/160 vorzügliche Strapezierqualität		
Damast-Servietten	Stück	30

dir.

ats in.

dt

Bettwäsche

Kissenbezüge 80/80 Wascheluch Stock	.60
Kissenbezüge Klöppeleinsels 540d.	.75
Bettuch 150/225 Haustuchqualität Stock 1	.95
Bettbezug 130/180 Qualität Stock 2	.50

Handtuchstoffe

Handtuchstoff Gersfenkorn Ren	
Damast-Handtuchstoff	olufenweils Mefer = 28
Gerstenkorn-Handtüc und gebändert, mit ferbigem Rand	ner gesäumt15

Frottierwäsche

Frottierhandtuch	bunt gestreitt, 40 + 80 cm	29
Frottierhandtuch	weils, mit bunter Kante 45x93 cm	68
Frottierhandtuch	bunt gemustert, besonders schwe e Osstl., 50 x 100 cm	95

Taghemd mit frager, Stickerelmotiv u. Klöppel45	
Taghend mlt Träger, Stickerelmotiv, Klöppel95	
Nachthemd Vieredkiger Ausschnitt mit großem 1.45	
Nachthemd tarbig, Batist mit bunter Punkt- 2.45	

Garnitur . Taghamd 1.45 Nachthamd 1.95 Hamdhose 1.95 Prinzelyrock 1.95

- Garn tur -

weilt mit Handarbeits-Hohlsaum und Handklöpnelspilte Taghemd 2.75 Nachthamd 3.75 Herndhose 3.75 Prinzely och 3.95

Gelegenheitskauf

-	o a o minor trons	A STREET LINES.
Finnelna Wäschestücke	aus Reisekollektionen	nur quie
Qualitäten, feils leicht	angestaubt, Teghenden	Nachl- 4 OF
hemden. Prinzehröcke	angestaubt, Teghemder zum Aussuchen jed	es Stück In I

	Cin Schrager
Prinzefrock	glett Kunstseide, vorzügt. Qualität, 1.45 oben u unten mit Spitse garniert
100	

Etwas Besonderes

Ein Post. Prinzefröcke u. Hemdhosen Kunstseide, in vielen Ausführungen I. und II. Wehl darunter schwere Charmouse-Qualitäten mit breiter Spitzen-Garnitur SERIE | 1.95 | SERIE || 2.95 | SERIE || 3.95

Trikotagen

Damen-Hemdchen mit Bandhäger, weiß	
Damen-Hemdhose m. Bain od Wind Yorm	95
Damen-Schlüpfer agypt. Mako, fehlerfrei	95
Dalay Milliantes	

Baby-Wasche

Erstlingshemdchen aus gutam Stoff	18
Mullwindeln doppell, 50:50	18
Wickeldecken Molton mit farbigem Umstide	
Ein Strampelhosen Röckets, Kleidets, Jackets Post, Strampelhosen Indentiren z. Auss. Stock	95

Strümpfe

Management and Control of the Contro	
Damenstrümpfe gz. felnfädige Waschkunsts., felnfädige Waschkunsts., P.	95
Damenstrümpfe Waschkunstseide plattiert Paar	95
Damen-Unterziehstrümpfe reine Wolle	50
Herren-Sportstrümpfe mod gemustert	50
Herrensocken riesige Aurwehl, Flor u. Flor milt	95

Spitzen und Stickereien

Klöppelspitten mit passenden binsatjen, min	
Stickerel-Spitsen neue Muster, Coupon 460 Meter zus.	45
Hemdenpassen, Klöppel und Valenciennes 110 cm Weite, elegante Auslührung Stück	
Klöppelspitjen und Einsätje	05

Konfektion

Sport-Pullover ohne Arm, in verschiedenen 1.7	5
Jugendl. Kleid Waschseide, Gr. 80 u. 90 2.9.	5
Sportbluse farben in sehr schönen Pastell- 3.9	
Crêpe de Chine-Kleid aparle Form, in 5.9	0

Verkauf Beginn Samstag 31. Jan.

zu billigem Preis

Kleiderstoffe

Voile Speziel, 100 cm breit, Meler	65
Voll-Voile 110 cm breit, Fabrikat Meter	95
Crêpe-Caid reine Wolle moderne Farben Mefer	
Mantel-Diagonal apart. Neuh., prima reine Wolle, 140 cm br. Meter	2.90

Seidenstoffe

Masken-Samt in vielen Farben Meter	50
Satin-Charmeuse hochglänzend, Qual, Mtr.	1.85
Crêpe de Chine ca. 100 breit, reine Seide, hochwert. Kleiderwer. Mfr.	2.90
Crêpe-Georgette ca. 100 br., r. Seld., vorz.	3.90

Schürzen

Mädchenschürzen westhedtle gule Qual.	50
Servierschürzen mod. Form mit Hohlsaum	75
Jumperschürzen aus Indanthren Trachfon-	75
Haus- u.Berufskittel all langem Arm und	1.75

Handarbeiten

Damenschürzen gezeichnel, mit Spann-	85
Küchenhandfuch weiß, mit Hohlsaum, gez	
Waschfisch-Decken mit Einselt in Spilye	
Decken some and Zeldaman	

Taschentücher

Herren-Tücher Linon, wells mill bunien Ka-	10
Damen-Tücher mit Zäckden, bunt behäkelt,	12
Herren-Tücher Make m. Hohlsaum, gestreift und keriert Stück	28
Kinder-Tücher weiß mit buntem Kordelrand	

Herrenartikel

Elegante Sportmütge	
Herren-Hemden farbig, mit Kragen und	2.75
Herren-Hemden wells, durchgemustert	
Herren-Hemden well, prime Qualitates für Frack und Smoking	

Gardinen

Rips-Flammé in verschiedenen Ferben . Mtr.	78
Dekorationstoff modern gemustert, in vielen	85
Faltenstores mit mehreren Einsätzen u. langer Mehr	1.45
Volant-Garnituren preiswert, 3 teilig	4.90

Große Mengen Halbstores aus Reisekollektionen weit unter Preis

Modewaren Damen-Kragen

Damen-rinder Crépe de Chur, in moderner Anafab-rang Bick . 85 Damen-tachenes Kumsterde, weiß, gemisteri Sick, +78

MANNHEIM

Erfrischungsraum

Die bunt, Wronker-Torte in verschie-denen Ausführg. -.90

1 Gedeck bestehend aus :

FARBENFABRIK MANNHEIM ROMAN YOM HEMR ZECKENDORF . NACHORUCK VERSOTEN

"Rit fpringe, Berr Dolter, nit fpringe G wirb

ido. Blob fpater."

Rind smill meiteren Minuten fand ber Meifter gemidlich auf. Bluffige Glamme flot bas geichmolbene Erg in bie bereite Gorm. Abfublung mit befonders tonitruierten Anlogen. Dampf afichte bell, fait pfelfend,

"Jest is's. Glaaben's? Ich bab's geroche. Jest mag er fumme."

Rious tonnte fich por Mufregung taum erheben. Die Beine murben ibm ploglich ichmach. Benn ibm ein anberer, fei es ber berühmtelte Univerfitatsprofeffor, in and bem Sandgelent obne Brobe auf Belaftung und Dehnung gelogt batte, bas Experiment fei gelungen, er batte es nicht geglandt. Wenn Billouen es

fogte, war bas wie bas Mmen im Gebet. "Ich hab Ihmen - viel zu banten, Willoufn." "Rit. daß ich wilft. Gie bobe e aut's Ruppche,

Derr Dofter." Roch amei Gtunben Geftinfeit, Barte, Debnung au prujen, die demifche Analyje gu machen. Als einige Minuten nach eine But bas Laboratorium betrat, maren Riand und Billouin gerade babei, bas Material All exproben,

Belungen."

Dub nabm ein Still in die Dand und beirachtete

Rland, wenn's mir gelungen mare, fonnte ich mic nicht mehr freuen. Beifit bu, mas bas beifit? Die größte Ummalgung in ber Stablinbuftrte feit Beffemer und Martin.

Und wer biefe brei Manner aufallig fab, wie fie ohne gefünftelte Stellung, obne geipielte Baltung im nlichternen Raum über einigen Stilden unicheinbaren Metalles ihre Ropfe gufammenftedten, bas bemunber ' ftrablende, italifc buntle Welicht pon Lub gu ben gludlich muben Bugen bes jungen Erfinbers gebrangt und bicht babet bes 2Berfmeifters gerbeulten Blantichubel über ben gemächlich grimenben, unrafierien Wangen, ber fonnte nicht einmal afnen, baft biefe brei bie erften Bengen einer Erfindung von unermehlicher Tragweite maren: ber Ummanblung von Gifen in hochwertigen Gtoff auf chemifchem Bege.

Beder Und nuch Rland iproch nur ein Wort. Bebiglich Wiffopfy meinte mit einer Anbe, die einen Etefanten gefleibet bitte:

"Das muß ich fage, Berr Doffer, fo aufgeregt bin im mei Lebiag nit gemefe."

Benore erfebte eine unerffarliche Ueberrofdung. Die orbnete Blumen im großen Speifegimmer und fab rein aufallig von einem Genfter and auf ber Strafe ein Miciante por ber Billa freen, bas einen aroben Echrantfoffer neben bem Bubrerfib aufgelaben batte. Und jeht - tret bie alte Eren pou Leibich, von Bingens geltüht, bie Bofe hinter fich, fteifbeinig and bem Tor. Ge bestiegen alle bret, ohne !

fich umgufeben, ben Wogen, ber fich fofort in Bemegung febte. Leuvre wollte bas Genfter aufrethen, ein Ruf bringte fich in die Reble, bann ließ fie bie Band von ber blanten Deilingtlinfe. Bas mar bas? 26. reife uhme Abichieb? Barum? Die Unterrebung, bie die Schwiegermatter mit Buly gebabt haite - er batte es beim Grubftud turg angebeutet -, mar boch fein Grand, obne ein Wort des Dantes bas Saus ju verlaffen, ohne aud nur bie einfacite Gorm ber Bollich. teit git bewahren. Go verlieh man ein Dotel, in bem man bie Rechnung beglichen batte. Lenore ging flapfenben Derzens - alles errogte fie jeht übermaßig ein Stodwert bober, mn bas von Blugeng bewohnte Bimmer lag. Beine Roffer ftonben gepadt bei ber Tur. Rur bilbes Bimmer mar unberührt. Bas follte bas alles bebeuten. In aller Eraner batte es Lenore buch gefreut, balt fie fich nicht mehr fo von lauernber Geinbicaft umgeben glauben mubie, Collte bas alles wieber auferfteben. Ihre Beichbeit brauchte Barme und Derglichfeit. Anigeregt lieb fie fich mit der Gabril verbinden.

"Bugel, eben ift Grofimama ofine feben Abichieb fartgefahren."

Ein Laden antwortele.

"Gott fei Dant, Mamachen. Ich liebe offene Rarten. Und mas ift mit Onfel Bingeng und Bilbe." "Beine Roffer find noch ba, aber auch icon gepadt.

Rur ihre Gaden find noch brauben." "Bo," es tlang befriebigt, faft erleichtert, "bann ift ja alles in befter Ordnung. Onfel Bingeng mar

beute icon bei mir im Bitro. Bir fprecen bariber, wenn ich nach haufe tomme. Es ift alles in Butter, tonnit berubigt fein."

Gie mar es bennoch nicht. Die Simmer beengien ibr ben Atem, Geinbfeligfelt froch aus allen Gden, Einfamfett fiel bedngftigenb über fie ber, 3br ganges Beben mar immer nur ein Barten ant Derbert gemefen, ein Barten auf feine Begenwart, feine Stimme, feine fprabe, ungelenfe Bartlichteit, auf Alleinfein mit ibm. Diefes gange Baus mar, feitbem fie barin ichaltete, nur eine große Bereitichaft, ibn gu empfangen. Und jeht - nichte hatte fich ganbert, ibr Borten nicht und nicht bie Bereitichaft bes melien Baufes. Rur - er fam nicht. Das bobrte fich gebnmal taglich ichmerghaft in Berg und Gehirn und lofte fich Abend für Abend, Racht für Racht in verweinte, endgultige Gewißheit. Flüchten, flichten. Rur in den friedvollen Garten ber Toten tonnte man Hitchen.

Lenore ichnitt im Bart lange Giffe vom Gingerbut, Die herbert befonbere liebte, und Rofen für Bitalis Grab. Stundenlang tonnte fie in bem efeuumfponnenen Biereit figen, bas bie Rubeftatte ber Telpiche undurchfichtig umrantte und, pon einem fiebrigen, aber boch irgendwie wohltfiffen Granen burchgittert, mit bem Toten unter bem frifden Grabbugel fprechen Beife, gerriffene Gobe, gariliche, ichmergoolle, febufüchtige, die fich mit beißen Trauen in bie Erbe tranfen.

"Derbert, bu, warum fommft bu benn nicht im Traum gu mir, im Traum boch nur, ich will bich ja nicht qualen - bu bift fo welt von mir - fannft bit benn nicht tommen? Ginmat im Traum, ich will nur beine band fühlen, Berbert, beine liebe band -"

Co felifam, baf man biefen einzigen Eraum, ben man fich wanichte, nicht traumen tonnte. Alle 3mbrunft ihren Gebete batte nur diefen Inhalt, im

Solaf mit ibm vereint ju fein. Und wenn man nach gerqualten, verichtuchsten Ctunben enbilch in wirre Betänbung Hel, fam bas ineinanbergeichobene Jagen ber Traume, von Bub, von ber Schwiegermutter, Rindheitberinnerungen, mie Berberie Bild. Ale mite es jo endgultig von biefer Welt gelofct, fo unwiderbringlich gerfloffen, baß nicht einmal ein Schatten in ihrem Traum wiedererfteben tonnte. Gebeimntenoll, furchiber, unjagbar qualend war bas.

Lenore ging an Bitalis Grab. Es lag einfam gibifden tablen, neuen Bligeixeiben, die be taglich and bem lebmig gelben Boben wuchfen und fich gu ftillen Gemeinden der Felber ichloffen. Raum ein Menich mar ba. Die Toten find einfam. Die ichmarge, traurige Frau pronete bie verdoreten Rrange, die meltenben Bimmen und ftrente bie rote Bint ber Rolen barliber.

Treuefter Greund, nun baft bu unfer Gebeimnis mitgenommen. Rein Menich fann es bir mehr aus bem frummen, Hugen Dund reifen, Lenore mubte wehmlitig ladeln. Bie batte fie biefes Birngefpinft erichredt und wie bedeutungslos mar es geworden. Ronnie man einen Cobn, fonnte ein Cobn bie Dintter mehr lieben? Bur es nicht gleichgultig, ob Bub thr Rind war? Ach, er mar es ja, ber einzige, den fie noch befag, fie fubite es jebr mit fo tiefer, ungerftorbarer Wewifigeit, wie man nur die Babrbeit fühlen tann. Das Gelpenft mar gerftoben, Schatten eines Schrechbilbes, bas in nichts gerrann, ein Gebuich am Weg, bas im Dunfel Contgefialt angenommen bat und beim bichten berantommen fein wahres Weficht in Blatt und 3weig enthillte. Richt mehr baran benten, fortichieben.

Als fie wieber nach Saufe tam, mar Bingeng pon ber Bafin icon gurudgefebrt. Much Ging mat da, Er befand fich in einiger Berlegenheit, bie pionliche Abreife ber Mutter gu bemanteln. Golden Situationen wich er gern aus. Er war auch nicht hinterhaltig genug, um nicht von einem etwas befchamenben Gefühl bebriidt gu merben. Wenn ibn nicht feine Mutter mit allen Mitteln ihrer Einbeing. lichteit gegen bie "icheinbeilige Rombbiantin", "Berbrederin", "Erbichleicherin" aufgebett hatte, ware es ihm noch viel fcmerer geworben, biefen Rrieg im Duntel wiber einen abnungelofen Gegner gu führen. Und er icamie fic auch feiner Schmache im Bewuhtfein, nicht felbftanbig, nicht gang freimillig an bandeln, fondern nur Bertzeug des maglofen verbitterten Baffes ber alten Gran gu fein, Er mußte fich mit Gewalt in fitilige Entruftung bineinreben. "Liebe Schwägerin, Mama lift fich entichulbigen,

fie mußte unvermutet abroifen -"Ich weiß, Bingens, ich habe fie vom Genfter ge-

feben." Ce war ibm lichtlich unangenehm.

"Co, fie bachte, Gie balten Ihren Nachmittage ichaf und wollte nicht fioren."

Benore antwortete nicht. Er fuhr mit gemachter Ungesmungenheit fort:

"Auch ich und Gilbe muffen Gie leiber verlaffen. 36 will noch einige Beit bierbleiben, bas beißt, ich giebe nach Beibelberg binüber ins Botel be l'Europe, insbefondere bilde ein Gemefter britben ftubieren mochte. Und fo lange mochten wir 3bre Gaftfreundicaft nicht in Aniprud nehmen. Gie werben ja auch frob fein, und enblich los au fein."

Mit feiner Gilbe ermiberte Lenore. Die bellen botten ja im Beibelberger Banbhans wohnen tonnen bas gans feerftanb, aber bo mar etwes Unmobres : einer Sprechwelle, mit allen Rerven fpurte fie is und fie unterlieb bie Ginlabung. Beffer fo,

Bingeng mar ein grober Frauentenner, aber ber perfagte feine Biffenicaft, Richt bas er Bermire. beit, Unrube ober unficheren Blid bei feiner Edm gerin fucte, aber trgendeinen Bug von Bermegente im Anjay ber Rafe, von fpiger Berichingenben ber Stellung ber Augen, von verfuiffener Gelbe. nebt in ben Mundwinfeln, irgenbein Rainsgebien bas auch größter Schonbeit aufgeprägt ift, wenn fe nteberer Bandinng, gemeiner Gefinnung fabig in

Bel Tifd marf er die verfangliche Grage ju bin binüber:

"Bem fiehft bu eigentlich abnilich? Gin Telnie bin bu eigentlich nicht."

Gina, die neben Bingeng feg, perfarbte fich mi berührte mit ihrem Gus leinen Schub. Borfice, um Botten willen, Lut gudte nur gleichmutig mit ber Schulter:

"Ich habe mir, offen geftanben, noch nicht ben Rogt gerbrochen, welches Wefels ber Bererbung mich ge-

Bingeng interefferte feine Antwort faum, er borin gar nicht reibt bin. Er fucte nur, rubig weiter effert. das Geficht Benores mit einem feitlichen Blid. Confie nicht aufgehorcht, Und auf einmal begann fie eifrig an iprechen. Uebereifrig.

Eigenartig, nicht mabr? Aber fie Babe iftrer Mutteauch nicht geabnett, Roch mit fünfimdemangig nicht Und jest im After bemerte jeber bie Bermanbifiche Das fame bei Lut vielleicht auch nuch fpater, Und im Befen batte er bod Mebnlichtelt mit bem arme Berbert, nicht? In ber Gimme?

Ploplid brad fie ab und ließ bas Muge von einen jum anderen geben. Was mar bad? Weshalb bem fie fich fo errege ind Beug gelegt? Erwas haits fi berausgeforbert, Die Garbung bes Lones, in bem bie Grage gestellt mar, ein balb geoffneten Bib, ... ter bem fie bevbachtet murbe. Gina blidte in ihren Teller, ale ob fie nichts gehort und gefeben baire Bingeng mar icon bet einem anberen, icheinbar in tereffanteren Gegenftant Benore prebte unter ben Tifet die Quie gufammen, Die ein Bittern gegeneinanderftieft. Stieg bas Schredgelpenft wieder auf Rein, nein, eine gufällige Frage, bie jedem nabelm Rur die Rerpen waren überempfindlich gewerben und mitterten Gefahr, bie gar nimt porhanden mer

331

Bingens empfahl fich gleich nach Tifd. Durchen! freundlich, Bon Gina mit einem leifen Locheln bei Einverftanbniffes, Er wollte fein Gepad ins Good befordern und Gilbe gleich mitnehmen. Gina Hie bei ber Freundin. Gie batte ein ichlemtes Wemir und fucte es mit außergewöhnlicher Bartifalen mettgumachen. Gle war wie verandert. Die Echloden bes Alterns, ber Berbitterung ichienen in ber Umarmung, mit ber Bingeng fie an fich geriffen batte. gerbrochen gu fein, Berliebtheit nericonte, verfüngte fie, mitleibige Beichheit mit Lenore afditete if fpibes, fleines Geficht. Gie ftreichelte bie Ganbe ter Greundin, wie ber Schlächter bas gitternbe Tier be rubigt, bas gu toten unmibergufliger Beimlub III

"Du bift beute jo bubid, Wina," fagte Lenore. (Fortfegung folgt)



In der kommenden Woche bieten wir

Ihnen Gelegenheit, beste blaue Kamm-

garn-Anzüge aus reiner Wolle zu erstehen.

die welt mehr wert sind als sie kosten. Jeder Herr schätzt die vielen Vorzüge des "Blauen" Er ist und bielbt

das Kleidungestück für fast alle Gelegenheiten.

Blaue Sacco-Anzüge

reinwollene Kammgarnware, 2 reihige 58.=

Blaue Sacco-Anzuge

reinwollene Kammgamware, 2reilinge 78.-

Blaue Sacco-Anzilge

reinwollene Kammgarnware, 2ret-hige Form, Stammqualität . Mk. 105.-

Proton Sie bitte in unseren 3 Spezialtenstern den Preis, die Qualität und die Verarbeitung!



Gröfies Haus Bagens ung der Piarz III. Herren-, Knaben- und Sporikieigung

Mannheim

0 8 4-7

kinkpelli sieget,

Wir veranstalten ab Samstag, den 31. d.M., vorm. 81/1 Uhr einen

Damenwäsche

Kinderschiftpfer edelse Qualifii Damenstrümpfe Seidenfor mit Damenpullover in großen Ferche Rappen und Glocken z. Tell mil Kunelselder-dedve, warm gefüller *.35

Damenhemdchen oder Unterziebschi@pler.Juvera.et// Scorg. Damensfr@mple Kurstveschseide Damenpullever celne Wolfe, oder

Schillpfer lede mit K'endendedes - . 65 En Riesenposten Damenschlüpfer K'seidendecke warm gefüttert od. Sfrumpfe

4hoher Soble is Hoch-fame oder kräftige Beusswodermod Fesben = #35

od, Mecco mil Seide platfært, oder Volle mil Seide in 3,90 echt ägypt. Mecco 75 epecies; Mustern 3,90 ethi agypt. Mecco

Damenstrümple K'waschseide genz teinmeschige Qualifili oder sistion = 95 Seidenflor mil 4 und = 95 Seidenflor Schie, Peac = 95

othe Arm to ver-advadence Oriden 1.90

Damen- oder Kinderpullover in activeren Qualitaten oder Pamenwesten in aperien Fero-

Sfrickwaren

Filz mil Stron in 1.75

Modische Filzkappen aparts Vererpetting 2.75

Eleganie Uebergangshüle

In Filt mit Stron, 3.75

In neuen Nachmittags-Kleidern ein Sonder-Angebot zu tolgenden Serienpreisen:

28.-18.-

ESCHERERIE

Vermietungen

2 Büro- u. Lagerräume In günstiger Lage der Westsfadt mehrere Büro- u. Lager

sowie grobere Kellerräume

Anna ober getalle fotort ober folder preidwert an vermieten. Webb. Bob u. Sammer a. 1. Möre Möhleries Zimmer Groß, mibl. Zimmer vermieten. Wahered unter Z. L. Dit durch die vermieten. Perideungstoken medlen über. An vermieten. Wiele im Bros. A. L. C. A. S. Simmer V. L. L. C. an vermieten. Wiele im Bros. A. L. C. S. Simmer V. L. L. C. and Brit.

2 Zimmer-Wohnung

nebt grobem Beller, Dinterbond, auf 1. Apeir Saben Baber febr preidurer an bernieren. Bu befichtign vermieren, Rab.: Maper, M L. II. surve Sonntag 11-6 tibr. Rela Bulftut. 1000 & r f c I, Salrenteriell, Beildenbrobe L

MARCHIVUM

Ein Genuß Bauern-Brot



am Tattersall Qu 2, 8,

Genichtspflege see Radiumbåd Massage, Höhensonn Frax Sertrud Pffelderer Tel. 28163

Unterricht

erstlaffigen *6190 Clavier-Unterricht erielli billigft gept. Alapierlebrerin, An-arbete unter F V A an ble Gelddfischräe,

Mngel. Unternehmen sucht stillen oder tätigen Teilhaber Mugeb, unter F P 87 an Die Gefchaftsbrue bis, Blattes, *6182

dübnerfarm fode am, Gereilerung bes Be-

mit einigen 1000 Mt, Ginlege, Augeb, un-ter F B 77 an die Ge-teinbließe die, BL

ist unsere seit 25 Jahren eingeführte Veranstaltung eines großen Werbe-Verkaufs für Herren-Anzüge zum Einheitspreis von 49 Mark. Wir überlegten lange, ob wir es bei der bisherigen Qualität belassen und den Preis herabsetzen oder ob wir mit einer noch wesentlich besteren Qualität zum gleichen Preis herauskommen sollen. Wir haben das Letztere gewählt und bringen diesmal in der Hauptsache reinwollene Kemmgarn Anzüge zum Einheitspreis von 49 Mark

Werbe-Tage "Herren-Anzüge

Mark

beginnen Greitag, den 30. Januar und dauem bis Montag, den 9. Februar

Sakko=Anzüge

Smoking Anzüge

Snort=Anzüge

Wenn Sie eine große Leistung bewundern wollen, sehen Sie sich unsere Fenster an

Mannsteim, Qu 1, 8, Marktecke

Das große Spezialhaus für Herren- und Knabenbekleidung - Berufskleidung

Statt besonderer Anzeige

Nach langer schwerer Krankheit starb heute mein lieber Mann, unser guter Vater, Großvater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel, Herr

Georg N

Külermeister

im Alter von 64 Jahren.

Mannheim (Beilstr. 20), den 29. Januar 1931,

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Rosine Mann geb. Hartwein.

Die Einsecherung findet am Montag, den 2. Februar 1931, 14 Uhr, im Krematorium statt.

Von Beileidsbesuchen bittet man absehen zu wollen.

Danksagung

Allen, die uns beim Hinschelden meines un-vergeßlieben Gatten. Valers, Schwiegervaters, unseres lieben Bruders und Schwagers

Gottlieb Ströbel

se herzliche Teilnahme entgegenbrachten, angen wir auf diesem Wege unseren tiefgefühlten Dank-Insbesondere danken wir für die fiberaus nahl-reichen Krausspenden. Ferzer Herrn Pfarrer Hessig für seins trestreichen Worte, den Kame-raden der Städt. Berufsfenerwehren Mannheim und Lodwigshafen, der Freiwill. Feuerwehr Mannheim den Fabrikfeuerwehren, dem Beamtenverein Mann-heim, sowie Allen, die unserem lieb. Estschlafeuen das letzte Geleit gaben.

Mannheim (Käferialoretr. 38), 29, Jan. 1931.

Im Namen der trauerpdan Hinterbliebenen

Frau Kath. Ströbel Wwe.

Merbe-Woche Teppich-Brym Usberzengen Sie sich v. der enormen Aus-wahl u. den aensationell billigen Preisen Perser- a. Teppiche

inher: mueret nu

Diejenigen Berfonen, die deobsichtigen, im Ausse des Indres 1931 die gewerdduckflige Per-fonenbeförderung mit Pferdedusichten im Wald-part andzunden, wallen ihre Gestuche die spale-tens is. Fedruar 1931 bierder schriftlich ein-reichen. Epäter einzummende Gesache fonnen feine Berücflichtigung finden.

Wann bei m. den 28. Januar 1981.

Amtliche Bekanntmachungen

Polizeibireftion - C.

Danbelbregiftereintrage vom 26. Januar 1981:

pefühlten Dank. Geneman 20. Januar 1981:
Aberaus anhiAnrer Pfarrer
ete, den KameMannbeim und
enden und
ender Mannbeim.
Entachlafenen

A. 20. Jan. 1931.

A. 30. Jan. 1931.

Auto - Vermistung

Tel. 33083 a.

Tagesfehr v. 20 . A. an

Tegesfehr v

Bab, Amtogericht &. G. 4 Mennbrim,

@746

und kleine Cransporte intabellof, Ausführung DienstmannEngel 4, 8 may Tel. 23316

Achtung lumer wieder hittig! Schweinstedet, Pfend 1.00 Schweineft, z. br. Pht. 1.00 Schweineft, z. b. Pht. 0.85 Othersfields, Pht. 0.85 Alfens Becker, J 3a, 6

Wohnungseinrichtungen

Schlafzimmer, Wohnzimmer, Herrenzimmer, Küchen, Einzelmöbel, Sofas, Bettchalselongues, kaufen Sie immer gut und preiswert bei

Achten Sie genau auf Straße und Hausnummer!

Wle Jedes Jahr Im Februar

DAMEN-SCHUHE

Damen-Spangerachuhe achwarn oder brass, sulides 490 Fabrikat Damon-Look-Spangonschuho horvorragende Qualität, weit 590 unter Preis Elegante Pumpe tetefarbig, Leck, hochmoders . . 590

Damon-Spangensofulto Scinfarvig, echt Chevreaux, chicer Abentz Marke "Patos"-Damenschuhe sparie Modelle, weil unvollatio- 790 dire Sorimente sur

HERREN-SCHUHE

Herren-Halbachuhe, sebwarz, brace oder lack bewährte Qualitätes

Etwas ganz besonderes Feine Rahmen-Arbolt Herren-Halkschuhe und Stiefel, sohwarz und braun inchwara auch mit Doppelachle

junglimpa-Otiofol emplehicaswerte, erprobte 650 Qualitat

Nece Modells and Formen. Feener Toures-Stiefel, solide Ware alles sum Kinheitspreis, Konfirmanden-Schuhe Lack- oder Boxister solide Ware

KINDER-SCHUHE

SohnGr-Stiefel, Spangen- und SohnGr-Halksohube in schwarz, braun Lack oder feinfarbig Gr. 21/35 27/30 25/26 23/24 18/22 25/26 23/24 Or. 21/35 2.90 4,90 8.90 P.90

UBERSCHUHE

High Boy, tabelhafi sitzende, gans bobo elegante Ueberschuhe, fest anliegeod mit Seisverschlaß zur 790 Russen-Stiefel, schwarz oder 690 beige mit Reis-Verschluß . . . 690

Turmachube, zum Assauchen alle Griden, teile Gummi-teile 50 Leder, teile Stoffsob'e nur 50 Ptg. Damen-Pantoffel, Melton oder Firs, schöse Farben, mit 95 ptg.

huh Baum

Mannheim

J 1, 1

Breitestraße

MARCHIVUM

Y

B3 shall

Scha

All

100

Tie

River 1 Bret

H

Die Goldbewegungen der ABeit im Jabre 1930

Die Getrungen in ben internationalen Rrebinfegiebunfürfrien im Jubre 1900 au anterephentilit umfongtelden Geltbemegungen jutiden ben einzelnen Gaubern. Die Umlage an den Golbindiften ber Weit aurften 1980 win inelt als ein Drittel größer gewelen fein als 1998. Allein au ben beiben groben Woldmarften ber Welt i Bereinigte Steaten und Grafbritannien) berrugen bie Umlinge in 1800 eima 5,7 (i. B. 4,2) Meb. M. Diele groben Golbbemegungen hatten, nach bem Imbirun für Runfantrur-Faricung, I Andgangbenuter 1, Die Goldungeben der Aperfertiden Pander gur Berteitigung ihrer Bulleungen. fre, 25% Wed, Bl. I. bis Geblidwie ber Bent wen Frontreld frb. : 1807b. al und ft, Die Golbadgeben Demidianba im Derbit 1800 (en. 14 Meb. al). Die midrigten Sabben der Goldnerhitiebungen geben and nachticherber Tobelle bereer itn

	TETROC LIMINS	LIMB
Mannt. BelleBold	48 896	30 118
Passent Garage	20 0.00	200 70%
n. s. Truthhland	9.556	3.281
st. a. English	9 999	3.029
w. a. Otanfreid	6.654	6 821
m. n. Paten	309	264
n. a. Rufilend	0017-00	1.644
Writing, Well-Gold	50 479	57,440
Gereinlaie Stanten	17 090	19.291
Mabere Ueberfeeftanien	10 051	9.601
n. a. Argentinien	1 1956	1.767
u. a. Wrofilien	663	- 1278
л. п., Зароп	2 070	1.700
u. n. Inbtide Gefobente	7.074	7.800

(Alfding-linderus übernimmt bie E. M. Schlemper-terfentlichnivde, Golingen (Gig. Dr.) Die uns mitgebilt mirt, beben die Gerbandlungen amitden Reckling-Buderne, fileplar und ber in Bollungelichmierigfeiten ge-ratenen birma U. M. Edlemper-Gefen fichmiede in Sollingen ju einem Alichlus babingebend geführt, das ber Abchling-Bubernatongern bie Firma U. fi. Schlemper auf voranoficiellich lede Jahre vochtet.

* Emil Buich AG. Cpillche Juduftrie in Rathenen. Wie ber EBU. erführt, it ber ichen font 2 Jahre mittende ftampt amifchen der Berwaltung der Unif Buich 200., Coulon Indultrie, und der Oppolition iCopilice Berfe Rapid-de-Brien) nunmpfr durch einen Betnieich belgebegt werben. Juluigebollen fat auch der Bretzeiter ber Oppe-fellen, Megetonmodt Dr. Bandpherg, feine neuen Anjech-mungliogen gegen die Beichinfe der legten Gaspierrinam-

Enbe ben Streife bei ber 3. D. Bemberg MB. Darmen, (Gig. Dr.) Die Tonnerding abend obgeholtenen Bertanbiungen amilden der Bertretung der Gemerfichoften, unter Witwirfung der Bertretung der Gemerfichoften, unter Mitwirfung ber Terilbeganblattmen, führten zu einer Werfändigung über ein non es Berrieb dahf om- wen, auf Grund hellen die Beitrieb dah in ab me am Montog. I. Robernar wieder erleigen toll. In den bestreiten Betrieben der flummikandichuftete in tentifeben überall bie Apbett wieber aufgennmmen worben.

9 Ruein. Spiegeiglasfahrit Edamy b. Ratingen. Dinibenbenfürgung am 4 u. d. (Gig. Dr.) Der MR. folfigt der am 27. gebr. Butifindenden a. CB. die Bertellung ebner Dinibende von fi u. D. von il. B. murbe bie Dinibende benrits nen 10 auf 10 u. D. ermößiget.

Annfurd Budbeim u. Geiner Mis., Ulm a. D. Wig. Dr.) Urber bas Bermbgen blefer Cod - und Tie fbau-finma if Roufurs erbfluet monten.

G Glen-Ribein, Germaniabenueres Mill. Berb bei Bonu - Mun, Dividende. (Gig. De.) Der am 50. Mara fratt-findenden m. Die torrben für bas Gelnälnbfahr tom-in migber 6 v. C. Dividende auf das 1,5 Mill. A betragende

Siniahrige Berlangerung des westdeutschen Sementverbandes

Rilly, 30. 3an. (Eig. Dr.) Rach Ueberminbung aubererhentlider Schwierigfeiten ift es am 20. 3en, gelungen, eine Bertangerung bes Beibentiden Bementnerbanbes gu erreichen, bie allerdinge wieber auf ein Jubr befriftet murbe. Damit ib fury mer Ablant bes mit bem Mi. Jan, enbenden Proviforiums Die brobenbe Eriffüllerung bes Marfies vernieben worden, an ge-blern legt benilige vehbeutigen Perlandgementwerfe dem Perband un, such die Paderberner Allan-Jement-werfe, beern Eindeziehnun fich als befondern ichroterig er-

() Benbenifde Dodgiegelfonvention Deniblert. Die Beitrebungen, ben Berband Begernifter Lad-nab Robrenmerte gu einem Dreistatiell andjabenen, find nicht gelungen, jedaf ber Berfand nurmehr

Bunlingemode in ber beutigen Rigarettenbubrie. (Cog. Dr.) Um gu verhindern, bas der duth die Inda-kentererdbauer vom I. Jon. zu erwartende Berbruicher-ruchung in Ihaneriten zu einer weiteren Antiollung von Andelten fabren wird, bet der Beichandeligeberverband ber deutiden Sigereitenindubrie im Beneftmen mit ben Gewerfichoten beichteffen, aldelt die 3 unt zu ge woch einzulübern. Der burch diese Rurung ber Andeltheit bar bie Arbeitneimer eintwechte Sembruttenafall mirb bedurch berrachtlich gemilbert, des funtights bei der Bedoburch berrachtlich gemilbert, des funtights bei der Bereffinung bes Wedenlebne ber 43 Grundenlohn anftalt ber tetlichlich geleifteten Ebblindigen Arbeitageit in Murecnung tommt, Sollie die Ichtung eines nur fores. Berbreuchernichgangs in Bigaretten gurrellen, is wieb diese Mahnahme zu einer automanischen Mehreindellung vom Arbeitsträften führen.

Ruffent will in Stellen Schiffe taufen, Die Comietgandelsveriretung in ittellen ftilt in Berbandlungen mit einer Girms in Erieb aber den Anfast von 2 Serbandels-ichtlen zu is 2000 Tonnen. Die Schille inden ihr den Verfetz zwilden der entsidern und den tarfilden Selen vermunder merden. Geneuwährin wird noch über die Ric-dite verdandelt. Die Anfan verlangen Reddie bis zu E

2Beinverfteigerung

* Rallfabt, 00. Jon. Im Zwale best eigenen Ganico brachre gesten ber Bingernerein Rallfadt eGintig, 5 Bier-telftild 1990er, 30 Grad und 7 Galbind 1980er Ratur-Welb-meine, aus ben befferen und beiten Rallfadter Rebligen jum Offentilifen Ausgebot. Wie bei allen feuberen Beinausgeboten biefes Bereins, mor auch beute mieber ber Beluch bes Conbelle, Galtiderenbefiber und Privote, recht gabireid, Die Grbote erfolgten raid, ber Sufdlag fulant, fo boh bas Gefantausgebet bis out aner Aummern, bei deren die Eigentage nicht erreicht murbe, an guten, jum Teil febr aufen Preifen mil-fige Abnehmer forden. Um die Endnammern before John plinge lood ein fearfer Weitbewerb fintt.

Ergleit murben pro 1000 Piter in A 3000 er Beifi-meine: Ralligeter Deffel 800, 900; Gauberg 810, 840; Gerrenader SSO: Greug 600; Bubelbein 1000, 2070, 1170 Wilmen 1000, 1000, 1000; perbere Geffel 600 jarild, 1020 und 1990; ageberes Areng 660; Avonenberg 1990, 1170 unb 1230; Rallindter Bern 1210; Rill 1300; Kobnert 1230; Gern 1470; Bielnader Contleie 1400; Zaumagen 1800; - 1939 e : Beifmeine: Rallisbier Gern Niebling Sphilele 2000 und 1810 gurnd; Onbboum Epitiefe 200; Berinader Goftlefe 1900: Sanntporn Spiritele 0320

Gewinnsicherungen der Spekulation

3m Bormittagoverfehr noch Dedungofanfe ber Anliffe / Epaterbin Geminnmitnahmen und Blantoabgaben / Echlug matter

Manubeim unregelmäßig

Im der ben erte be waren bente unter bem Eine bend des gunktigen Sientens-Biddinfes bibben Rurle genannt matben, is n.a. far Arthen 128,50 n. C. Un ber Bidtie legen die lührenden Judulriemerte auf Bofts der geitrigen Körndfarfe ein. Im Berlauf goden aber geitrigen Körndfarfe ein. Im Berlauf goden aber geitrigen Körndfarfe ein. Im Berlauf goden aber geitrigen Körndfarfe und faction wurden per Rolle mit 1211/6 natiert. Edinach lagen Balboof mit 84. Einn waren die Jahuhriefurfe argen geftern vonng verändert. Den Banfen waren Boblbant leifer bestellen, Berligenmanderlien lagen weiter im Angebet. Reuten bill aber bedeuptet.

Brantfurt etwas leichter, Berlauf behauptet

Im beutigen Barmittageverfebt mar bie Terbeng welcer befeltigt. Im Bufammenbang mit bem feften Soling ber geftrigen Remporter Borie und bes relatie gunbigen Giemens-Abidluges idritt bie Spefulation ju melteren Ded nugen, fo bag vorberatio noch recht belle Burft genaunt murben. Die effigteite Borfe eraffnese bunn eber etwas leichter, ba mon ber Meinung ift, bag ber Dividenbeufen von 14 u. G. bei Etemens nur aus Bertigegrunben gegenüber ben amerifanifchen Aftionaren bewilligt murbe. Auch war durch die Strigerungen von geftern eine led nifde Reaftin n vedingt, fo bas bie erften Annie unetunentit lagen und bie Tenbeng rocht unlicher mar. Die Spefulation ichnitt reifmetfe ju Realifutionen, jumit pra auten ber feine mennendwerten Raufauftrage wergelegen beben follen. Am Maleibemarte blieben beutiche Anleiben foorie Ausländer gut bebauptet. Im meiteren Ben-laufe blieben bie Rucie auf bem ermösigten Biecau bebauptet. Das Beiftaffe erfuhr eine weitere Ginengung. Jum bentigen flabiteg war Tegesgelb mit 5 w. D. geinchier. Um Dreifenmerfte mur bie Rachfrage febr tlein, es ergaben fich feine beienberen Geranberungen.

Berlin auf Bewinnmitnahmen etwas fdmader

Die bretige Berje eröffwede erwertungsgemis in festerer haltung. Der Siemens-Abiding, die um verändert ist n. d. Dividende befriedigten und beiten ipreiell mohl im Auslande Eleine Raufvederd nutgefüh, die bei ber Enge ber Mottte nur ju I bis 4 a. D. boberen Sturfen jur Andfuhrung tommen fonnten. Das Gefchalt war im allgemeinen nicht febr umfangreich, und bie Gpe-tulation beungte ichen aufangs bie baberen Aurfe rber ju Glatfaellangen. Beeinlinft murbe bies biergu auch burd ben 3ebliog. Dan irrad von Luid-operationen Siemens gegen Schudert, da bei lehterem und bem bieberigen Gewennichtel nur mit einer berog. Dipidende gigen IJ u. O. im Gerfahre an recinen fei Sobr felt lag ber Montenmorte, an bem theintiche Rante bei fleinem Unidigen ichen mehrprogentige Steigerungen berverrufen, fibein. Brauntoble moren um 4.15 u. D. beffert. Es erbalt fich bas Gerficht, bab Bereinigte Stoblwerte unveranderte Dividende gablen merben.

Anleiben und Auslander rubig, Anffenwerte feber. Bianbbriefe Bill, Antellicheine weiter gefragt, auch Reichelichntebumbforberungen etmas freundlicher nus bis an % n. D. biber. Ber Gelomarti mit trop bes Bebl tages relatio leicht, Lagesgeld nannte man mit 5.5 868 7.5. Monatdgelb mit 5.25 bis 7.5, Geld aber Meine mit 6 bis 7.5 und Barenwechlel mit 5.25 v. D. co. I'm Berlaufe bennger bie Bochulation meiter die baberen Kurfe ju Gemtenmitnahmen und Blanceabeaben. fo bas allgemein Abichlage von 1 bis 2 n. G. eintrafen.

Deution gegen Reich dunt f blieben umer-entert, ber Bollas nollere 4.308t. Ben der europalische Valuere lag des englitde Pfund ihroldber, 15500 nach tien, Schreig ebenfalls 15300 nach 1834. Veris 10014. Collond W.R. alles Remuerfer Mune. Dwaplène Tellas gegen Reichdmarf haben fich leicht erhöht, auf einen Me-nac wen Ti's auf 20 Etellen umb auf der Manate von to

ant 94 Ciellen.

Bet nachlofendem Geindft wer die Jewden, bes
Raffam auftig, beute eber eines ieder. Der Erivoldenden und fiese beite eines ieder. Der Erivoldenden Erichten ster unverkabert. Es werden
nederer Williamen Beichsproßfel per L. Moi abangeben.
Dis um I din b der korfe biefe, in den Oanpiwern.
Dis um I din b der korfe biefe, in den Oanpiwern.
Distant, Kerthobi und Belgertunt batten ichmeise Beranlanning und beeinflugten ble librian Berte unehnftig.
Hothen verleren Ib., Echabert in beider i, Bener i.
Deflorer Ges Id. und Ihren. Braunfehlen Ihr anen ben Anfang.

Berliner Devisen

Disposedires: Buildishack & Lembard B. Privat 47, v. H.

0, Januari Perilin	80, ()1	11/441	25, 3	tiento de 10-12 for
5. 5. 101.65 5.65 5.65 5.65 5.65 5.65 5.65 5.65	80. 100 mm	0 100,00 5,415 90,10 10,00 10,	20, 73 199,00 4, 40 20, 50 11,	Gedent . 101 Mather than . 100 Mather . 100 Mather than . 100 Mather than . 100 Mather . 10

Brotgetreibe uneinheitlich / Metalle ruhig Beigen fefter, Roggen ftetig / Blei und Bint trage

Berliner Brobnftenborje v. 110. Jan. (Gig. Dr.)

Die Gefchaftebetebung, die mon nach bem feberen Ronmiliagemerfebe für die Produfrenborie erwortet batte, in nicht eingetreten. Das 3 niandonngebot non Wolsen blieb smar fnare und und bie feiteren Urbur. gemelbungen marben empa beaftet. Beboch mit medten fich neunenswette Breisbelferungen nicht burchgnieben, fint Weigen bejtant einige Habitam in eine I d boberen Preifen; ber Bieferungemertt feste in gleichem Musmabe fefter ein. Moghen mutae ausen. dend, wenn auch nicht beinglich affertert; erbobte fanberun gen maren nur jum Teil burchjubblen. Das Preinripene im Prompt- und Lieferungsgefchaft taun man als gut bebeupfet begeichnen. Weigen. und Raggen in ehle hime unt laufenbes Bebarfogrichtt bei wenig vertafteren Rich lenofferten, hafer bilt mubreicend anechten; mi feinfte Qualitaten in Gelbhofer befiand einige Souffint, bie Preife lagen etwa unf gefreigem Rivenn. Inon brie gerfte bette bin biefigen Plape Dedungebinebe, an bie Rufte lieb bie Ruufinft noch.

Amilich noviert wurden. Beigen ieber 201.20—201.20
Amilich noviert wurden. Beigen ieber 201.20—201.20
Amilich noviert wurden. Beigen ieber 201.20—201.20
Amilich noviert wurden. Beigen ist 200 Mr. Roogen.
herig 130—130; West 173.00; West 182—26 K.; Juni
165.60 Be.; Brannerike radig 201—21R. Antiers und Jedus
hriegerke 191—204; Oafer rudig 140—147; Wara 150; Mei172 u. Ge.; Uni) —: Beigenmehl endig 31,20—37,00; Mei173 u. Ge.; Uni) —: Beigenmehle endig 15—15,30;
Roogenflete rudig 125—150; Beigenflete rudig 15—15,30;
Roogenflete rudig 125—150; Beigenflete rudig 15—21,
Datterredien 19—21; Velnichten 22—22; Aderbodenen 17
213 19; Bisfen 19—21; Velnichten 23—25; Aderbodenen 18
213 19; Bisfen 19—21; Velnichten 24—25; Aderbodenen 18,20—30; Irodenbantpel 6,00—4,30; Isparatureriensfinne
13,20—14; allg. Indexes aus bebougtel 1830 index 13,00-14; alla. Tenberg aus bebouped und feiter-

* Remerdemen Geinelbefarfe vom 20. Jen. Gig. 20. Multang Beisen im Offi v. 100 On 1 Mary 4.70; Mar 4.70; July 4.77%; Sept. 4.525; M. in Off. v. Tel 2000 Real Wary 70; Mar 20.20; Je. v. Stat. M. THE SPECIAL PROPERTY. Linexpooler Getreibelurie ben

Wats - 14000 Antong Weigen (100 in.) Tenden Wata — (4014); Bei 4/2% (4/2%) Juli 4/46 (4/8%) — ell. unn. — Sim radig Wars 4/1%; Bot 4/1%; Juli 4/46; Weit uns.

* Magbeburger Jadertermindorfe vom 28. Jan. 1912 Tr.) Jen. 0.25 B 6,15 (b) hebr. (1,20 B 0.25 (b) Muy 0.20 S 6,20 (b) Mortl (1,25 B 0.00 (b) Mur 0.00 B 0.25 (b) Mun. 7 B 6,50 (b) Ert 7,20 B 7,15 (b) Tet. 7,25 B 7,26 K Tendens fotoder. — (b) w a h 1. Wahl 1 h bill mis po hriden; Sortier ihnertreibend. * Rurnberger Doplenbericht vom 28. 3an, 30 Bellen

Butabr, Bi Bollen Umfob, Geichtitalege rubte. Da mit ben bezahlt: Aur Oubertouer Copfen 66-114, Geninge

* Bremer Boummolle com 32, Jan. (Ule. Dr.) Annel Hate, Cropb. Wibbl. (Chius) 11,29

* Liverpooler Bannmollfarie vam III. Jan. (Gia Tr.) Simeric Metweria: Birml Widel Mufans Jun 160 ard.: Midra 1601—52 May 1600—61; State Sun-16; Cit. 16 ard Su

Berliner Metallhörse vom 30. Januar 1931

		782	Delat Se	de Leo	Toda	1.4bel h	POL I	Brief.	No.
	Debraat Debraat Witte	3	81 81 81.11 82 81.40 88	75	18.50	10 M	93	四、他 計劃 計劃	ALL STREET
	Wart.	T/E	81,75 ES 85 75 H4	3 三	26,53	25,75 25,60	4,1	55	20
-	District -	INC.	JUL 531 BE		15,50 16,50	16.50	弘二	開発	SHEAT
-	Ctroter:		株型 株 町一 転	SO	100,50	34,50 34,50 34,50	14.00	可能	能
	Depresh.	tuder i	86,75 M	50	26.50 antmen	Ton St.	25.27	調源し	# ·
-	Sta. West	ge Roub	datan 17 harres 15	4- 0	ots Bud	n aftebr	15 gr.	28,000	(30)
	Bein Sin	H. MAN	or Metal	0-10	note into	or White	mara Pe	1111.3	17 As

SERVICE AND ADDRESS.	N KAN IN	SHIPS THE PLANE OF STREET		THE REAL PROPERTY.	HB.
oliv, Stanborto	44.15	Sing Standard	113,5	Marginalipa	1
1 35 cmark	44-15	2 Denier	335.0	Harrison .	-
		Entll. Breit			
		Panta			
bellt febrush	40.35	Constitu	1180	*Ballicanism	1100
		Mirt. multilate.			
- BETTER OF THE PARTY OF THE PA	47,00	dear grantesliet	12.15	TO VIEW TO A STATE OF	

Kurszettel	der Neuer	Mannh	eimer Z	eltung	Akties und Auslas bal Oticke-Netien	deshielhen in Prozentan inges in Mark je Stock
Mannheimer I	Effektenbörse	2J. 30	Southern Dream 32-	50 State Bern	20. M. Ph.	TO-LES. Wes
#5, Bub. St B. II 71 - 73 - 8	-U. t. Gellich State	the Contract 201-21'-	Record & Go. Sect. 60 1	Ca. — Collegia Dades	114.5	BegsGif.1 - 2,00

Dab firm. Gt.	8630 8630	Brown, South	N-Wa
MORE WORKS COLUMN	All the second	Beutide Binel	图 一 图 一
BACK TO BUILDING	16.73 06.73	SPECIAL COLUMN	
W. Deibert Bt. 19	一一一一	3. G. Borten	1203 121.5
	200 L 000 L 01		
Billy Court D.	DAD BEAD	10% 17%	110,0 115,0
Biblide Best	132.0 125.0 134.0 125.0	IPA OHILE DE	100,0 100,0 110,0 115,0

10 No. 10	B. Loberton-Band 18. Brunthner Bund 207
5. September 18 10,50 10,50 10, September 18 10,50 10,50 10, September 18 1,70	Brandt Boat Br
PC Outhurgeth, 28 (0,20 (0,20) (27)。 第70m. 単本語 (20)。 第70m. 単本語 (20)。 第70m	Coll. Good village, 177
PL Web, 119, 28 14,50	Briddingst The

| Comment (Borle | 100.0 199.0 | Dirichberg Schen al. - 58.15 | Schafteri & Salar | 111.5 | 111.7 | 111.7 | 111.7 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 111.8 | 11

Freiverkohrs-Kuns Second D. Dest. 131 15

Terminnotierungen (Schluß)

Beginst E.-C.	12.35 12.25
Beginst Address	12.35 12.25
Beginst Beginst Beginst	12.35 12.25
Beginst Beginst	

BEGINN

Vermischtes

Führerscheine

får famtilde Rlaffen, mistor Vieife, erh-fiallor Ainsbijdung, Jungbuid-Grobnarene Batter Schwenger J & 13/17, Zel. 200 35 2, 220 00. E470

Verstopfung

ne die Ureathe afeler Erachheten. Erman-195en (nur Krämera Inspendit nind sin Smitholos Minel nur Finderung ein Nush-ganges, auch in versierten Fähren.

all dutal live Grand-helapiles (directly gr sale, let ange lives puped Fant and em-pelse retem live Privates Privates Senson Gein, Anti-senson Treshouts bei fir, frents Mark, 26720

Br. Zinner & Co. Omh H. Laipzig 587.

andia Assertenzonpers. V156

Plissee Ricke 2 Mk. an minute Princes Mater 20 Phy. on

Steffknöpte Hohlsaum und Kanien Meter 25 Pig. Schammeringer, T 1, 10

Alle derren-u. Damenhuie merten von 1 A an gerfisigt u. gelernt. Cotnon. Cutmoder-werfft, G 7, 13, 1 Tr. L. 20202

Tüchtige Näherin

empi, fich i. Anbnoben v. Tae fico & Angeb, tint, E Q en an bie Gefchtistelle. *1066

belber haben mir meig unt, Preis abangeb,: gebr. Schlafzimmer gege. dental Lining:
L Lide, 8 gang werig
bennste Richen, 18
188 sene Wettagen,
Ottoslagen, Steppbeden Brüden, 4
Terpide, grön, Anand Tijde, Etuble a.
Peddigrobemöbel,
Mindeareitur i. Plüich,
Chriscivagus n. viel.
andere dermier 120
Mir. nen, rod, Inleit. 77, 8, Mannheimer Webnungszierichtung

Genmaphon, Gorant-Append nebit 80 mpin verf. Benbenheim, hanifir 48, 1 Tr. L. \$8186

715

P 7, Nr. 8.

Frack a. Smokinganzug Mile an porti. 717

Maske

Paberquafte, fait nen, billig au perfousen. Elsentrobe bl. pert., Rafg. *0106

Abzugeben Miete E

M Warf monetibd, Rattonolificater, Antr. unter F S b0 an bie Geldatiotelle, *\$105

Geldverkehr

RM. 1000.—

fafart gegen gute Ciberbeit mur von Gelbilacher acfucht, Engel, unter G A 8 an bie Geldeltabelle Ma, Blatteb. *8907

Stanter Tudt 200 Mark

bitafribio, ent. Sind und Eldertheis, event. Berficherungsabidi nh. Lenet, unter G D 11 an bir Gethaltunelle an bie Gergampnen.

8000 Meter Bettuchstoffe

Möchstielstungen in Preis v. Qualität

In Oberbeitlicher, bester Leinsberautz Mtr. 85

Halbieinen 150 cm breit 128

Marke "Aeterna", mit allmählich verstärkter Mitta, beetbekannte Strapenierqualität, Meter

Bettwäsche

Be Peties Paradokisson m. Kloppel-einsetz, Fällchen und Spilzengureitur Stock

mil Klöppel- od, Stickerel-Spitzengarnierung 250 Steck Serie III 3.50, Serie II 2.95, Serie I

Bettgarnituren 12 570101

Galegenheitsposten peck nie 20 billig

Bettgarnitur mit Glanzgarn festoniert, 390 Oberbettuch 150/250, Riesen 80/80 zm.

Bettgernitur Oberbettsch 150-200,

Bettgarnitur reich bestickt, Linonqualit.
Oberbetiuch 159/250, Klason 80:30 zus.

slegant gerniert mit Kloppelspitzen

Kretoone mit Glanzgarn festoniart . Stück Unter-Bettücher gate Strapusierque-

Histon in großer Auswahl Stuck Serie III 3.95, Serie II 2.95, Serie I

Be Posten Küchenhandtücher gren Dreil, saughräft. Qual., ges. u. gebänd. St. 15

Gerstenkornhandtücher

Reinfelnen-Handfücher

Ein Poston Gläsertücker

10000 Handtücher

weiß mit larbigem Rand, gas, u. gebändert Stek. 25

Ein Poston War kestatthandtücher 25. biau ofer rot schilarb, gez. u. gebindert Sick. 25.

Halbieinen, weiß m. weiß, Glausstreifenrand St. 35

I meterlang ... Senck 48

Ein Poston Giasertacher Flamuster indenthrenfert, kerieriz gold, blau, iffe, ret St. 18

Modewaren

Glatte Kragen in Kunsteeldenripe 25 4 Schalkragen in Kunsteeldenripe mit 50 4

Basschen-u. Jabothrogen in Cripe de Chine. 75 A Marco and Expensedentius. Stack 25, Garnituren in Cripe de Chine and 1.25 trape Georgette-Pease reich besticks mit 1.95 cingrarheiteter Spites

Oberbettuch 150250

.... Stock 85

590

Bettuch-Halbleinan 150 cm brt.

Dowlas 150 cm brett

Haustuch 150 cm brott

off verstärkter Mitte . . .

En Postes Kissenbezüge

Hegante Paradekissen

festonieri, solide Qualitat -



15000 Meter Wäschetuche

Hemdentuch so em breit strapazierkräftige Qualität m. kielnen Bleisbliechen Meisr	27	
Linon 80 cm breit		
Wäschabatist furbig, indenthron so cm breit, alle stodernen Wäschelerben Meter	35	į.
Bain Makotuch so as brott		
Rentorce so em breit mr Leibwheile, bluten- weille, feinfildige Wars Meter 46,		
Croisé 80 cm breit teine süddeutsche Ware		
40000 Motor Dolldams		

noch nie so billig!

MANA LIGHT DEFINGUE

großer Fabrikposten weit unter Preis
Bettdamast 80 cm breit 50 +
gestreitt
Bettdamast 130 cm breit geblumt, moderne 95 ;
Rein-Makodamast
Bettdamast 120 cm breit welf, mit ierbigen ledenthreastrellen Meter 95

Eine besonders günstige Gelegenheit: Unsere beliebten

Wäschetuche in 10 Meter stark- und feinfädige Qualitäten

Marke "Kleeblatt I" Coupon 3.80 Marke ,, Kleeblatt II" Cospon 4.80 Marke "Spezial" . . . Cospon 5.80

Tischwäsche

Ein Posion Kaffoedecken	75
Ein Pasion Kaffoedecken terbig keriert, Indontbren Stock Fin Pasion Jacquard-Tischtücher	425
He Paties Jacquard-Tischtücher 150 cm lang, sehr hräftige Qualitet Since Serviette dara passend	251
Halbiologn-Damasttischtücher	495
160 cm lang, sahr kräftige Qualitäten Stück Servictte dazu passend	381

niedrig gewesen als jetzt bei uns! Damenwäsche

SAMSTAG DEN 31. JANUAR 830

Der große Lichthof ist vollständig um gewandelt.

Auf unzähligen Extra-Tischen türmen sich die weißen

Waren. Die Auswahl ist auf das Außerste gesteigert,

wie zu keiner anderen Zeit des Jahres.

Die Preise sind seit 1913 nicht so

Trägerhemd !	ein. Hemdentuch mit Klöppel- lusata und Klöppelspitze	40 a 88 a 95 a
Tragerneme -		

Ein Posten Trägerhemden "Mako-Battes". 1.75 m. fein. Spitzen u. Stiferereigarnier a Ausmeh. 1.85 D.-Nachthernd and reicher Ridppotgarater.

Damen-Nachthemd will mod Krason 1.50 D.-Nachthemd klappel rolch gargiert 250 1.95 Einige Hundart Dam. Nachthamd., Prinzefiröcke u. Taghamd. siner 1. Wäschplabrik zu Originalfabrikpresser

Kunstseidenwäsche

Prinzeßröcke lange Form, ielee Kunsteeld.

nierung und Eineste, viele Farben. Orbite @- 68 1.75

stwas Besonderes: PrinzeBröcke prima doposimachiga Charmenge, felistrei, m. br Spitae n. 2.95 Charmenge-Einz, langs Form, i. all Model. Gr. 49-49 2.95

Hemdhose and Atlantirelfenware, obes und 1.50 Posten Mädchen-Prinzeßröcke aweimaschige 95 A

nur ach were Kunstseidengallisten mit verpehmen 2.95

Damen-Schlafanzug bent, feiner Wit 2.95 Kinder-Wäsche

Madchen-Taghemd are street kraftig. Stoff mit 45 a Mädchen-Nachthemd antes Hamdentuch mit 804 Mädchen-PrinzeBrock m. Traper n. m. Kilor 80.4 Knaben-Taghemd kraftiger Stoff, offen und see 70.5 Knaben-Nachthemd mit modernen Krasen n 1.35

Frottierhandtücher

Frottlerhandtuch beat by Jacquardqual Frottlerhandtuch beat by Jacquardqual	25. 95.
Ein Posten Frottierhandtücher	.85

Kinder-Badetuch weithers 100100 Badetuch soliwers Jacquard-Ware, Ox. 200/250 2.95 Badetuch weiße, achwern Wary mit bredter, 4.90

Baby-Wäsche

The second second	The same of the sa	
10to Posteri	Erstlingsjäckchen "Filling	OF.
genirickte	ELZHUBBlarufuen 1 Hitter	24
Min Posten	Schubhörchen und Strampelhörchen	05
well und	Schubböschen und Strampelhöschen und, zum Ausenchen	20.
Bin Posten	Silokerel-Wagenhisses pur gule Qualitaten ushen 1.50	95
SHIPS ARREST	nobes 1.50	200

Schürzen

En Postes Ansteckschürzen februngen 50 , mit Hobisanse od. istbach. Skirk Garn. gate Qualit. 146, 10 in Posica Servierschürzen tella Jumper-derform aus antem kraftigen Kreice, oder Lisen, habsche vormenne Blickerei-Garnituren Ein Posten leinster Batist-Schürzen

En Poster Haus- u. Berufs-Mäntel 1.75

Em Positu Mädch.-Hänger-Schürzen 95

Die nun beid anderfhalb Jahrhunderte bestehende Drupkerei Dt. Haas, Neue Mannheimer Zeitung G.m.b.H. verfügt neben den modernsten technischen Einrichtungen für ihren Zeitungs-Großbetrieb auch über eine Akzidenzabteilung von sehr bedeutendem Umfang. Reichhaltiges Schrift- und Schmuck-



Das große Warenhaus für Alle . Mannheim . Paradeplatz und Breitestraße

material, zahirelohe moderne Schnellpressen mit Anlegeapparat und eine große, mit allen erdenklichen Hilfs-maschinen eingerichtete Buchbinderei bieten der Kundschaft absolute Gewähr dafür, daß auch alle Aufträge merkantiler Art zeitgemäß, sohnell und preiswert hergesteilt werden.

WINTER: SPORT UND ERHOLUNG

Freitag, 30. Januar 1931

Beilage der Neuen Mannheimer Zeitung

142. Jahrgang / Nr. 50

Der Wintersport und das Wetter

Gur jeden Wintersportler in bas Weiter und feine Borberiage ein außerordentlich wichtiger, ja fogar ber wichtigte Punft der Borbereitungen zur Anstüdung des gefunden Sports. Wenn das Wochenende herannabt, so gibt in all den Areisen, die fich mit Offslauf und Robel, mit Bos und Schlittichaß befallen, ein Maten und Fragen los, Wie wird das Weiter auf Sonntag? Bringt es dem Eftsportler den erwünschten Vulverichner in aroben Meigen und moglitch rief ins Tal hinnd, wird fich die Eisdecke, die über Seen und Teisten sich in der letzten Zeit gebildet hat, noch is verfährten, das Aussicht für die Ausübung des eleganten Eislaufs geboten ist

Beibe Fragen find in ihrer Brantwortung abbanging von dem Allerwelisgeiprachaftoff, bem Better, und bei einigermaben gemiffenhafter Beobadtung ber Angelden, Die bie Ratur jedem einzelnen pou felbft über bas in Andlicht frebende Wetter burch Windrichtung, Bewolffung und Temperatur gibt, nber auch ber taglichen Berichte ber beutiden Betterfrattouen tann man mit einiger Befrimmilbeit fetbit bie Enimidlung bes Conntegomettere porausjagen, Wenn wir die Windrichtungen betrachten, ip find im all-gemeinen folgende Wefichtopuntte für die Beuritilang mahgebenb: Ofminbe, Die aus ben meiten Schneefelbern Rublanbs und Gibiriens herfommen, find fall und nieberichlagearin, ba fie auf ihrem Bege feinerlei große Wallerflochen treffen, an benen fie Ro mit Geuchtigfelt bereichern fonnen. Stanbige Di mt n de find beshalb dem Gialaufer fe fir miff. Ep mmen, da unter ifrem talten Sand bie erfebnte Spiegelbafin entfteht. Conce bringen bie Oftwinde feinen, meil fie bei bem weiten Beg nur über Gellend einen burchans fontinentalen Charafter erhal-



Skigelände bei Oberhot

ten, bessen Kennzeichen Trodenheit und Klarheit ber Luft find. Die Wordwinde, die kalie Lust and bem Volargebiet nach Mitteleurupa bringen, übersaueren auf ihrem Woa ichen ardbero Walferstieben fonnen, wenigkend in ihren unteren Schicken, die ich te unch der Bereifung der betr. dlächen als gedher oder kleiner auswirkt. Benn diese mit denchtigkeit gesättigten kalten Kordwinde auf die deutlichen Wittelgebirge und die Michenkeits enstigen und der Meredung gegwungen und idelben fin fie zur Aufwärtsbewegung gegwungen und idelben innen Teil ihrer Heuchtigkeit in der Form von Schnee and. Da der Fruchtigkeitzwarzei der nördlichen Winde werhalteitenveral der nördlichen Winde vor großer Dauer und von de de uten. Der Aus die hin ung ihres Niederschlangebietes erfolgen,

Die baufigften Schneefalle aber treten bei Beftwinden ant,

be biefe Binbe com Allantif fommen, auberorbent-Ihm feucht und allerdinge febr milbe find. Es gibt amet Moglichteiten, Die bei Beftwinden eintreten tonnen: Das Bianbern gewaltiger Luftmallen non großer Berichiebenbeit, bie auf ben Betterfarten all barometrifde Ttefe ober Com? gefennzeichnet find, bestimmt in die Windrichtung und bie Beimaffenbeit ber einbringenben Luft, Luft, bie bom Osean au und fommt, fann aus ben fubtropiichen Breiten als echte Barmluft berftammen fann ober auch aus ben Bolargegenben fommen und durch befondere Stromungeverhaltniffe gesmungen fein, erft große Streden fiber bem Ogean gurudanlegen und fic bort vom Boffer anmärmen und mit Beuchtigfeit bereichern ju loffen, ebe fie bas europaliche Geftland erreichen fann. Im erften Galle preden wir von jubroptider Barmlutt, im gweiten von maritimer Polarinit. Das Berannaben beiber wird burm ftorfes Gollen des Barometers angefünbigt. Das beite Unterimeibungsmerfmal, um welche won beiden es fich bombeit, bieten die Bergftattouen; menn biefelben bet Gube und Sabweffminden figrien Temperaturanftieg meiben, fo bringt echte Barmfult in ber Obbe por und beidert, bem Binterfportier nicht willfommenen, fonellen Temperaturanftieg mit Tanpetter von meift mehrtaalger Douer bis in große Gebirgeboben, mabrend bei maritimer Volatluft geringe Temperaturgunghme bei Rord- und Apromettwinden gemeldet mirb.

Die vom Opean berkommende märmere und fenchte Luft wird beim Auftreifen, auf das Gestland und auf die über ihm gelagerten kalteren Luftmaffen durch Etau zu Riederichlägen führen, die in höheren Lagen, und je nach der Temperatur der Gestland-Luftmoffen auch in den tieferen Lagen als Echneeial erscheuten, die die über dem Kontinent lagernde Kaltiuft weiter nach Often gedrängt ist und die eindringenden opeanischen Luftmaffen erwärmend wirten.

Gang befonders in biefen Einwirfungen vom Welten bergiebenber Luftmaffen ber Schwargmalb anogefent

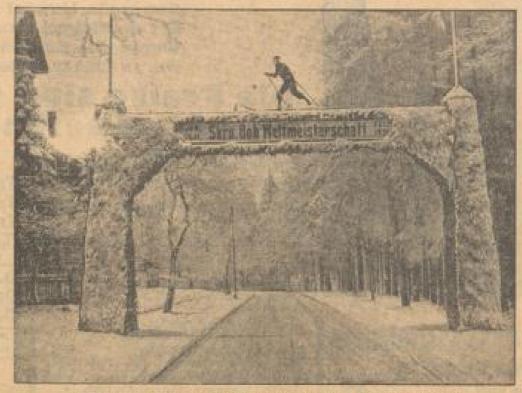
Da er mit feinen am Mich idroff abfollenden und | einer neuen Entwidlung biefes beliebten Binterfur-

reich zerflufteien Gediegestanten wie eine riefige Gang- und Staumauer wirft, die den eindringenden seucht-warmen Lustmassen einen kalten Aberrifriegel entgegenseht. Go kommt es, das bei westlichen Winden, der die Schwarzwaldhoben auch unter den unwahricheinlichnen Temperaturperdalimisen häntigen und ausgiedigen dall von Neutchne die dreude des Stillfufers erfahren. Bet der aunkigen Gerkebrsverbindung, die diese Gochlegenden Gebiere (Veldberg, Schanindland, Beldben, Kandel, Gollenials und Dreifesbahn, Triberg und mittleren Schwarzwald sowie Gornidarinde und Badner Gohe) durch vorzägliche Gebiegdsbahnen und Badner Gohe) durch vorzägliche Gebiegdsbahnen und Polifrastwerdindungen besiehen, it es im Schwarzwald auch in sogenannten ung auch in

gen Bintern und bei Betterlagen, die nicht viel Genee veriprechen, maglich, dem Stilauf an bulbigen. Bei Bestwinden erfolgen im Binter mei-tens frifche Schnecfalle, brebe fich der Wind gegen Diten, bann wird burch ben einiehenden Froft bie Unterlage nuch beständiger und ihr neue Schnecfalle aufnahmebereit gestaltet.

So darf gerade der Schwarzwald im Sinblick auf leine gun filgen weteorologischen Berhältniffe für den Beintersport und auf die guten Berkehrdverdindungen, die zu seinen Schen führen, fich als spezisischen Bintersportland bezeichnen, das ichen frühreitig Geltung in Sportfreisen des In- und Auslandes erlangt hat und dieselbe von Jahr zu Jahr wachsen fiebt.

Oberhof ruftet zu den Bob- und Stimeifterichaften



Die Empfangopforte für bie internationalen Gafte in Dberhof

Das große Ereignis des Wintersports

Die 3.3.3.: Rennen in Oberhof vom 19.-16. Februar 1991

Bon 28. Robbach-Erfurt

Das Schwergewicht der Binterfport-Beranftaltungen Europas liegt in biefem Jahre im laubicaft. lich reignollen Ibil ringen, im "weißen Bergen Deutschlanbe". Jum erften Male feit ihrem Befteben bat bie "Geberation Internationale be Sti" bie Andfragung ihrer Wettfampfe Deutschland, bam, bem beutiden Cliverband übergeben, ber feinerfeite ben Thuringer Binterfportverband mit ber Durchfubrung ber Berauftaltung betraute. Diefes bedeutfoute Arcsonia des Binters 1000/21 mire pom 18. - 16. Gebruar 1981 in bem befannten Binterfportplat Oberhof unter bein Proteftorat bes Reichaprafibenten von Sinbenburg burchgeführt; porausgeben pom 6.-Q. Rebrugt, ebenfalls in Thuringen (Caulde-Ernftiftel), bie Dentiden Sti-Meinerichaften. Die BOE-Rennen, Die aus einem 17 Rilometer- und 50 Rilometer-Bauf, fowie bem einfachen und fombinierten Gorunglant befteben, erhalten im Sinblid auf bie olumpifchen Binterfpiele 1902 in Bate Placib (ILBR.) ein befonberes Intereffe, ba fie die Borprüfung für die europoiiden Stilanfer und Stilpringer borftellen.

Die Frage, warum man gerabe Thitringen beam. Oberhof jum Austragungdort für biefe wichtigen Mennen mabite, ilt feicht an beantworten. Thuringer Binterfportoerband bat in ben lebten Jahren einen erfreulichen Anfichwung vor allem in igerflicher Begiebung genommen. Der Deutiche Stimelber 1980, ber Thuringer Grich Rednaget. Obericonau, gebort feit Jahren aut enrophifchen Springerelite. In Otto Babl, bem Bieger im 16-Run-Canf und bem 3meiten im 50-Rin-Lauf bei ben Deutschen Meifterichaften 1800, verfügt Thuringen fiber einen Caufer ber europaifchen Conberflage. Dag man in Gunan Rabter, Erfurt, ber ale internationaler Rampfrichter in Dalo tarig war, bem langjabrigen verbienftvollen Beiter bes Andichmfied für Sport im Deutschen Stiverband, einen Organtiator für bie BIE-Rennen gur Berifigung bat, burfte nicht guleht für die Babt eines iburingiiden Binteriportplages ausichlaggebend gemefen fein, Reben biefen rein foortlichen Gefichtepunften haben für Cherhof ale Austragungsort bie gunftige gentrale Lage, bas prachtige Efigelande und Die relatip guten Edmeeverhaltniffe geiprochen. Oberbof bat bereits forgfältige Borbereitungen getroffen. Die Sinbenburgidange ift großengia audgebaut morden, lo baft fie allen Anforderungen genfigen mirb. Umfangreiche Eribunen find errichtet worden, die eine gute Ueberficht liber die Springlaufe geftatten und Taufenden von Juichanern Plat gewähren. And bie Anmarichwege gur Chauge find in Ordnung gebracht morben. Cherhof tit neruftet.

Die Bahl Oberhofs als Austrogsert hat nech eine besondere Bedentung. Gier in Oberhof murbe por 25 Johren, am 12, Januar 1805, auf Beranlaftung des Sudeaustes Dr. Waldhaus, der Thuringer Binterfportnerbund gegründet. Die HIE-Kennen ichliehen alle eine Obsahrige ertolgreiche Tätigfeit im Interese würdigen Auftalt zu einer neuen Empirifiums dieles beliebten Binterfur-

ories. Beit bem Jahre 1905 mar bas prächtige Stigelande um Oberhof der Schunplay wichtiger wintersportlicher Ereigniffe von internationaler Bedeutung, Um 81. Januar und 1. Jebruar dieles Jahres mirb in. Oberhof die Beltmelftericaft im Zweierbob ausgefämpft.

Oberhof liegt auf einer fleinen fattefformigen Sochebene in 900-1000 Meter über dem Meered-lpiegel, inmitten prächtiger Bergwiesen und umgeben von gepflegten Fichtenwälbern.

Als Schnellaugheiten ber großen deutschen Rord-Südoerdindung Berlin Stutigart versägt Oberhof über audgezeichnete Verfehrdrerdindungen. Bon Berlin aus braucht man die Oberhof eime die Stunden. Anch vom Auslande aus in Oberhof dequem zu erreichen: So beträgt beilpielweise die reine hahrzeit von Siochdolm nach Oberhof 28, von Gotenburg 24 und Oslo II Stunden. Dabel in zweifmähigerweise in Berlin zu übernachten.

Falfan im Socifdwarzwalb

Wit dem Tangen der weißen Alede frent fich immer das herz des Erilamers und mit Erwalt ergreift ihn die Sedufundt und dem ichneckedadlen höhen, auf denen der Bif leicht und ichnell ielne Bohnen gicht, Rein Wunder, denn od gebt nocht faum eine Gebere Erheitung alle in teiner Biluterfulft, in Schne und Tower. Sat fau i wie de b der gine bei beiter Ereileung alle in felner Biluterfulft, in Schne und Tower. Sat fau i wie die b der gineb ist Ereileenschaft bieter dem Etilafere infolge den Keuischnes der lehten Tage ein ibeales Spottigliede. Richt nur der gentlich einer indet an den keit und alleichte Albeiten den Bereitender berpolitigen ereigneten Trokningsbield. Geste Unterfant und vorzihrliche Berpolitzung bietet die Brivat-Vensten Bis. O in febr rubiger und innniger Bage. Die Immer Ind alle erupolität eins gerinflet und bestigten abeiten bestiellt der beiter bei beiter beiter Geschaften gener bei alle vergebilich eine gerinflete und bestigten ober Austrahme Zeutrahreigung.

Gin engliches Uriell über ben Schwarzwelb

Gin englischen und lamichafeliem Bornege demticher Beitelgeringenielete finden mehr und wehr and im Ausland Barbigung und Antlang. Defonders ertreulig in deltade Berbigung und Antlang. Defonders ertreulig in deltade des dem die Verlägeheltung in interfant und Berselsogung alb möhig gelott miedz denn felde Kedrellungen interefferen angeficht der Beitreitschichte in immer dieterem Angefiche der Beitreitschichte in immer dieterem Angeficht der Antland Sebe Deutschlands gesaus is, wie und Deutschiede Sebe Deutschlands gesaus is, wie und Deutschiede leibl. Operafteriblisch dafür in beilpielbweite ein Artifeit "In den Ech warz wald ein ih beilpielbweite ein Artifeit "In den Ech warz wald ein den beilpielbweite ein Artifeit "In den Ech warz wald in eine beilbie Bereichtung. Bereichte Bereich in eigenstich eine alliche Bereichtung. Bereichte Freite den andlich, das iet eine wiebe Unweldgegend, wo nur felten die Sonne idelte, wo nelbe Bereichtung weite Bereichten und we die Bewordner loden Belucke als unwilligemwenen anderenfried betrachten. Wer ist ist alles anderer Bereichten und der Wertalle in Deutschland, ist auch die Bewölferung in allen Trien des Schweiten und der Trien der Schweiten und d

Ber iberal in Aritichloso, ir alch bis Bevolterung in alen Teilen bed Schmattenelbed ireneblich und bellich. Ein bichels bes auch bier vollen internationalen Bedlungswert. — Sowohl im Winter als auch im Sommer ift ber Schwarzmad freuoblich und lächeine wie teine Berrocher. Im Winter glipern die weiten Schwerlichen in der Benne und ichellen überall ausgegeichnere Berandlogungern ihr ale Arten des Sinnieriperis. Erog des Schwerrichtung werden die wichtigen Errogen immer mitzer für den Gerfehr inrigemagt.

Die Ruche in den Borels und Cabbbufern ift an agegethnet, und dod Eben in nicht iener. Saubere
Boulaimmer mit flieferdern warmen und leiten Boller
und guten Beiten erdelt man fichen für Schiffinge fea.

3 Al. Bir ba 10 A idglich fann men in einem guten
Coirl faß lururtes leben, und für weniger als 20 Birl.

(400 A) einfoll Folgeft von Tenden – deuten Klofie
Boln, ameiter Rlofie Editi – tanz man eine nierzeichmeine gefunkheitsbeafunde und iniereftunie Fertenzeite in
den deutschaft Edwarzwald machen!"

Sonderzüge

3ur Schwarzwald-Bhimelftericiali

Straftenformige Zufahrten von Sarlorube, Ronftang-Schwarzwaldbahn-Bürttemberg, Bafel-Freiburg-Göllental, Bafel-Biefental

Für die am 21. Januar und 1. Gebruar auf ben Jeldberg ftatisindende Austragung der 20. Schnessichthereitlinfe des Sti-Kind Schwarzwald, nertunden mit der Sti-Metherschaft des Schwarzwaldes, trill die Iteichodaft für die Jatabrt am Onuptiag, dem 1. Jedeuar, wo 10.30 Uhr die groben Springen an der Mag-Egon-Schanze beginnen, besondere Bortebrungen zur Bewältigung des Beluckes. Bon allen Seiten wird ftrahlenformig eine Reihe von Sonders gigen gesahren, die eine beginne Justen ermigslichen, um rechtzeitig zum Beginn des Springens auf dem Jeldberg zu sein.

Bom Sabiiden Unterland wird in ber Radt von Cambtag auf Conntag tin Conderaug gefahren, indem ber Spatgug 9H mu Raribruhe, ab 23.0% der täglich nach Baden Baben, von Sonntag auf Toge nach Conntagen bis Offen. burg verfehrt, von Baben-Weit bis Offenburg unb ab ba bis Freiburg burchgefahren mirb. Er bilber bemit gewiffermaßen einen guichlagofreien Borane gu bem Rachtichnellaug D 44 Berlin-Mannfeimgende Beiten: Dannbeim fiber Delbelbere if 20.21, Rarldrufe an 22.50, ab 25.08, Raftait all 28.08 Baben-Baben ab 28.48, Buhl ab 0.20, Achern ab 0.00 Offenburg an 1.08, Greiburg an eima 8.00. In Greiburg ift Frubftuddeinnahme im Babubof mbg. lich, Die Weiterfahrt ins Sollental erfolgt mit ben Brithangen ab 4.87 utw. Als brauchbare Bufefri fommt and ber planmanige Elfang E 100 in fram. Deibelberg ab 21.3), Rarierufe ab 22.28, Roftatt et 22.48, Baben Baben ab 22.40, Buhl ab 28.07, Ameri ab 20.17, Offenburg ab 28.44, Freiburg an 0.49 fir Relfende, bie noch einige Stunden Rachtrube in Grei. barg vorsteben.

Zim bet

216

A fr

Name of the

Bon Kenftang. Schwarzwaldbagn mu Unichlatien von Ueberlingen. Stoden, Tuttlingen. Donantal, Schwenningen. Rederial, Billingen wird der fürzlich vers fuchöweile gefahrene Sonderung Konfiang. Bereital verfehren, in Konkang ab 5.22, in Bärental en um b Uhr worgens ohne Wagenwechiel, fodaß für den Auftlieg zum Springen genügend Zeit bleibt,

Bon Bafel über Freiburg-Dollental-Barental wird ein befonderer Conbergug wefahren, der ohne Bagenwechfel in Freiburg burdgeleitet wird. Er foll vor allem dem garfen Jugen and Bofel gerecht werden und die Wiebentalbahn enloften, deren Meterspurftuf Zeil-Lodtnan bei kanntlich begrenzte Moglichfeiten in ber Beitehrebemaltigung hat Die Antunft in Barental zur Bafel über Freiburg liegt jo, daß ebenfalls gute Jeit aum Aufftleg bleibt.

Auf ber Sollentalbabn telbit verfebren in befannter Zugefolge und Berdichtung die Sportzus gur Aufnahme der Fabrgalte. Dier bietet fich zu verichiedenen Zeiten von 4.87 bis um 7 Uhr mehrlade Fahrtmöglichkeit, um noch gurecht zu fommen.

Auf der Biefentalbabn verkehren auf der Reichodahnitrede Bafel — Zell entfprechende Berftarkungen desm. Gonderzuge nach Bedarf mir Arichlusen an die Pripatdaden Jell-Tedinan, hier it,
um jegligem Berkehrdaniturm gereckt an werden, angeregt worden, ob nicht in gegenseitiger Bereisbarung swifchen der Pripatdahn und der Reichspoliichen ab Zell Kraftwagen bereit gestellt werker konnen. Die Entickeidung darüber fieht unch aus.

Die Reich opolt wird in Börental fowie in Todenau genügend Kraftwagen bereit ftellen, um die Justoben der Reichodahn aufnehmen ut tönnen. Auf der Officie wird von Bärental von allen Jögermatte, auf der Beitelte won Todenau bei blien Jögermatte, auf der Beitelte von Todenau bei hängt die Befahrung endgalten noch pon der weitens Gestaltung der Scherbeiten ben Jedenfalls if auf beiden Betten beablichtigt, die Strass loweit wurirgend möglich für die Krastpokwagen frei zu balten.

Der Frembenverfehr in Babenmeiler

Im Johrs 1900 hatte Bodenweiler leigende Belahr sablen zu urtzeicheren: An Ausgeben 19 004 (phore in 1908, liebernachtungen 186 308 (1909: 194 800), Pallanten 1808 (1909: 2150), Ant das Juliaso entitelen 6600 Ausgehe nut 186 200 liebernachtungen. Das Ausland war mit 186 200, Rungelien und From Uebernachtungen vertreten. Die deutschaften Auflichen fich im Durchigneit 18,3 Tage, die Ausgehre 14,6 Tage out. Die böchten Beliebergablin wied der Monat August mit 2810 Ausgehten and ihr liebernachtungen auf, die niederken Beinderzahlen der Tegensber mit 141 Ausgehten und Tilb liebernachtungen.

Schönwald Wintersportplatz

Stilanfer u. Erbolumpsbedürftige Anden gemeilichen Aufentbalt bei belter Haus Schätzle Perpflegung im befannten Haus Schätzle (Prin-Bendon). Bormmafferba, gemust Aufenballsräume. Preib v. 5 bis 6.8. Zel. Leibengill

Falkau "Villa Hosp"

Codidmaramald idelblerggeblet, 1000 m ü Mi H Gerri, Jim., fi. Bas., 3ling., oeicht. Berend, Gat. Bent. ab. M. d. V ofp., Tet.: Altigiantititien Mr. il

Ober-Abtsteinach L Odenwald

Gasthaus "Zur Rosc"
Winter-Sport für Ski und Rodeln!
Wosbenend - Fl. Wasser - Zentralbeitige

Gute Verpüegung. Bea: L Hintenland
Obersideri im bayr. Algalu
Penslon Hans Zimbehi (Totogus imbilie)

Pension Hasa Zimbehi (Zaspaus in Sittes Q.-Q. Set & Mabbetten 7.50-Q. infl. alie Referfolics. Bh.-Nordd. Kilche, Erleph 183 fiction singerichte mit aller Begnemlichfelt.

Vermietungen

Helle Werkstatt

Bigm, erdf auch als Lagerraum, m. Cager-iauper, auf 1. Gebt, ar vermieten, "nits Anizagen bei Greiner, Bogiffe, L.

babn, Baben m. Rebenräume bill au sur, in F 5. Wab. Qu 8, 14. +2160

Berammine. 3 Zimmer-Wohnung

Renden, mit Jubeb., fonnig und endie ge-tigin, per L. debruge au vermieten, Konrad defer, Uniere Riedur. Az, M., Tei, Man.

Beldlagnahmefrei! 2 Zimmer mit Loggia und Rude, el. Licht, Bentralbeig. in Billa a. Balbpart, an beff. Pentr fel au vermiet. Unard, u. F. B. 74 au Mage2, u. F B 74 an die Gefcha'ison. Baro

2 Zimmer u. Kiiche Hidlagnobmeitet, Mheinan, aut 1, Mars nelle en permieten, Zufür, unter G K Ar. 17 an die Ge-tentischelle die, Mar-tes erfreien *2214

2 Zenner, Küche

Sallen, 5, St., eta. Mistradianh 120 A. Mistr M. A. (of au v. Eagel, u. G. J. 16 au bie Gefch. *2728

1-2 Zimmer u. Küche H 7, an rubiges Che-coar mit Bohuberech-tigung, Tofart au verwieden. An-stivie unter F Q 86 as hie Gelchstielielle Uh, Matter. *7180

Zimmer und Küche beidlognafinefrei, an vermieten, *3381 3 7, Rr. 8.

1-3 leere Zimmer C 4, 18, 2, Stod.

2 leere Mansarden

el B. feine Rochgel. fof. au verm. *3184 Su erfr. in ber Gefc.

Simmer, febl u. fanb., bei enb Leut. febr bil, an verm. Inng-kufchirabe is, 4 Ar.

dansarde, leer beigler, el, Licht, an permieten. Su erfr.

Pranuffen, Su erfe. Pranuffe, 18, 94, Irs. Gemüll, mil, ar. Sim. m. Schreibt. Sheilel., in Hab. n. Tell. Ben., a. Briebtickra., t. at. Soule an Den lof au vern. U 8, 14, Tel.-Kr 2014.

of frdl. möbl. Zimmer

Nohn- u. Schlafzim. Dittakt, Rabe Waffer-Beren au vermieten Telephon Rr. 406 13.

\$ 6, 18, 2 Tr. rechts Sasa mebl, Rimmer mit efeftr, Licht, gu vermieben, 2800

Schön möbl. Zimmer el. L. mit ob. obne Beni, an om K 1, 10, 3 Teopoen, Breitefter,

Nähe Bahnhof! 18848

Su mon, Jimmer w. Schreibt, an verm, L 12, 15, 2 Tr. Riefa, Jimmer ut. voll.
nt. Ord pen Woche
12 A su vermieten.
Mekaerei Alfons Beder, Jin, Nr. 6
*80,02

T. l. a. 4. Stod redit: Most, Rimmer fofort in verwieren. *3185

Am Tennisplatz!

But miet Zimmer Bab, Tef. an verm. Goethebrahe 10, 5 Tr. 18146 M 2, 17a, III
Nahe Schlon
bera, jehr gut usbifricht beigh. Simmer
at Caule on feribl

Mibliertes Zimmer

T t m t Tr. thurs. Separates Zimmer

Gingent möbliertes terren- u. Schlafz. 3 10, 2 Bett., m. Tel. 32 cm. B C. C. II. L.

Damenwäsche

Damen-Taghemden feiner Waschestoff, reiche Handarbeit, 1.75 Damen-Nachthemden spitzer Ausschnitt reiche Handarbeit und 2.95 Damen-Schlafanzüge

Kinderwäsche

Mädchen-Taghemden Achsel mit StickereigarniturLg. 50 mit Boblicragen, weiß a. farbig, Lg. 60-65

Korsett

Sportgürtel brochiert, mit Gummi, seitlich gehakt prima Drell, tadellos sitzend...... 1.95

Taschentücher

Merren-Taschentücher weiß Linon, mit farbigen Streifen o. Karos 104 Damen-Taschentücher vel8, mit Hohlsaum a. farbigem Rändeben 20



Trikotagen

makotarbig, langes Bein, fehlerfret auch 95,

Damen-Hemdhosen

1×1 gestr., oder Damen-Unterziehhosen 504

Damen-Hemdhosen

aus Bembergselde oder K'seide plaftiert, oder echt Mako, nur hochwertiges Markenfabrikat.....jede Form 4.50

Herrenwäsche

Oberhemden weis Rumpt starker Rentorce, gemusterter Pope- 1.95

Oberhemden weiß Popeline, durchgebend gemuntert, 3.95

Stehumlegekragen Mako elseth, nur moderne Formen, gutes 95

Die allergrößte Sensation! Weit unter dem regulären Preis! Musterkollektionen allererster Fabrikanten darunter befinden sich teilweise la Qualitäten wie:

Einzelne Damen-Hemden, Hemdhosen, Prinzeßröcke, Nachthemden, Mädchen-Hemden, Hemdhosen, eleg. Paradekissen. Bettücher, feine Leinen-Taschentücher, is Damast-Tischtücher, Künstler-Decken, Kaffeedecken, elegante Zierschürzen, Damast-Handtücher, Küchenwäsche, Hüftformer, Korsetts.

Auswahl

darunter diese extra billigen:

Auswahl

10000

darunter diese extra billigen:

Auswahl

25000

Auswahl

6000

darunter diese extra billigeni

Auswahl

Meter

8000 Dattuckstaff

Auswahl

2000 Stück darunter diese extra billigen:

Auswahi

5000 Stück

Auswahi 5000

Auswahl a. 13500 Meter

bestehend aus :

1 Kännchen Kaffee

Im Erfrischungs-Raum:

pas Weiße Woche-Spezialgedeck

2 Stückchen Kuchen 65

nach Wabl

Kissenbezüge und extra billigen:

extra billigen:

Frottierhandtuch Frottierhandtuch

Reinleinen Wischtuch ca. 50/50 cm, gestiumt u. gebändert

Wäschetuch

Haustuch

Bettuch

Paradekissen

ca. 80/80 cm, mlt Stickerei-Einsitzen

Künstlerdecken ca. 125/150 cm, mit kleinen Fehlern

Stack 1.75

Halbstores

Eiswischtuch cz. 55/55 cm, gestiunt u. gebündert, kräftiges Rabbalone

Linon cz. 80 cm breit, solide Qualitat ca, 80 besit, hervorrag, Bestwäschemmilitt

Bettdamast

ca. 140 breit, solide westitlische Were ca. 150 breit, mit allmühlich verst, Mitte

Hohlsaum-Bettuch

Paradekissen

Damast-Tischtuch

ca. 130/180 cm gr., extra schwere Qualitat

Stack 4.95 Dekorationsdamast

Meter 1.50

ca. 48/110 cm, besonders groß ca. 50/110 cm, extra schwer und groß

Gerstenkorn - Handtuch ca.45/100 cm, perfored v. publishert, starks, sanglife, Warr

Rein Makotuch

Bettdamast

Aeterna-Haustuch Aeterna-Halbleinen ca.150 cm br., m. allmüblich verstärkter Mitte

Hohlsaum-Bettuch

Bettbezüge

Künstlerdecken

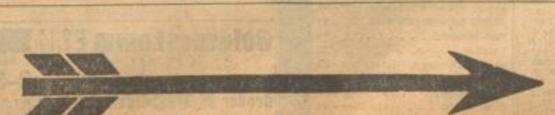
ea. 130/160, schwer, Crépe, ner mod. Must. Stack 3.90

Wellen-Jacquard für Uebergardinen, todanthren

Meter 2.50

Vorführung der Spitzen-Stickerei

von einer Vogtländerin in Tracht Gratis-Reparatur von Spitzen



Die Beste und Billigste Reblame ist und Bleibt das Inserat in der TLMZ

Das Haus feiner Wäsche bringt zur

Weißen Woche

die langjährig erprobten Qualitäten zu äußerst günstigen Preisen. - Besondere Gelegenheit für Braut-Ausstattungen, Hotel - Einrichtungen und Ergånzungen. - Vergleichen Sie unsere Qualitäten und Preise!

Einige Beispiele:

Wäsche-Stoffe

Bettdamaste, 130 cm breit 225 175 125 350 265 490 Bettuch-Halbleinen Rein Macco u. Renforce 125 o.95 o.75

Bett-Wäsche

340 960 Kissen la Qualitât 590 Oberbettücher passend 625 490 Unterbettücher la Halbielnen

Daunendecke

mit prima weißen Gänsedaunen

78. 68. 58.

Tisch-Wäsche

und Handtücher in großer Auswahl und Jeder Preislage

Frottier-Wäsche

eine Sensation der weißen Woche 1 Posten Frottlerhandtücher In schwarer Qual., Größe 50×100 Stück 0.75

Damen-Wäsche

Taghemden talla Handarb. 300 Hemdhosen .. 475 250 Nachthemden ...

Herren-Wäsche

Weiß. Oberhemd is. Qual. 975 775 475 Nachthemden beste Qual. 790 676 575 Kragen Restposten, tells Reinleinen . . . 0.25

GEBRUDER

Mascotte, H 2, 5 Jeden Freitag und Samstag Lange Nacht.

Eichbaum-Stammhaus : P 5, 9 Sams ag Kappenabend

Mitwirkende: Rheingeld-Quartett und Humorlet Jedon Sametag bis Fastnacht.

Nur Liebesheirat!

Beicher ibrule charufierielte Derr b an Si3. iwat bos Bildet
in mabrer Reigungsele? Din 20 Jahre.
biblick anmenier Gr.
ichelng, iehe bhust.
ba obay Beruf, ichn,
priblare, vernobeher
Charafter, mir Ber.
bandult für die beut
Keit. Ich benübe bir
Beitunsalnieri on, du
jand feine Gelterniti
Briefe une Z. N. 100 Briefe unt Z N 300 gie bie Gefenbrinden. 58 Biett (Bermittle awerflos.) *2177



Mannheimer Hof

Samstag, den 31. Januar 1931

Eröffnung der neuen

(bei Felix Hombach)

Regelmäßige Tenzabende Dienstag, Donnerstag, Samstag, Sonntag Faschingsstimmung

> Tanz In allen Räumen (Kostům oder dunkler Anzug)

Ab Mitternacht:

Orig Münchener Weißwürste Hamburger Hühnersuppe

Sonntag, den 1, Februar, 16 Uhr

Großer

durch das Intern prof. Tournleipaar

Schlorum Alles graffs

in Mitzen, Orden and Schlangen. Verlängerung

Bunter Abend Lange Nacht

Arkadenho



m Hampthahnhof - neben Hotel Brau Heute und Samstag Verlängerung!

Heute und morgen: Lange Bunte Nacht

WINTERGARTEN

Nur C 1, 15

Georg Name Paradeplatz Spelseel Liter -. 55 Salastil Nundi extra fein Liter -,50 Intuin Schweineschmalz Pfd. -.65 kurks Schweineschmalz Pfd -,58 Nuff-Schmalz Pfd. -.58 Blamarchberinge 1 Liter-Doss -.75 Rollmops . . . 1 Liter Dose -.75 Salahesinge 10 Stück -,85 Ochsardinen . . . große Dose ~.45

3Waller

Kauft jetzt bei Samson!

Es ist unmödlich, so dute Qualifaten für billigere Preise zu erstehen, wir haben nichts billigeres auf dem Markt für dieses Geld entdeckt. -

Mintzen Sie das aus!

in einer der größlen und erstidassigsten Webereien des Konfinents. die nur hochwertigste Qualitätswaren fabrizieri, kautten wir ca. 3000 Meter feinste la 130 cm breite Mako-Damaste und Brokete, ca. 5000 Meter feinste Hemdenzephire aus feinstem Makomaterial für elegante Herrenhemden zu einem Bruchteil des heutigen Tagespreises.

Reini. Gläsertudi

Farb. Waschestone

Eine Leistung!

Reini. Handfücher

Frottier-Handtuch.

Beenders billig! Feston-Kissen

sus guter Kretonnewer, voltgred U. 80 Sobr probarert!

Bettuch-Kretonne 150 cm breit, eine besonders stark-

extra billige Angebote in:

Auf sehr vielen Auslagetischen

Bettuch-Nessel

2-3 /

1 100

Want

Tuests 8

Britis

lito Zofall! 112 cm breit. Weiber Voll-Volle

eine sehr schöne kernige Qualität, auch Hr Gardinen geeignet, Mts. Unsers SpealaBifft;

Make - Damast

130 cm breit, in modernen Mantern, eine besonders schöne Qualitat, Me. Dan bleten wie!

Bettuch-Biber 150 cm breit, besonders bewährte U. 20

Schr billig! Bettuch - Halbleinen

150 cm breit, bestes westitlisches Mit.

Elumnliges Angeboti

Bettuch-Haustuche

Tischwäsche, Bettwäsche, Frottierwaren, Handtucker etc. G·m·b·H D1,1
am paradeplatz
ne Etamannheim

Das große moderne Etagengeschäft

Goldenes Lamm, E 2,14 Inh Carl Stein

Morgen Samstag abend 2011

Miet-Gesuche

Mfebenifermitme fuct fonnige

2-3 Zimmer - Wohnung

Großer Kappenabend mit Jubeber, in guten Grufe und beiter Cade mit karneval Konzers unter Mitwirkung erster Mannh. Kanonen als Humoristen und Büttenredner Polizeistundeverlängerung im Z. Z. 2 108 an die Geldenten bis. St. 1088

bash grindt for Schriften mir Com

Offene Stellen

20 Mt. ingl. u. mehr verbienen fleibige Meriveier brch. den Gertrieb in. Ge-brandsartitel n. Reu-beiten, flust fustenlos. Erloh Pötters Mejalimarenfabrif W. Harmen, Gobenftr. 24

Chaulfeur

gri, Efefirit., i. Verf., Bapen, n. unt. 21 3., sriuft. Ang. u. F. M. Nr. 54 an die Gefcft., #d174

In Rufe und Cant.

Alleinmädchen

mit Jengniffen, fin-berliebend, gefucht, Natulefelte, 8 (nacht Rheinfaffeet, #1004

Sude I, meinen Sobn (anter Beichner) an Obern eine *0222 Lehrstelle

in Bollier u. Defogebote erbeien unter G K 17 an bie Gefd.

Gade für meine 20-Stelle auf Büro it, Sanst, Angeb, u. G B u an bie Gefchie.

Miet-Gesuche

2-3 Zimmerwohnung (Beidiagnahmefrei) ver jofort, Sentrale Lage Denorangt, Gil-engebute an W841 Bacens, Mannb.

Jung, Chepaar lucht -2 Zimmer u. Küche Rederstadt beworzugt knock, unt, F J Si h die Gelchit. *2182

1 Zimmer und Küche son langem Ebender ist, astrobi, auch mith haubendelt mit über-neumen, Juster, un-ner F K. St an die Gefangen, die, Beat-les anderen. *2104

Ende per fefert 1 leeres Zimmer

mig Rüche ober Benibung. 2079
Preibangelore unter G M in an bie Geichlichelle bis Blos-

Automarkt Limousine

pulvat, au mieten ge-tudt, evil. Konf. An-gelate m. Bont., BS, Gabrifar u. Z O 204 au die Gelade. Tin

Während dieser Veranstaltung bringen wir gewaltige Mengen weißer Waren in unseren guten "BL-Qualitäten" zu Preisen, die an 1913 erinnern!

ihren Bedarf auch für später jetzt schon einzudecken

I all und Battullach

Leib- und Bettwa	sche
Damen-Achselhemden guie Groise-Ware 1.75, 1.45,	95
Damen-Nachthemden gt. Wasche sint mit Stickerei-Motiv und Köbppelspitze	
Damen-Nachthemden Croise, mit langem Arm 3.95, 3.60	Company of the Company
Strumpfhaltergürtel prima Drell mit 4 verstellbaren Haltern	
Büstenhalter in verschiedenen Poe- mer und Größen95, ~75,	
Kinderjäckchen Eisgam, in allen Größen75,66,	100000000000000000000000000000000000000
Baby-Kleidchen und Spielhöschen reine Wolle, hübsche Farben	195
Kissenbezüge Lison, apartes Brumenmuster, gestickt	HILLIAM
Oberbettuch festealert, mit Blesengerafter	-
Bettberug prima Streffendamast	

Bettilcher

Bettücher weiß, 140/220 cm aus gutem Biber, enorm billig Stuck	195
Köperbettücher 140 220 km vollweiß gebielcht, kräftige Qualität, Sitick	295
Bettücher 160/210 cm, voltweif ge- bleicht, zweiseitig eusgebogt	295
Oberbettücher 145/250 cm, aus gefem schneeweiß gehil. Biber, dreiseitig gebogt	

ı ascnentucner

Kindert	Ocher weiß, mit bus	tem Rand OF
	Serie II08,	Serie I ".UO
1 Poster guie Linon Fehiern	Herren-Taschen qualititien, rom Teil m	tilcher it Melnen - 10
	Damon-Hohleaum mit Rielaum keum merki	
Namen per Sticker	tücher Opal, mit schi el, vorrätig in allen Bu	er Schwel38

Beginn Samstag früh %9 Uhr Mengenabgabe vorbehalten!

Wolfwaren

Weinwaren
Linon 80 cm breit, kraftige, söddautsche 39
Croise finette cs. 80 cm breit, eine - 78
Haustuch ca. 110 cm breit, dicht os- achtossene Qual., für Bestücher Mir. 1.45, 95
1 Pastes Mako-Darnaste ca. 130 cm breit, mit kleinen Fehlern, mur 95 moderne Muster
Halbleinen cs. 150 cm breit, schwere 135 Qualität, besonders billigMtr. 1.76,
I Pasten Darmaste ca. 160 cm br., mit kt. Pehlem, rein Mako 3.26, Halbensko Mtr.

Tischwäsche

Hachtedoche	-
1 Poston Halbleinen - Tiechtücher 110/150, gutes schlerisches Fabrikat Stück	175
Damast-Tischtücher 130/160, mod. Japardminter, solide Qualität Stöck Bervletten dam pant, 55/55 cm, St 48	195
Tischdecken geweht, in schönen Farb- stellungen, 110-150, 2.78, 110-110 Stock	195
Kunstseidene Tischdecken mod. Karos, mit kleinen Fehlers 130/160, St.	350
Tischtücher Halbieinen in modernen Japuardmusters Stöck & Serviettes dass pass, 60-60, Stöck- 65	350
1 Postes reinieinene Tischtücher genz schwere Ware, in mod. Mustern St. 3	95

Eine ganz besondere Gelegenheit für Hotels, Gasthäuser, Wirtschaften, Pensionen u. Haushaltungen

Staub- u. Wischtücher

THE RESERVE TO SERVE THE PARTY OF THE PARTY
Wischtücher cs. 4.760 cm, guis Osbrauchsqualität Stitck**.08
Netzspültücher ca. 40/40 cm das beliebse Geschirrisch
Gläsertücher reinteinen, ca. 40/40 cm -18
Staubtücher es. 22/40 em. aus getem -19
Scheuertücher gute Saugilhige Qualität, es, 48/92 cm, Stück • 22
Wischtücher wintelnen wirmen

Frottierwaren / Handtücher

INCOMPRESENTATION OF THE PARTY
1 Poster Waschhandschuhe mit Auf- häger, zum Aussuchen, Serte II 18, Serte I 10
Frottierhantücher 40.00 cm, aus getem Krämelstoff
Frottierhandtücher 50/100 cm gutes Jacquardgewebe, besonders preiswert 78
Frottlerhandtücher 58/110cm, eine -98
Waffelhandtücher 45/100 cm, vollweiß, mit farbiger Kanfe **48
Küchenhandtücher reintetnen58

The Charles of the Ch
1 Postes Waschhandschuhe mit Auf- läger, zum Aussuchen, Serie II 18, Serie I 10
Frottierhantücher 40:00 cm, aus getem Krämskitoff39, *.28
Frottlerhandtücher 50/100 cm gutes Jacquardgewebe, besonders preizwert 78
Frottlerhandtücher 58/110cm, eine 98
Waffelhandtücher 45/100 cm, vollweiß, mit larbiger Kanle **.48
Küchenhandtücher reinleinen - 58

Qual., 50/00cm, genhami u. gebändert. St. ". 100 3

Gardinen und Dekorationen

	_
Landhausgardinan Etsnise mit engl. Täll-VolantMater	-14
Fantasie-Mulle 120 cm breit, Indeethree, Mater 98,	_
Restposten k'sold, Landhausgardinen, walk und eers-tarbig, reisende Muster, Mir.	.95
Flammenripse to schönes, neces Farben, 126 cm breit	125
Volles 110/112 cm breff nece Muster, tedenthren, bedrockt	435
Broket in Uebergerdienn, helle Pastell- terben, 130 cm breit	145
Faitenstores Healle Peneter pass, mit ibr. kimstseld. Einsätzen u. lang. Fesnse, Mtr.	185
Stores mit kunstseldenem Elmatz und langer France, volle Orölle	195
Flammenrips schwere Wars, 120 cm breiti in allen modernen Pärbes Meier	195
Wundervolle Moire Ripse travers gestrailt, 120 cm brott Meter	285

Spitzen u. Modewaren

Stickerelen Madapolam kraftige Qualitat, 45-cm br., pro Mir36, -15
Hemdenpassen Stickerel oder Kitopel, sollide Ausfthrungen, Stock-, 28, 20
Schlalkragen waschieste Were mit - 45 mederner Spechtelepitze
Beffchenkragen Schallern, Crèpe - 95

Trikotagen

Damen-Hemdchen m. Bandirägers - 48
Damen-Hemdhose Windeltorm, mit Bandirägern, welche Ware, well is fachig - 75
Herrenhose will, krittige Qualitat
Herrenjacke wats, mit 1/2 Arm, kraftige Qualitit 125

In allen anderen Abtellungen ebenfalls besonders günstige Angebote

Offene Stellen

ueneral - vertrieb für eine bervorragenbe Renbett (Maffenaritfel),

Bir fuden eine jangere

Stenotypistin bredens perfett in Stenographie n. Dafdinen-

ihreiben und bitten um Ungebote mit Ungabe

miger Umfab, guter Berdienft, fur den Begirf in G: aur Errichtung boetig. Berreillungsftelle Wannheim zu vergeben. R.S. 200.— Berriebs-fapint arforderlich. Ungebote an F. Behrendt, feite Bezüge, Angedote unt. N 709 an Annonce. Tattmund, Kinchenftrafte 12. *2176

Für die Werbung neuer Abonnenten für eine beutiche Bert-Beitfdrift [u de ich

Miet-Gesuche

in guter Lage Mannh. zu mieten gesucht, wo möglich mit 2-3 Zimmer-Wohnung.

Geff. Angebote unter P T 1 an bie Geichuits fielle biefes Blattes,

tüchtige Herren 4-5 Zimmer-Wohnung

ne Bei. u. Gehallsaufpr, unter F & 7 an bie beime. Beraufellen am 21. 1. 21 gm, 10-12 Uhr mit gubefdr, auf 1. April, eventl, 1. Intl an Gefallsaufpr, unter F & 7 an bie bteng. Beraufellen am 21. 1. 21 gm, 10-12 Uhr mit eien gefucht. Unbführliche Angebote an Gifablinkelle biefes Blattes.

Qu 2 Rr. 4, 2. Blod 5 Zimmer-Wohnung and für Burs- n. Gefchafiagmade gerignet, per 1. 4. gu vermieten, Moberes; Laben.

gediegene und prachtvolle Schlafzimmer | Herrenzimmer Speisezimmer | mod. Küchen in allen Edelholzarten Ia. Klubmöbel - Mairatzen finden Sie zu nie gekannten billigen Preisen bei

Bunte Woche

zu staunenswert niedrigen Preisen

Günstigste Kaufgelegenheit für Brautleute Haushaltungen, Hotels, Fremdenheime Wirtschafts-Betriebe und Anstalten

Beginn des Verkaufs: Samstag früh 81/2 Uhr

DAS HAUS DER GUTEN QUALITATEN

Breite Straße

Q 1, 5-6

Bekannt reell and billig! Neue Gansefedern

MA'NNHEIM + Q1 + BREITESTRASSE

der Gans
gerupft.
m. Bann.
dopp. gegewaschen u gereinigt,
beste Qualität. å Pfand
Mk. 3.—, Halbdausen
4.50. %, Dannen 6.20.
La. Volldausen 3., 10.,
Gerissens Federn mit
Dannen. gereinigt 3.40
und 4.75, sehr nart und
weich. 6.75, In. 7.—
Versand per Nach
nahma ab 6 Pfd. portofrei. Garautte für
reelle, nanbfreie Ware.
Nehme Nichtgefallendes nurüch.
Fran A. Wodrich
Gäneem. Neutrebbin
60derbruch! Sig

Haben Sie? PICKEL

Gardinenspannerei Pein Genner, Qu. 7, & Telephan Rt. 200 75 6617

Vermietungen

in ent. tub. houle an verm, Ang. Anlage 18. Histon. Tel. Ben. 1 Tr., Teleph. 408 98. per 1. Hebt. an verm.

auf sämtliche weißen und hellgrundigen

Dekorationsstoffe Stores und Bettdecken

extroi Raiball

Verkaufshaus: Mannheim nur P 4, 1 (am Strohmarkt)

JAME

200

reid

Bab

path

HATE

Birt.

SKI2

毒素

title

Ude

11

helb

160

100

ber

mtr

Im

Kni

Sharp

cina

- Hilbs

Mber

State

Ilby

Joll,

Jan.

Z:

200

100

201

Ber

116

Tell.

-

Bit

THE

mix

183

311

rine

Nix

1926

231

10

18/1

100

Aut

Ba

WE

800

10

54

Bi

10

100

No

Hermann Mannheim, an den Planken - neben der Hauptpost

Damen-Wäsche

Damen-Träger-Hemden mit Habis-Börden, od. 58 Tröger-Hemden mit Könpelapitte oder 85 Träger-Hemden mit solider Stickerel 95 Träger-Hemden ans gel. Whichestell 4.35

Tröger-Hemden m. hittsch.Klöppelsp. 1.75 Tröger-Humden ia. Qual., s. balthar. 2.25

Träger-Hemden landed. Qualitaten, mit Stefferet oder feine 2.85 Achselschlub-Hemden aus reinm Winche- 58 Achselschluß-Hemden mit schoe. Stickerei 1-35

Achselschluß-Hemden Kräft. Gest, mit sol. 2. Stickerst, Stuck 1.28. Achselschluß-Hemden In Qualit. unbine Stick Ras, 2-50 Domen-Nachthemden

m. Kitopolisitas and 1-65 Domes-Nachthemden mis Hohinaum und 2.-Domes-Nachthemden Spitte. - Stück 2.90, 2-35

Domon-Nuchthemden gete Qualität, mit 2.95 Doman-Nochthemden min fainer Klöppelapitus.

Doman-Nochthemden ester Sock., St. 4., 2.75 Domon-Nischthamdon from Qualität, mit langent Arm und farbiger 4-90 Gorattar , ; bluck 4-90

Domon-Nochthamden mit langem Arm und feine Kilonelepitre, eleg. 6-50 Domen-Hamdhosen Windelform, krait. 1.95 Damen-Hemdhosen

Stickeret . , Schok 2-75 Domes-Hemdhosen mix Kithenelepitze. Domen-PrinzeBröcke hraft. Qualität, solid. 1.95

Domen-Prinzeträcke EMppelipitze, Stack 2-50 Domon-Prinzedröcke prima Qualitat, mit ed. Stickerel, Stick 2.95 Domen-Prinzefleücke

feine Qualitat, mit 3-50 Doman-Belokielder Eritt. Qual., m. schöner, 95 Stickerei . Sefek 1.86, 95 Damen-Beinkleider sel. Qualitat., mitt. 1.95 Streifendomo Stickerel. Stock 2.98, 1.95 120 cm breit. Untertaillian

. lette 8.28, 16, 78, 50 Farbige Wäschebatiste

Wüsche-Buffet, farbes . . Meter 48. 35 Moke-Batlet metambrum, in allem 75

Make-Tricotte relatifiem . . Meter 1.25 Make-Silk-Triketia Wasche-Qual, exht 1-50

Mengenabgabe vorbehalten!

Wäsche-Stoffe

Rohnessel, 78 cm br. Meter 22, 12 Robnessel. kraftig und solid. 78 cm by. Meiar 38, 27 Rohnossel, 78 on brett . Meter 42 Robnessel, Bettychnessel, haltbare Wars, aus 28 Domost-Tischtuch zutem Haterfal, Heter 48 130/160 cm Bettuchnossel, extra stark n. 154/6 cm 68 Domost-Tischtuch breit . . . Meter 95, 68 Domost-Tischtuch 130/163 gr., prima Qualităt . . Srbck extra gate sol. südd. Qual.

Hemdentuche vollgebielcht Hemdentech vollheelt.

Hemdentuch Meter St. 28 nolide Qualitat. Well. Hemdentuck Marke "Helu" rein well, garantiert reine flamwwolfe, choic Appentur,

Qualität, daher sehr - 45 odida ... Hemdentuch weds . . Nitter 60, 50 frintidig, for alls

Elwan ganz Besonderes ! Em Resipostes Etillager Hemidentucko. frin-und starkfädig -.60

Crotonno, starkfödig, för Beti-wäsche . Moter 72, 60 Unous, sieguite Antibrung, 4-35 the man Bellwische az, 38

extra actravara Editi-

Sories Meter -. 85

Lines and Kretoune

Mako Make, rein Make. Rein Muke Meier 33 echtre elegante Qualitatan, für Ausstenerswecks, 55 Frottler-Handtuch Rein Moke Edel-Qual, d. Schhingte 75 St. Com groll, gate 25 Frottler-Hondruch 45/10 cm gr., la. Zwirn-

Edel-Make-Batist d. Beste vom Besten 4.15 45/10 cm gr. Peiz-Groisé «Finetts Welde Pels-Croisé guts, balthurs Qual., 35 vollbreit . Neter 80, Foline Crolad-Finette steld, priera Qualitat 54

Welfie Flock-Köper Mater 10, 75 arprobta kraft. Sortan, Croled-Finette, offe, geschweidige Qualitit, van großer Haltbur- 1.10 ksit . , Meier 1.28, 1.10

Bett-Damast

Streifendamast - Meter 1 .- 10, 60 Blumendomost 130 cm br., moderne Rein Mako-Bett-Denins, 130 cm 1.20

Blumendomost rein Mako, 180 br. 1.65 Blymendament Conlitat., in. Seiden. 1.95 moderne Streffen. 1.50 Blumendomost 130 br., extra schwer 2.60

Bochedel Bett-Masters Meter 3.50

Die Weiße Woche des Jahres 1931 steht im Zeichen einer Preisermäßigung

auf der ganzen Linie und in einem Außmaß, wie sie wohl noch nie im unpublishers. Laufe eines Jahres vor sich ging. Die gewaltigen Konjunktur- Bettuch-Cretoene u. Unon Elssenbestige Weise aus, die ungleich größer und durchschlagender vor Augen treten, als alle Erfolge des künstlichen Preisabbaues! Der überzeugendste Hafistab für Bertuch-Cretonne u. Linen Kissenbezüge die Verbiligung: Ein Vergleich mit den Vorjahrapreisent Micht nach der Höhe des Preises - Nur nach dem Wert der Were sind die Vorieile richtig zu beurtellen i Tisch-Wäsche! extra echwere Ware. 55 Domost-Tischtuch 78 cm breit . Meter 55 Halbieines Elwas genz Besonderes! . . Stack 1.95 Tee Gedreke, 130/160 tre good, is Habbleinen, mit 6 Servielten, regul. 7.80 West bis 12-, Jetzt 7.80

Qualitit . Stick 2-50 Qualitat, . . Stick 3.50 Domast-Tischtuch Anderst haltbar, 1.10 In Halbleinen, mit 150 aps br. Meter . 1.10 Hobbass . . Stück 4-Domast-Tischtuch

130/160 em gr., rein 6.25 Leines . . . Meter 22 Domast-Tischtuch rein Leinen, Stück 7.90

est 6 Serviett, a Holds, sanger Habl. Qualitit, regul. 11.50 Wast bis 18.50, jetzt 11.50 Küchen-Wäsche!

Tee-Gedecke, 130/213 em gruß, mit 12 Servietten, prima Halbleinen, mit Hold-

bis 15 .-... jetzt 9.50

Tee-Gedecke, 135-215

em groß, mit 12 Servietten und Hohlaum, Halbleinen.

schwere Qualität, regulfrei

Wert bis 25.50 13.50

Serviction

Yea-Gadaska

echtlerbig, mit

Gillsortuch,

Tee-Gedecke, 130/160

Tee-Gedecke 185 (10 gr., not 6 Serviett, a Holte, augus

4.35

Officertuch, Gittsortuch, 46/44, gra., blaz und rot 12 abgepaßt, blas und rot 25 48/48, gra. a. gob., rein 55 Glöserfuch, Tollettotuch, Glöserfuch, Glöserfuch, 45/4t, ges. u. geb., rein 35 | 60/40 gr., gestamt, guts 50 | 60/10, ges. u. gebänd., 95 | Leinen, la. Qual., Setek 35 | Qualitat . B Mattick 50 | rein Leinen . . Stock 95

Abgepaßte Handtücher! Drallhondtuch,

Küchen-Handtock, | Küchen-Handtuch, gras graft, 40/80 gr., 30 grav goalf, oder well in tot. 60/800, gea. u. gab., 75 gas. und geb., Stück 30 Kante, 47/100 gr., rein 95 ia. Halbielnen, Scück 75 gate Goalfatt.

Küchen-Hondruch, George geb., 50t., 5 45/100, per, and geb., 58 is. Halbistons, Stack gran guntz. 43/80 gr. 38 Gerstankom-Hondtuch Damost-Handtuch, Küchen-Hondruch, 48/100, ges. and gab., 95 SO/100, ges., geb., 1.10 gran gentr. 45/100 gr., 55 Gorstankom-Handruch Damast-Handruck Küchen-Handtuch, gran gentr, 45/100, gen. 68 10/100, gen. u. ash. 1.25 10/100, gen. u. pob., 1.25

Handtuch-Stotte!

Gerstenk-Hondrychstell | Gerstenk-Handtychstell | Glüsertychstell gote Qual, well mit 18 weld, solide Qualitat., 35 rot und blas karlett. 25 Grav-Haridtychsteff

Frottler-Handtücher

Frottler-HandtOcher

Frottler-Handtücker

Frottler-Handfücher

Sportflowell

Touringflanell

Hemden-Zeffr,

Hemden-Popeline

Outord

Qualitates , Strick TE, 65

Solico gred, kraft, 1.15

55/110 grod, schoos 1.35

Baumwollwaren

Gerstank.-Hondruchstoff Domost-Hondruchstoff Gidsortuchstoff well, mit roter Kante, 45 wall, Halldelmen, Meter 65 Coal., Mr. 87, 45 Insurfacellabelell e Gentellen, felb. Gillsartpelistoff gute Qualitat. Meter 38 anngeneiche. Qualitat. 85 rote bleu kar., prima 62 Gerstenk.-Hondtuchstoff Domast-Handtuchstoff Glösertochstoff gran, selt voter Kunte, 57 well Halbfelten, 1.40 got a blan bariert, rein 95 prima Halbfelten, 70, 57 schwere Qual., 1.28 1.40 Leinen, Jones Qual., . 95

Frottler-Wäsche!

BodetOcher,

Badelücher,

BodetScher.

Bodetvch,

Bodot@cher,

Kladerjückehen

Einder Jäckehen

Kinderhöschen

Flügelhemdches

Molton-Balogen

weight Qualitat.

Wickel-Dockon

achone Qualitat,

Mull-Windeln

100/150 and 160/140, 2.75 unte Qualitatan, Sr. 2.75

140/160 gred, balth. 5.75

Erstlings-Wäsche

Qualitit . letzt Stück 20

well, peatr. bea. vec- 50 tellbalt, jetzt Paar 48,

60/cm groll, netck 40, 28

. . Stack M. 30

Betek 95

- Lings (0)

Cust. Mr. 3.75, 2.90 Prottierstoffe, cs. 165 Qual, Mir. 6,60, 4.90 Herrenwäsche Elnantzbemden grein braft. Qual, in. 1.65

Einentzbemden. garantiert Malig, mit elegant Trikotio- 2.35 Eins, Größe a. St. 2.35 60/120, gans surges. 1-80 Oberheinden, will gestreilt, Trikotin 3.90

In. Ovellest, echt bdanthren . Meter 52 Oberhenden, ved, Jacquard-Televille, 5.25 waschecht . Meter 75 Oberbemden, lubig gestr. la Zephir. 3.90 f.d. med. Krawattan- 1.15 Oberbemden fashig gestrell, Tribotin, neueste Munter 4.50 Schürzenzeug, 116 be., indantheen, kraftige 65 Krownttenhemden In moderner Mustering, Stick 3.90 watchecht, Meter 76, 58 Krawattoshemden Hemdenzellr v. Makeline waschedet ... Stock 5.35 in breen Mustern, I.M. 95 Herren-Nochthemd. la Kreionne, in echti. Paspot, 4.50, 2.50

> Modebeo-Hemden 1.75

Mildeben-Houses.

Bettuch-Stoffe

wandervolle Edelonallitten. g. erbobt, unter Preis 1.65

Elwas ganz Besonderes: Stubltuche, extrastick in Mitte, Mtr. 1,38. -.95

60/60 cm groll, schons 48 Klasen-Holbleinen Aungeweichn, erprobte 68 60/60 cm groß. Halb- 60 leinen . . . Setick 60 Teo-Godocke, 110/150 Klaren-Halbielnen ranengehleicht; engehleicht, 1.35 satz, . Stück groll, echtfarbig, mit 1.95

Bettuch-Halbleinen ca. 150 cm breit 1.35 Bettoch-Halbleinen grot, echtiarbig, mit 6.75

breit . Meter 1.56, 1.75 Kissenberlige Bettuch-Holbleinen entre la Qualitat. 2.65

Halblehen n verifich Mitte, die allgem beliebte Sorte, Extraprels für 4.75 kurzn Zeit . . . Mir. 1.75

Bettych-Halblelnen Mitte verst., extra schöne Rasenhi., M. 2-35 Houstuch West. 78 für Beitlicher, wastf. Outlies.

Bettuch-Biber Meter 1.19, 80 Hettuch-Biber, prins

shid. Coper-Ware, 1.35 Betruch-Biber la: Osalität, bifftenwell ge-bleicht, södd. Fabr., 2-10

Bilter-Bettücher andd Qual. 220 iz. 2.90

Echtfarbige federdichte Bettstoffe

ne Gelegenheits-Preinen: Borchest, Kissenbreite Tederdichte Ovalität., 1.-Barchant, Deckbettbreite Damen-Schillpfer federdichte Qualitat., 1.65

Unsere bewöhrten Edelqualitäten: laletts, Kissenbreite,

Inletts, Deckbettbreite, 000/100 gr., prima 1.40 Qualit., Stück 1.88, 1.40 feine Köperqualitüten, scht türkischent. Qualitäten . Setek 2.25

Feintorb. Inletts, huise, gold, grim, illa, biau, größte Auswahl espenbie

225/140 groß, solide 4-50 Bettfedern und Daunen

preiswertexte Qualitäten in nur doppelt gereinigt. Kinder-Torchentrich staubfreier Ware mit echtisch. Kante,

Grave Federn 95 Kinder-Taschentuch HolbweiseFedern 3-90 Gr. 3 and 4, kraftige 30 her raind . . 4.90 Qualitat . leist Stick 30 Welfe Federa per Plund Wit. Halbdownen 7.75 Felne welfe Daunea

guie Qualitis, Schok se, 22 per Plant . . . 16-80 Kamelhaar-Schlafdecken

Ein Fobrik-Loger-Posten gonz erheblich unter regulörem Probit

Kamelhaarschlafdecken 50 Prozent Wolle und 50 Prozent Kamelhaar erstklassig, la. Fobrikat. Joint 23.50 21, 19.50 Kamelhaarschlafdecken Madchen-Hesen shirting, etwas -.75 Kinder-Schiafanzuge send hollig 2.90 July 30.— 26.50 23. reis Kamethaar, edle Qual.,

Bettwäsche

Verluste des Jahres 1930 an atien Textil Bohstoffen wirken sich in einer bilbesweil. 150 br. 1.15 ess gat. Wischestoff. 58 gebogt oder Hohisaum, 78 solide Qualitat, Setck Klasenbezüge Brillige Qualities,

. . . . Setck 1.10 Kittenberilge Qualitat, Selick List, 1.25

Pgrodekissen america, Conditition, dueltie Stickerel and Ele- 3.75

mit Klöppeleinsatz und Spitte , Steck 1.95 ElesenberUge

Eckes . Stück 2.50, 2.10 beaticks Street Las, 290

Betröcher 150/240 gr., Stublinch 2.90 králtiga Qualitát, St. 2.90 BottSchur 180/250 gr., Stublinch 3.75

OberbettScher 150/250, la. Stublinch 3. Oberbettech

150/250 groft, rebort. 3-50 Oberbettücher Oberbettücher 150/250, Rescoby, m. 5-90

Damast-Bezüge 150/180 gr., weiße Streifen . 450, 1.50, 2.90 Damast-Bestige

130/180 gr., school 3.90

Damen-B. Kinder-Trikolanen Damen-Schlüpfer Gr. 42 and 44, kraft. 48 Damen-Schlüpfer Gr. 42 u. 44 . . . Paar 75

Seidendecks, and as- 95 greatht, Gr. 44, Page 95 Dumun-Schlüpfer weiche Qualität, decke u. angerrante. 1.25 Bade-Vorlagen 275 Solito on gr. weight 90 Select Köpermalitäten. Schr. Qual, jetzt 4.25,275 Qualitäten, St. 1.10 90 Meier 8.30, 2.00, 2.25 Warm gelittleri, Parc 48, 38

Kinder-Schillpfer stacks Onalitie. Prinzed-Höschen warm geföttert, 1.15

Damon-Prinzedrock ratit Acharl, ange-Kinder-Prinzebrock mit warmen Fatter, 65

Taschentücher

mit echifarb, Kante, Stück mit farb. Kordelkante, Kinder-TaschentOcher m lust, gestickt, Figur. 50 Domen-Toschentuch mit Häkelkante. Stück 8

Damen-Taschentuch well, gift Holdmann, 10 Herren-Toschentuch fa. Linca, mit elegew. 15 Harren-Toschentücher In Linea, weld, nelt elegen farligen Karon und 25 Kanten . . Herran-TaschantUcher

mit Hohlsonm, elegante 27 Herren-ToschentUcher fein Batiet, Hohleaum, 50 feine Dessins, St. at.

Mengenabgabe vorbehalteni